

FAMILIEN AUTOS

KATALOG & RATGEBER 2025

WWW.FAMILIEN-AUTOS.AT ■ 10. AUSGABE

10 Jahre
auf Familienkurs!

Die besten
UND SCHÖNSTEN
Geschichten &
Highlights



IN KOOPERATION MIT
**Auto
Bild**
Österreich

**BEREIT FÜR DEN
UMSTIEG AUFS E-AUTO?**
19 überzeugende Argumente

JAHRGANG 2025
EIN PRODUKT DES AGW VERLAGS

Traumhafte
Eltern-
Auszeit zu
gewinnen!

Auf Nummer sicher
Die wichtigsten Faktoren rund
um den korrekten Autokindersitz

6 Der Familienguide für Ihren Autokauf
ultimative Tipps

Nur hier: Alle Familienautos im Überblick





Der **Golf Rabbit eHybrid**

Elektro trifft auf Verbrenner
mit einer Gesamtreichweite von über 900 km



Ab **€ 30.990,-¹**

Bild wurde von KI generiert.

[volkswagen.at](https://www.volkswagen.at)

¹ Alle Preise/Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise/Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. und werden vom Listenpreis abgezogen, nur für Privatkunden. Preis bereits abzgl.: Eintauschbonus für Privatkunden € 2.000,- bei Eintausch eines Gebrauchten und Kauf eines neuen VW PKW Plug-In Hybridmodells. Die Aktion ist limitiert u. kann pro Käufer nur einmal in Anspruch genommen werden. Gültig von 17.10.2024 bis 31.03.2025 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). € 2.000,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung eines VW PKW Plug-In Hybridmodells. € 1.000,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO Versicherung über die Porsche Bank Versicherung, sowie € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes über die Porsche Bank. Gültig für Privatkunden. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Angebot gültig bis 31.03.2025 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). € 1.000,- eHybrid Bonus bei Kauf eines neuen VW PKW Plug-In Hybridmodells. Gültig von 01.11.2024 bis 31.12.2024 (Kaufvertrags-/Antragsdatum und Zulassung im Monat der Anlieferung).

Kraftstoffverbrauch: 0,3 – 0,5l/100 km. Stromverbrauch: 14,7 – 19,3 kWh/100 km. CO₂-Emissionen: 6 – 12 g/km. Symbolbild. Stand 11/2024.

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Es fühlt sich fast ein bisschen unwirklich an: Unser FAMILIENAUTOS-Katalog und Ratgeber feiert seine zehnte Ausgabe. Vor einem Jahrzehnt haben wir unsere Vision mit viel Herzblut und Engagement gestartet: einer wichtigen Zielgruppe, den Familien, und den dazugehörigen Gefährten eine bunte und fröhliche Bühne zu bieten.

Heute blicken wir zurück auf eine Zeit voll spannender und innovativer Geschichten, großartiger Begegnungen mit faszinierenden Menschen, Herausforderungen wie Pandemie und Mobilitätswandel und unzähliger Momente, die uns alle bereichert haben. Dabei haben Sie – unsere wirtschaftlichen Partner und unsere Protagonisten – uns immer begleitet, dafür danke ich Ihnen von Herzen!

Doch ein Jubiläum bedeutet nicht nur einen Blick zurück, sondern auch nach vorn. Die (Auto-)Welt verändert sich rasant und mit ihr die Art, wie wir Geschichten erzählen. Wir bleiben jedenfalls weiterhin neugierig, widmen uns den großen und kleinen Fragen rund um Mobilität und wollen mit Ihnen allen gemeinsam auch die nächsten Kapitel schreiben.

Auf die nächsten zehn Jahre!

Petra Mühr
Chefredakteurin



Inhalt



SERVICE & LEBEN

Autorekorde	4
Best of 10 Jahre Familienautos	6
Sind Sie E(h)-bereit	20
So fahren Ihre Kinder sicher mit	32
Audi-Sicherheit: Immer mit an Bord	59
Der ultimative Autokauf-Guide	62
Forstinger: Dachbox, E-Bike & Co	63
Gewinnspiel: Eltern-Auszeit	64

KOMBI

Einleitung	11
VW Golf Variant	12
MG3 Hybrid+	16
Suzuki Swift	22

VAN & BUS

Einleitung	25
VW ID. Buzz	26
Ford E-Tourneo Courier & Custom	30

SUV

Einleitung	35
Volvo XC60	36
Toyota Land Cruiser	39
Škoda Kodiaq	40
Honda CR-V e:HEV	44
Hyundai Santa Fe	48
Toyota bZ4X	52
Kia EV9	56
Ford Explorer, Capri & Puma Gen-E	60

DER GROSSE KATALOG

Alle Kombis, SUV, Vans & Busse 65

Ein Jahrzehnt voller Autos und Familien!
Wir feiern Highlights, neue Modelle und coole Trends



Impressum: MEDIENINHABER, VERLEGER UND ANZEIGENVERWALTUNG A&W Verlag GmbH (FN 238011 t), 3400 Klosterneuburg, Inkustraße 1-7/Stiege 4/2. OG, T +43 2243 36840-0; Verleger: Helmuth H. Lederer (1937–2014); Geschäftsführer: Stefan Binder, MBA; Redaktioneller Verlagsleiter: Stefan Schmudermaier; Chefredakteurin: Petra Mühr; Redaktion: Kevin Kada, Mag. Severin Karl, Roland Scharf, Stefan Schmudermaier; Lektorat: Renate Rosner www.rosnerbuero.at; Cover: Ing. Alexander Seger; Fotos: Houdek Photographie, Ing. Alexander Seger, Anton Walisch aw.media, Hersteller, Archiv, Adobe Stock, Shutterstock, Vecteezy.com; Marketing: Winfried Rath, MSc; Xaver Ziggerhofer; Grafik: graphics – Alexander Jonas KG, 3400 Klosterneuburg, 1-7/Stiege 4/2. OG, E: office@jonas.co.at; Druck: print-contact, Axel-Springer-Platz 2, 20355 Hamburg, Gerichtsstand: LG Korneuburg; Druckauflage: 20.000 Stück; Erscheinungsweise: 1 x jährlich laut Mediadaten 2024; grundlegende Richtung: unabhängiges Magazin, Katalog und Ratgeber rund ums Auto für Familien; Manuskripte: Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Sie werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf geschlechtsspezifische Formulierungen.



Rekorde, Rätsel Raritäten

Faszinierendes und Beindruckendes aus der Welt der Automobile.

Text: Petra Mühr



Der Kaffee ist fertig

Dass Kaffee eine aufputschende Wirkung hat, ist bekannt. Der Beweis, dass er auch **ein Auto antreiben kann und zwar ganze 337 Kilometer lang**, gelang 2010 einem umgebauten Volkswagen Scirocco. Er legte, ausschließlich mit Kaffeesatz angetrieben, von London bis Manchester 337 Kilometer zurück. Übrigens ein echter Säufer: Er verbrauchte 35 Tassen pro Kilometer.

Schnellste Fahrt auf zwei Rädern

„Es ist mein Traum, Rekordhalter für das schnellste Fahren auf zwei Rädern in einem Auto zu sein“, sagte Stuntfahrer Vesa Kivimäki und stellte genau diesen Rekord 2016 auf. Unterstützt vom Reifenhersteller Nokian Tyres raste der Fahrer auf einem Flugfeld in Finnland in einem BMW 330 Diesel **auf zwei Rädern mit der Geschwindigkeit von 186,269 km/h** auf einer 100 Meter langen Strecke.

Das 5-Millionen-Kilometer-Auto

Bis zu seinem Tod im Jahr 2018 legte der Amerikaner Irving Gordon mit seinem Volvo P1800 (Bj. 1966) über fünf Millionen Kilometer zurück. Das sind mehr als 100 Erd-Umrundungen. **Kein Auto hat bislang mehr Kilometer zurückgelegt.**



Das läääääääääääääääääääängste Auto

Die vom Amerikaner Jay Ohrberg entworfene Stretch-Limousine verfügt nicht nur über einen Pool oder ein Wasserbett. Sie ist mit **30,5 Meter Länge und 26 Rädern** vor allem das längste Auto der Welt! Und weil Kurvenfahrten mit dem Longliner schwierig werden könnten, wurde das Auto 1986 so gebaut, dass es in der Mitte gebogen werden kann.



Schnellstes Polizeiauto

In Dubai lässt man sich besser nicht auf eine Polizei-Verfolgungsjagd ein. In der Wüstenstadt sind superschnelle (und auch luxuriöse) Polizeiautos im Einsatz. Von Bentley über BMW bis Aston Martin. **Der schnellste Streifenwagen schaffte es 2016 mit Top-Speed von 407 km/h** sogar ins Guinness Buch der Rekorde: der Bugatti Veyron, der mit 1.200 PS von 0 auf 100 in 2,5 Sekunden beschleunigt.

Einmal um die ganze Welt

Im Jahr 1983 ließ Mercedes-Benz vom 13. bis zum 21. August drei identische 190 E 2.3-16 auf der Rundstrecke von Nordø/Italien antreten. Die drei Autos stellten auf der Hochgeschwindigkeitsstrecke gleich mehrere Weltrekorde auf. Allen voran legte der schnellste eine Distanz von 50.000 Kilometern in 201 Stunden, 39 Minuten und 43 Sekunden zurück. Das bedeutet eine **Durchschnittsgeschwindigkeit von 247,9 km/h!**



Das teuerste Auto

Ferrari 250 GTO zählt generell zu den begehrtesten Autos weltweit. Insgesamt wurden nur 36 Exemplare von dem italienischen Supersportwagen gebaut. Für umgerechnet **rund 60 Millionen Euro** wurde ein Ferrari 250 GTO aus dem Jahr 1963 versteigert und ist damit das teuerste Auto weltweit. 2022 rang ihm zwar ein Mercedes-Benz 300 SLR Uhlenhaut-Coupé Bj. 1955 den Titel als teuerstes Auto ab – ein Sammler blätterte 135 Millionen Euro für den Benz aus Werksbesitz hin –, allerdings handelt es sich eher um ein Tauschgeschäft statt eines Verkaufs: Der Sammler darf unter anderem das Auto im Fall des Weiterverkaufs ausschließlich an Mercedes retournieren und muss es für Ausstellungen zur Verfügung stellen.

Fotos: stock.adobe.com/frizio, inspiring team, Tartila, All, FARBBAI, Makkuro_GI



Die neuen elektrifizierten Modelle von Honda



25 JAHRE
Honda-Hybridtechnologie

Verbrauch und CO₂-Emission (WLTP, kombiniert, gewichtet): 0,8-6,7 l/100 km, 0-151 g/km.

Energieverbrauch: 15,6-18,2 kWh/100 km.

10

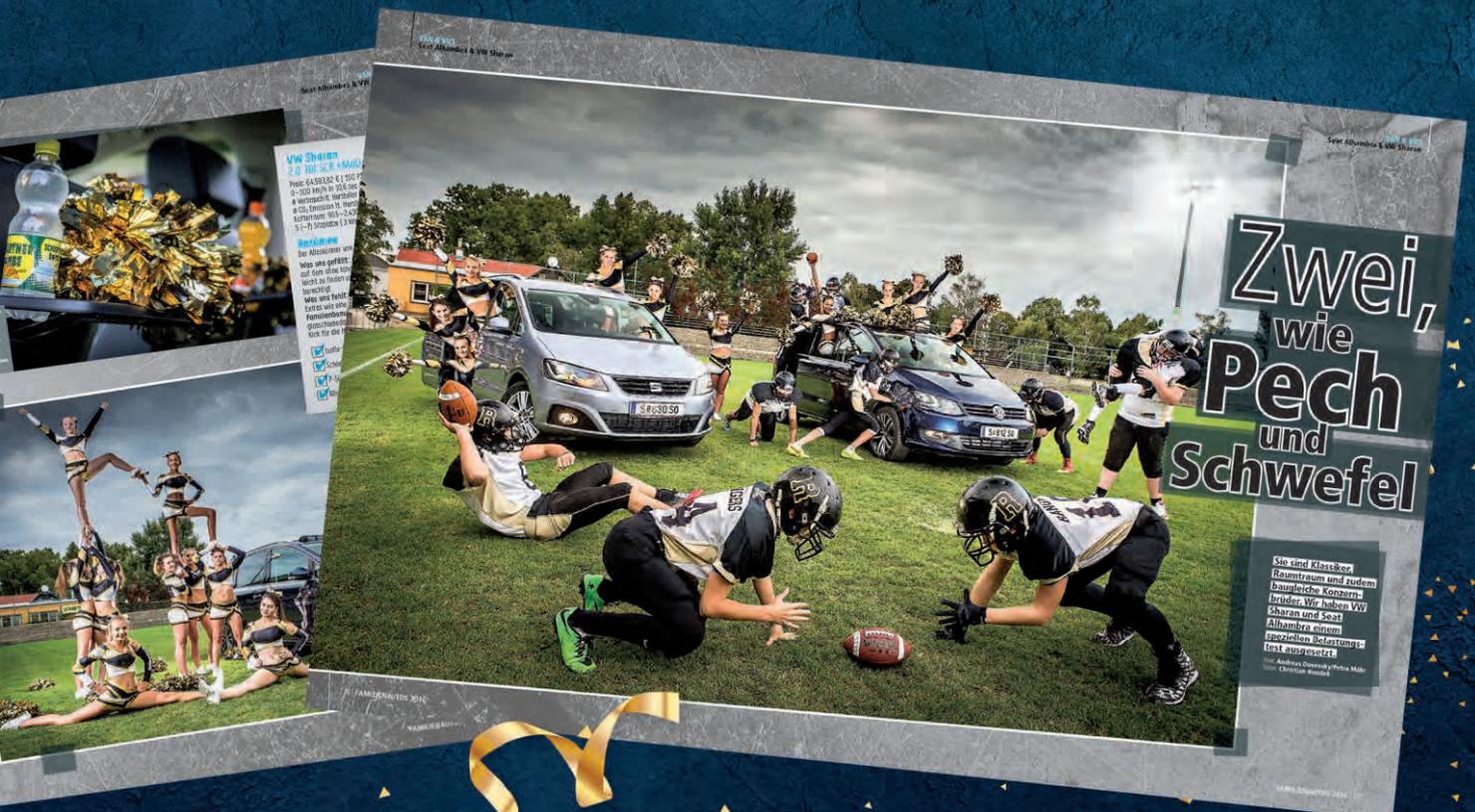
Jahre FAMILIENAUTOS

Was vor einem Jahrzehnt als Idee begann, ist heute ein Magazin, das nach wie vor einzigartig im D-A-CH-Raum ist. Wir blicken zurück auf einige Highlights, die FAMILIENAUTOS geprägt haben.

Text: Petra Mühr | Fotos: stock.adobe.com/ hobbitfoot

#1 Touchdown bei den Rangers

Es war mit Sicherheit eine der aufwendigsten Produktionen für die erste Ausgabe von FAMILIENAUTOS: mit Seat Alhambra und VW Sharan im Heimstadion des American Football Teams Mödling Rangers. Spieler und Cheerleadertruppe posierten trotz niedriger Temperaturen tapfer lächelnd und geduldig in und rund um die beiden Vans!



#6 Öffis vs. Auto

Wir wollten wissen: Mit welchem Verkehrsmittel kommt Mama mit Kind (die Kinderwagen waren im ultimativen Test natürlich leer) schneller aus der Stadt hinaus ins Grüne? Nachzulesen online in der ersten Ausgabe.



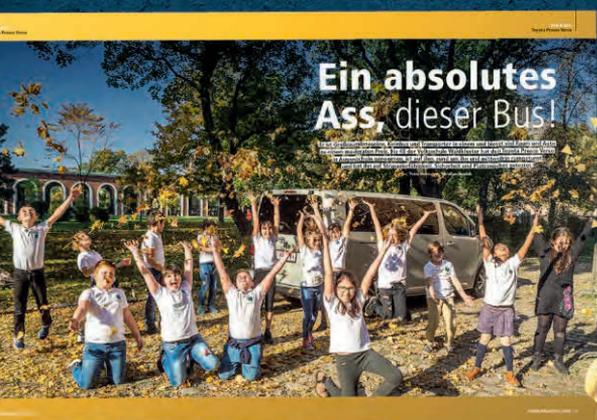
#7 Lebensretter

Dass der VW Caddy nicht nur ein kolossales Familienauto ist, sondern auch zu Recht eines der beliebtesten Rettungsfahrzeuge, demonstriert Sanitäter Nikolaus Jahn 2018 mit seiner Familie und Hund eindrucksvoll.



#8 Es kommt doch auf die Länge an

Wie viele Kinder passen in einen Kombi? Nun, viel fehlte nicht und die gesamte Klasse der Volksschule Waldkloster hätte 2017 im Volvo V90 Platz gefunden. Edel und skandinavisch designer Raum hat die Mädchen und Buben entzückt.



#10 Schulfreie Zone

Dass Busse ein absolutes Raumwunder sind, beweist der Toyota Proace Verso, in dem durch den eine komplette Schulklasse turnt. Die 4B der Volksschule Waldkloster ist 2018 hin und weg von dieser Großraumkarosse!





Der neue SANTA FE.

Family-Lifestyle.



5, 6 oder 7 Sitze? Beim neuen Hyundai SANTA FE haben Sie die Wahl, mit wie vielen Personen Sie in Ihr Abenteuer starten. Kraftvolles Design kombiniert mit innovativer Technik, erstklassiger Komfort- und Sicherheitsausstattung sowie einem Platzangebot wie nie zuvor.

SANTA FE Plug-In, Trend Line 4WD

schon ab **€ 53.490,-***

Nähere Infos unter hyundai.at/santa-fe



* SANTA FE Plug-In (S5PT0): Aktion/Preis gültig für Neuwagenkaufverträge solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Aktion/Preis beinhaltet € 500.- Versicherungsbonus. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilsets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenschutzversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate.¹ Die Hyundai 5 Jahre-Neuwagengarantie ohne Kilometerbegrenzung gilt nur für jene Hyundai-Fahrzeuge, welche als Neufahrzeug ursprünglich von einem autorisierten Hyundai-Vertragshändler mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder der Schweiz an Endkunden verkauft wurden. Details zu den Garantiebedingungen und dem Garantiumfang sowie den Ausnahmen und Einschränkungen davon finden Sie im Garantie- und Serviceheft bzw. Garantieheft und der gesonderten Garantie-Urkunde des Fahrzeuges.² Die Garantie gilt nur für die Hochvolt-Batterie für die Dauer von 8 Jahren ab Garantiebeginndatum oder bis zu 160.000 km Laufleistung, je nachdem was früher eintritt. SANTA FE Plug-In: CO₂: 38 g/km (gewichtet), Verbrauch: 1,7 l/100 km, Stromverbrauch: 19,2 kWh / 100 km, rein elektrische Reichweite: bis zu 54 km (Alle Werte nach WLTP). Die Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildung.

Endlich erwachsen

oder fast zumindest!

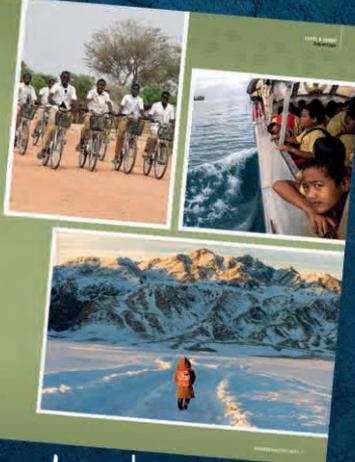
Das Jahr beginnt für Millionen mit dem Neujahr, aber für Sentimentalisten ist das Jahr ein Erinnerungsjahr. Dabei darf auf einen auf zwei Kindern kein Verzicht werden, obwohl sich selbst trotz so kleinen Überflusses ein bisschen Porsche bevorzugen.



#11 Sie wollen ja nur spielen

Wo ließe sich ein sportliches Familienfahrzeug wie ein Porsche besser präsentieren als auf einer Rennstrecke? Eben. Auf der Monza Kartbahn in Wien hatten Porsche, Fotomodels und Fotograf ihre übermütige Freude.

Abenteuer Schulweg



#14 Schulweg mal anders

Mit Unterstützung von UNICEF entstand 2021 unsere große Cover-Story über die ungewöhnlichsten Schulwege auf der Welt. Von Sambia bis in die Mongolei.

#15 Wenn Mama Prada trägt

Auch Millionärsfamilien brauchen Familienautos. Ein dem Kontostand entsprechendes war 2017 der Bentley Bentayga, mit dem wir in die noble Innenstadt cruisten und über Stock und Stein jagten.

#12 Ganz schön groß!

Die Waldviertler Familie Trauner zählt mit 15 Personen zu den größten Österreichs. Papa Johann Trauner gab uns 2019 einen spannenden Einblick in den Alltag mit 13 Kindern.



#13 Stichprobenartig

Er war mit Sicherheit das nonkonformistischste Familiengefähr! Unsere bewährten FAMILIENAUTOS-Tester Werner und Matteo waren vom schönsten Stachel der Welt, dem Kia Stinger, begeistert.



Wenn Mama Prada trägt und Bentayga fährt

Einmal gibt's auch für die kleinste Milliardärsfamilie ein Passendes: Abso 50% der Bentley Bentayga mit Top und Andy im Luxe-Offroad Check.

KOMBI

Die Verlängerten namens Shootingbrake und Sportwagen



Mundgerecht

Der Schnuller „Cherry Green“ aus 94 % nachwachsenden Rohstoffen (Zuckerrohr) wird von Hebammen empfohlen: mit kirsCHFörmigem stillfreundlichem Rundsauer. www.nip.family/

Echt episch

Škoda plant sechs Elektrofahrzeuge bis 2026: Neben Enyaq und Enyaq Coupé, die 2025 ein Update erhalten, sollen dies die Studien Small, Compact, Combi und Space sein. Wann und ob der Combi das Autolicht der Welt erblickt – er wäre Škodas erster batterieelektrischer Kombi –, steht noch in den Sternen. Bereits bestellt werden kann der Compact aka Elroq. In den Startlöchern steht auch der Small alias Epiq (rundes Bild): Er markiert mit 4,1 Meter Länge und 90 Liter Gepäckraum den Einstieg in die Strom-Welt und soll rund 25.000 Euro kosten. www.skoda.at



Spiel des Jahres 2024

Beim Würfelspiel „Sky Team“ geht's viel um Kommunikation ohne Worte. Die Spieler übernehmen dabei die Verantwortung für eine Passagiermaschine, die sich im Landeanflug auf 20 verschiedene Zielorte bewegt. Je nach Würfelaugenanzahl wird Fluggeschwindigkeit reguliert, der Kurs korrigiert oder Fahrwerk ausgefahren. Je nach Ziel kommen erschwerende Hindernisse dazu. www.spielwarenheinz.at



Wenn's dem Baby zu laut wird ...

... dann einfach den mitwachsenden Dooky 2-in-1-Gehörschutz aufsetzen. Er ist von 0 bis 3 Jahren geeignet. Das Gehörschutz-Set wird mit einem weichen und rutschfesten Kopfband für Babys geliefert, enthält aber auch einen elastischen und festen Bügel, den größere Kinder verwenden können.

www.dooky.com



Plansch' mal wieder

Das stabile Bade-Set enthält alles, um Ihrem Neugeborenen ein gemütliches Bad zu bereiten: Badewanne und Badewannenkissen. Der Polster bietet zusätzlichen Halt und ist ideal für Kinder bis zum Alter von vier Jahren. Das Set lässt sich ruckzuck zusammenklappen und platzsparend verstauen.

www.twistshake.com

Boarding Completed

Die Familie ist komplett. Endlich gibt's auch ein freundliches Großelternpaar für die kleine Puppenfamilie, die im schönen und offenen Djeco-Puppenhaus aus robustem Holz wohnt. Oma und Opa warten nur darauf, endlich einzuziehen!

www.fuernis.com



Sitzt und passt

Sowohl beim ÖAMTC als auch beim ADAC Kindersitztest war der Thule Maple + Alf Base, eine Babyschale mit Isofix-Basis, unter den besten. Er lässt sich simpel und sicher montieren. Außerhalb des Fahrzeugs kann die Rückenstütze für den besseren Komfort geneigt werden. Die Schale kann für Kinder bis zu etwa einem Jahr verwendet werden.

www.thule.com



KOMBI
VW Golf Variant

Come Together, Join the Party

Der Liebling der Nation feiert 2024 seinen 50er. Zum Geburtstag des VW Golf cruisen Martina, Martin & Samuel sowie Hündin Bella mit dem Variant ins Wochenende.

Text: Petra Mühr/Martina Ehrlich | Fotos: Houdek Photographie, stock.adobe.com/picoStudio

Er ist Bestseller, Everybody's Darling und Allrounder zugleich. Jeder kennt ihn. Weltweit wurden bislang über 37 Millionen Stück verkauft. Und er prangt sogar auf einer Sondermarke, die die Deutsche Post 2017 herausgegeben hat. Mehr als genug Gründe, um anlässlich seines 50. Geburtstags mit dem VW Golf eine feine Familienausfahrt zu unternehmen. Als geräumiger Variant ist er ideal für Martina, Martin, Samuel und Hündin Bella für ihren ersten Zeltausflug.

Schön und schön viel Platz

„Herrlich geräumig dieser Kofferraum“, schwärmt Martina bei der Übernahme des anemonenblau-metallic-farbenen Golf Variant, „da passen unsere Zeltutensilien locker hinein!“ Ja, 611 Liter Kofferraumvolumen bei aufrechter Rückbanklehne, das kann was. Wenige Tage später schluckt der Golf Variant auch





brav Koffer, Zelt, Gasgriller, Kühlbox und noch einigen Krimskrams mehr im Handumdrehen. Praktische Verzurrösen und Taschenhaken erleichtern das Verstauen, optional gibt's für Kühltasche & Co auch eine Steckdose.

Äußerlich ist an dieser achten Generation nur dezent und vor allem an Front, Heck und Beleuchtung geschärft und modifiziert worden, am auffallendsten wohl das erstmals beleuchtete VW-Zeichen. Wesentlich merkbarer sind die Überarbeitungen bei Infotainmentsystem, Bedienung oder den Antrieben. Mittlerweile gibt es den Golf als Plug-in-Hybrid nun mit einer rein elektrisch absolvierten Reichweite von rund 100 Kilometern, mit den klassischen Turbodiesel- und Turbobenzinmotoren und mit effizienten Mildhybrid-Antrieben wie unser Testmodell. Dieses überzeugt die Familie von den ersten Metern an mit seiner satten Straßenlage und sehr bequemen Federung und Laufruhe.

» Er ist Bestseller,
Everybody's Darling und
Allrounder zugleich.
Jeder kennt ihn. «

Gepflegt und gut geräuschedämmt

Sanft und leise setzt sich der Golf sehr gepflegte in Bewegung, das DSG-Getriebe schaltet fließend. „Mit 115 PS ist er ausreichend motorisiert“, schildert Martin,

„dank Mildhybridantrieb kommen wir locker mit den WLTP-Werten von 5,3 bis 6,3 Litern aus und er ermöglicht uns eine ruhige und entspannte Fahrt.“ Auch wenn er schon bisher mit feinem Fahrwerk ausgestattet war und ausgewogen auf der Straße lag: Der neue Golf bügelt jede noch so kleine Unebenheit noch souveräner weg, da kommt echtes Premium-Fahrgefühl auf!

Ebenso beim Einparken. Das übernimmt der neue Golf sozusagen selbst: Der weiterentwickelte „Park Assist Plus“ >>





OMBI
W Golf Variant



erkennt im Vorbeifahren, ob eine Längs- oder Querparklücke passend ist und parkt ein, der Lenker muss nur noch das Parkmanöver überwachen. Der „Park Assist Pro“ ermöglicht Ein- und Ausparken via Smartphone-Fernbedienung – praktisch, wenn die Parklücke allzu eng ist.

Frag' doch IDA

Den größten Spaß mit Sprachassistentin IDA hatte natürlich Samuel. Es ist schon cool, wenn sich von der Rückbank aus mit einfachen Sprachbefehlen die Lieblingsmusik lauter stellen, die Klimaanlage kühler schalten oder geografisches Wissen auf Italienisch abfragen lässt. Denn auch IDA hat dazugelernt, ist schneller, spricht aktuell zwölf Sprachen und kann auf die Künstliche Intelligenz ChatGPT zugreifen. Das Fazit von Martina, Martin und Samuel: „Der Golf Variant hatte unsere Erwartungen übertroffen. Ein idealer Begleiter für unser Abenteuer, komfortabel, sicher und zuverlässig, stilvoll und innovativ!“

» Der Park Assist Pro ermöglicht Ein- und Ausparken via Smartphone-Fernbedienung. «



Wer nicht wischen oder drücken will, kann dem VW Golf auch via Sprachassistentin IDA Kommandos erteilen, die IDA nun noch leichter und besser versteht und ausführt

VW Golf Variant 1,5 eTSI ACT Life

Preis: 38.432,- € (Einstiegspreis ab 27.290,- €)
 115 PS/85 kW | 0–100 km/h in 10,3 sec
 Getriebe: 7-Gang DSG | ø Verbrauch lt. Hersteller (im Test): 5,3–6,3 (5,3–6,3) l/100 km
 ø CO₂-Emission lt. Hersteller: 120–144 g/km
 Kofferraum: 611–1.642 l | 5 Sitzplätze
 2 kindersitztaugliche Fondplätze

Resümee

Auf diese Art und Weise wird der Golf weiterhin Everybody's Darling bleiben.
Was uns gefällt: komfortables Premiumfeeling
Was uns fehlt: die Bedienung via Touchslider für Klima und Audio ist immer noch Geschmackssache
Familienbonus: viel feiner Kombi-Raum zu gemäßigtem Preis

- Isofix-System auf 2 Plätzen 7-Sitzer
- Schiebetüren Allrad

Alle Kombis dieser Marke finden Sie im Katalogteil ab Seite 68.

Fortschritt liegt bei uns in der Familie.

Der vollelektrische Kia EV9.



Movement that inspires

Markant im Design, herausragend in der Technik - mit dem neuen EV9 setzt Kia ein Statement der Extraklasse. Seine 800 Volt Technologie sorgt für ultraschnelles Laden, seine Power von bis zu 384 PS für den nötigen Zug und seine Reichweite von bis zu 563km¹⁾ für grenzenlose Freiheit. Und das mit Komfort für die ganze Familie - dank einem edlen Interieur und bis zu sieben Sitzen. Erlebe ihn jetzt, den neuen EV9, bei deinem Kia-Partner.

CO₂-Emission: 0 g/km, Verbrauch: 22,8-20,2 kWh/100km, Reichweite: bis zu 563km¹⁾

Symbolabbildung mit Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Geräuschpegel nach vorgeschriebenen Messverfahren gemäß der Verordnung (EU) Nr. 540/2014 und Regelung Nr. 51.03 UN/ ECE [2018/798] ermittelt: Kia EV9 Fahrgeräusch dB(A) 67,0-68,0 / Nahfeldpegel dB(A) /min¹ 0. 1) Og/km setzt Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen voraus. Angeführte CO₂-Emission und kWh/100km gemessen laut WLTP-Testzyklus. Ladeleistung hängt ab von Faktoren wie z.B. Außentemperatur sowie Ladezustand und Temperatur der Batterie. Angegebene Zeiten beziehen sich auf Optimalbedingungen (Ladezustand 10-80%, HV Batterietemperatur 25-29°C) unter Ausschluss zusätzl. Nebenverbraucher (z.B. Sitzheizung, Klimaanlage). Verbrauchswerte sind WLTP-Idealwerte, tats. Verbrauch hängt von Fahrprofil, Umgebungstemperatur und Fahrbahnbedingungen ab. Stand: 11|2024.

KOMBI
MG3 Hybrid+



Nicht nur für Schnäppchenjäger

Der Zweitwagen für die Familie ist sparsam, klein und dennoch so geräumig, dass Eltern und drei Kinder hineinpassen. Und er kostet weniger als 20.000 Euro. – Gibt's nicht? Doch. Den MG3 Hybrid+. Nicole, Alexander und die Kinder überzeugen sich davon.

Text: Petra Mühr | Fotos: Anton Walisch/aw_media

Zugegeben: Unser abgebildetes Testauto gibt's um diesen Preis nicht. Denn dieser MG3 Hybrid+ hat die „Luxury“-Ausstattung an Bord plus Metallic-Lackierung dazu. Aber erstens macht das zusammen auch nur 23.640 Euro aus, zweitens kostet das Basismodell „Standard“ eben nur 19.990 Euro und ist drittens sehr ordentlich unter anderem mit Rückfahrkamera oder MG Pilot mit automatischem Abstandsassistenten oder Spurhalteassistenten bestückt. Das muss dem MG3 Hybrid+ einmal ein Mitbewerber nachmachen. Obendrauf fährt er sich spritzig und auch sparsam – klingt fast zu schön, um wahr zu sein. Also lassen wir Nicole, Alexander, Luis, Alice und Sophie gründlich prüfen, ob der MG3 Hybrid+ tatsächlich eine Idealbesetzung für Familien ist. Und die 5,5 (Baby Jonas kommt 2025 auf die Welt) wollen's wissen und haben Skateboard und Musikinstrumente ebenfalls mit dabei.

Hält, was er verspricht

Und siehe da, alles – und noch einiges mehr – passt in den adretten Kleinwagen hinein. Na dann, los geht's! Wir schlängeln uns durch ein paar Gassen Richtung Bundesstraße und peilen unsere Foto-Location an. Der kräftige Antritt verlockt

„Noch dazu ist die Lenkung angenehm **direkt** und das Handling **insgesamt gut**.“

den Mann das eine oder andere Mal, ein bisschen mehr „aufs Gas“ zu steigen, noch dazu ist die Lenkung angenehm direkt und das Handlings insgesamt gut. Beim Beschleunigen dreht der MG etwas hoch, fast so, als wollte er sagen: Können tu ich das alles, aber ihr wollt mich im Grunde doch als effizienten Zweitfamilienwagen und nicht als Rennauto, oder? Schließlich liegt der Fokus des neuen Hybridsystems trotz der >>





ausgezeichneten Fahrleistungen doch mehr auf Effizienz. Apropos, schauen wir uns den ausgeklügelten Antrieb doch mal genauer an.

Alles automatisch

Der MG3 Hybrid+ schaltet automatisch in den idealen Antrieb: rein elektrisch (solange die Batterie genug geladen ist bzw. bis maximal 80 km/h), seriell (der Motor treibt den Generator an, der den Elektromotor antreibt) oder parallel (Benzin- und Elektromotor treiben die Räder an), Seriell & Charge (Serieller Modus plus Batterie-Laden) oder Drive & Charge (der Motor treibt an und lädt die Batterie gleichzeitig über den Generator).



Luis checkt die Konnektivität, während Alice vielleicht schon damit spekuliert, dass der MG3 Hybrid+ mit seinen feinen Garantien noch als Einstiegsauto nach der Führerscheinprüfung reüssieren könnte

99 Mit MG iSmart Lite können wir den MG3 Hybrid+ lokalisieren. 88

Sehr wohl aktiv wählen kann der Fahrer zwischen den drei Fahrmodi Eco, Standard und Sport. Ganz Mann probiert Alexander einen Tick öfter den reaktionsschnelleren Sportmodus aus, während Nicole die wirtschaftlicheren Eco- und Standardmodi mit den drei unterschiedlichen Rekuperationsstufen kombiniert. Die Kinder haben jedenfalls ihre Gaudi im Fond.

Clever & Smart

MG iSmart, das clevere Netzwerksystem verbindet Fahrzeug-, Internet- und Benutzerkommunikation und erlaubt unter anderem digitales Radio, Apple CarPlay

oder Android Auto. Die passenden Apps gibt's natürlich auch dazu – mit MG iSmart Lite können wir den MG3 Hybrid+ lokalisieren beziehungsweise die Klimaanlage vortemperieren.

Für Komfort und Sicherheit an Bord sorgt der MG Pilot: intelligenter Geschwindigkeitsassistent, Stau- und Totwinkelassistent oder auch der dynamische Rückfahrhilf mit 360-Grad-Kamera, der dank vier HD-Breitbildkameras eine feine Rundumsicht ermöglicht.

Das i-Tüpfelchen

Nicole und Alexander sind begeistert: Das alles zu dem Preis? Wirklich überzeugend. Und als Tüpfelchen auf dem i sorgt natürlich auch die bei MG übliche Sieben-Jahres-Garantie (oder 150.000 Kilometer) für ein rundum sicher-sorgloses Gefühl auf jedem Meter. ■

MG3 Hybrid+ Luxury

Preis: 23.640,- € (Einstiegspreis ab 19.990,- €)
Systemleistung 194 PS/143 kW Benzin- + E-Motor
0–100 km/h in 8,0 sec
Getriebe: 3-Gang-Hybridgetriebe
Ø Verbrauch lt. Hersteller (im Test): 4,4 (4,9) l/100 km
Ø CO₂-Emission lt. Hersteller: 100 g/km
Kofferraum: 293–983 l | 5 Sitzplätze
2 kindersitztaugliche Fondplätze

Resümee

Ein spritziger Preisknaller, der das ideale Zweitauto für die Familie ist.

Was uns gefällt: sieben Jahre Herstellergarantie

Was uns fehlt: die Software verträgt noch etwas Upgrade

Familienbonus: das Preis-Leistungs-Verhältnis

Isofix-System auf 2 Plätzen 7-Sitzer

Schiebetüren Allrad

Alle Kombis dieser Marke finden Sie im Katalogteil ab Seite 67.

V O L V O

Der neue Volvo XC90 Plug-in Hybrid.

Platz für die Familie. Sicherheit für alle.



Nur wenige haben fünf Kinder. Aber alle Kinder haben Freunde. Gut, dass der neue Volvo XC90 7 Sitze hat. Oder - mit einem Handgriff - 5 Sitze und dann einen richtig großen Kofferraum. Denn Kinder haben nicht nur Freunde, sondern auch Fahrräder, Scooter, Sportgeräte und tausend andere Dinge. In seiner neuesten Version überzeugt der schwedische Premium-SUV zudem mit seinem nachhaltig gefertigten Interieur und zahlreichen technischen Innovationen.

volvocars.at/xc90

Volvo XC90 Plug-in Hybrid. Kraftstoffverbrauch: 1,2–1,6 l/100 km, Stromverbrauch: 19,4–21,4 kWh/100 km, CO₂-Emission: 30–36 g/km, elektrische Reichweite: 63–71 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Die voraussichtliche Reichweite ist vorläufig und beruht auf Schätzungen und Berechnungen von Volvo Cars. Die Reichweite kann unter realen Bedingungen abweichen. MY25.5. Symbolfoto, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: September 2024.



Sind Sie E(L)-bereit



Wann ist der beste Zeitpunkt, um bei der nächsten Familienkutsche auf ein E-Auto umzusteigen? 19 überzeugende Fakten für den Strom-Start.

Text: Petra Mühr | Illus: stock.adobe.com/kossovskiy

Jedes fünfte neu zugelassene Auto ist ein Elektroauto! Denn nicht nur das Angebot steigt, sondern auch die Nachfrage. Dennoch stehen viele einem Stromer nach wie vor skeptisch gegenüber. Wir haben 20 für Sie als Familie relevante Argumente für den Umstieg auf ein Elektroauto aufgelistet, aber auch einen Umstand gefunden, wann Sie davon besser Abstand nehmen.

1. Gebrauchten lukrativ verkaufen

Je älter das Verbrenner-Fahrzeug ist, desto eher lohnt sich der Umstieg auf ein E-Auto. Mit Ausnahmen verlieren ältere gebrauchte Verbrenner in den kommenden Jahren zunehmend mehr an Wert.

2. Wartung 20 bis 50 % geringer

Abgesehen von den üppigen Akku-Garantien sinken die Preise für Batterien (teuerste Komponente beim E-Auto) laufend und Servicearbeiten wie Ölwechsel oder Zündkerzentausch fallen weg.

3. Sie können Förderungen absahnen

Derzeit gibt es jede Menge bundesweite, regionale und lokale Förderungen für Elektroauto und Ladeinfrastruktur. Bis 31. März 2025 läuft die E-Mobilitätsoffensive 2024 beziehungsweise so lang Förderbudget verfügbar und es noch nicht ausgeschöpft ist.

4. Sie sind viel städtisch unterwegs

Finden Ihre täglichen Fahrten vorwiegend in der Stadt oder auf kurzen bis mittleren Überland-Strecken statt, eignet sich ein Elektroauto besser als das Verbrennerfahrzeug. Sie sind deutlich sparsamer, grüner und komfortabler unterwegs.

5. Mobilitätsvertrag läuft aus

Leasing-Vertrag, Langzeit-Miete oder Auto-Abo läuft aus? Ideal, um sich über Kauf oder Leasing eines E-Cars zu informieren.

6. Sie pendeln maximal 200 km

Ihre täglichen Fahrten sind nicht länger als etwa 200 Kilometer. Allerdings schafft mittlerweile nahezu jedes E-Autos mindestens 250 Kilometer Reichweite auch im Winter.

7. Sie können daheim laden

Sie wohnen im Eigenheim und können daher problemlos in der Garage oder am Parkplatz eine eigene Ladestation, eventuell sogar eine Photovoltaik-Anlage installieren beziehungsweise haben zumindest einen Starkstromanschluss mit entsprechend gesichertem Kabel.

8. Sie dürfen im Job laden

Wer am Arbeitsplatz sein E-Car (kostenlos oder so günstig wie daheim) laden kann, ist reif für ein Elektroauto.

10. Sie brennen für Innovationen

Trendsetter, Digital Natives und Techno-Fans werden ihre Freude an KI gestütztem Infotainment, High-Tech-Konnektivitäts-Features und digitaler Bedienung der Elektroautos haben.

11. Langfristig wollen Sie sparen

Laut Studie und Prognosen wird ein durchschnittliches Mittelklasse-Elektroauto schon ab dem Jahr 2025 über die gesamte Lebenszeit günstiger sein als ein Verbrennerfahrzeug.

12. Familienauto gewerblich nutzen

Vom Wegfall der NoVA, der motorbezogenen Versicherungssteuer oder des Sachbezugs über Investitionsfreibetrag bis hin zu THG-Prämie: Das E-Auto ist das aktuell günstigere Firmenauto.

13. Sie zahlen weniger Steuern

Noch einmal zum Mitlesen: Sie zahlen beim Elektrofahrzeug weder NoVA noch motorbezogene Versicherungssteuer.

14. E-Auto-Akku-Garantie rockt

Durchschnittlich geben Autohersteller auf die Lebensdauer der E-Auto-Batterie eine Garantie von acht Jahren oder 160.000 Kilometern. Manche auch mehr. Das rockt!

15. Fahrverbote für Verbrenner

Immer mehr europäische Regionen verbieten (älteren) Verbrennern die Einfahrt. Falls Sie also plötzlich einmal an einer Stadtgrenze nicht weiterfahren dürfen – let's e-drive!

16. E-Auto schlägt Öffis

Wie weit kommt man mit fünf Euro? Die Neuwagen-Plattform Carwow hat die Antriebsarten Elektro, Diesel, Benzin und den ÖPNV in vier deutschen Millionenstädten miteinander verglichen. Das Resultat: Mit dem Mini-Etat kommen Sie mit dem Elektroauto am weitesten: 125 Kilometer. Mit dem Diesel reicht das für etwa 78, mit dem Benziner für 56 Kilometer. Im öffentlichen Nahverkehr legen Sie damit nur 31 Kilometer zurück.

17. Lademöglichkeiten steigen

Aktuell (Stand November 2024) gibt es laut Bundesverband Elektromobilität Österreich an 3.777 Standorten insgesamt 29.312 Ladepunkte (davon 24.136 öffentlich).

18. Energiekosten günstiger

Bei gleicher jährlicher Fahrleistung kann Strom fürs E-Auto bei aktuellen Preisen bis zu 70 Prozent günstiger als Sprit für Verbrenner sein.

19. Versicherung (noch) günstiger

Einige Versicherer bieten (noch) Sonderkonditionen für E-Autos an, um sich in diesem Wachstumsmarkt besser zu positionieren.

Übrigens: Wer jährlich durchschnittlich 13.750 Kilometer fährt, hat bereits nach 5,2 Jahren mit seinem E-Auto eine bessere Klimabilanz vorzuweisen als bei der Weiternutzung eines alten Verbrenners. Denn laut Studie des ifeu (Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg gGmbH) im Jahr 2023 werden bei Verbrennern mehr Ressourcen beim Betrieb (Verbrennen fossiler Kraftstoffe) als bei der Herstellung verbraucht. Beim Fahrzeugvergleich gingen die Forscher davon aus, dass das E-Auto 21 kWh Strom (viele schaffen viel weniger) auf 100 Kilometer verbraucht und der Verbrenner sieben Liter Benzin (viele schlucken deutlich mehr).

Zu guter Letzt: Für wen lohnt sich der Umstieg nicht?

Ein Umstieg ist vor allem dann nicht empfehlenswert, wenn Sie mit Ihrem (alten) Familienauto kaum oder wenig fahren. Wobei sich dann die Frage stellt, ob Sie überhaupt ein eigenes Auto besitzen müssen. Heutzutage gibt es jede Menge Sharing-Angebote und On-Demand-Modelle, die auch ohne eigenes Auto individuelle Mobilität auf vier Rädern möglich macht. ■

ERSTE 
SPARKASSE 

Mit s Leasing
ab ins Grüne.

Jetzt mit s Leasing umweltfreundlichen Neuwagen leasen.

Jetzt 200€
e-Ladebonus
sichern!*

* Gültig bei Finanzierung eines neuen Elektrofahrzeugs (BEV) über s Leasing bis 31.12.2025
Bedingungen und nähere Details auf s-leasing.at/ladebonus

s-leasing.at

15.05.2025 | 21



KOMBI
Suzuki Swift



Klein, aber doch ganz groß

Der Suzuki Swift 1,2 Hybrid überzeugte Doris, Diana und Vicky im Test nicht nur durch seine Einfachheit, sondern vor allem durch Verbrauch und Spaßfaktor.

Text & Fotos: Kevin Kada

Der Suzuki Swift 1,2 Mild-Hybrid in der Ausstattungsvariante „flash“ hat im Test überrascht. In Zeiten von viel Touch und wenig Drück im Cockpit glänzte der Swift vor allem durch seine schnörkellose und einfache Bedienung. Für alles, was man braucht, gibt es einen Knopf. Und das ist gut so, denn bei der Fahrt hat man keine Zeit, sich mit Touchsteuerungen zu ärgern. Die Lüftung soll starten, wenn ich den Knopf drücke – fertig. Diese Schnörkellosigkeit würden manche dem Auto vielleicht als negativen Punkt ankreiden. Immerhin gehört der Suzuki mit einem Ab-Preis von 17.490 Euro zu den günstigeren Autos auf dem Markt. Aber der Swift überzeugte auf ganzer Linie. Auch bei unseren beiden routinierten FAMILIENAUTOS-Testerinnen Mama Doris und Tochter Diana, die sich für den Test die Unterstützung von Freundin Vicky geholt hat. Die Mädels haben den Swift auf Herz und Nieren untersucht und geprüft. Da wurde herumprobiert und gedrückt, was der Suzuki hergab. Und dabei hatten unsere Testerinnen sichtlich Spaß im Auto.

Wow-Effekt

Wenn man sich den Swift von außen ansieht, würde man beim „kleinsten Familienauto auf dem Markt“ wohl nicht daran denken, was in den kleinen Japaner alles reinpasst. Der Wocheneinkauf am Samstagvormittag? Kein



Problem im Kofferraum. Durch die geschickte Positionierung der Rückbank samt tiefergelegtem Kofferraum findet man dort genug Platz für den wöchent-

„Der Wocheneinkauf am Samstagvormittag? Kein Problem im Kofferraum.“

lichen Shopping-Trip zum nächsten Supermarkt. Und wie sieht es vorn aus? Da überrascht (und überzeugt) der Swift mit genügend Beinfreiheit sowohl hinter dem Beifahrer-, aber auch hinter dem komplett nach hinten geschobenen Fah-

ersitz. Apropos Fahrersitz: Dieser ist selbst für lange Reisen sehr bequem, was mit einer 4-stündigen Hin- und Rückfahrt zum Fotoshooting ins burgenländische Bad Tatzmannsdorf unter Beweis gestellt wurde. Man kann also beruhigt davon sprechen, dass einem bei Ansicht des Innenraums ein leises „Wow“ entfleuchen kann.

Schnörkellos, aber State of the Art

So einfach das Cockpit im Suzuki Swift anfangs wirkt, so viel steckt dann am Ende unter der Haube. Oder eher im Gehirn des Autos. Denn das Infotainment-System lässt keine Wünsche offen. Apple Carplay und Android Auto gehören mittlerweile zur Basis-Ausstattung eines neuen Fahrzeugs und lassen sich via Kabel auch im Suzuki problemlos nutzen. >>

„Er beweist seine Ehrlichkeit immer wieder, nicht nur beim Verbrauch.“

Reibungslos funktionieren auch die Assistenzsysteme des Fahrzeugs, ohne aufdringliches Geblinke oder Gepiepse im Cockpit.

Hält was er verspricht

Verbrauchsangaben von Herstellern laut WLTP sind bekanntlich eher Richtwert als Fakt. Auch hier beweist der Suzuki seine Ehrlichkeit, die sich durch das Auto zieht. Im zweiwöchigen Test mit langen Autobahnfahrten, Stadtgebiet, aber auch Landstraßen kam ein Durchschnittsverbrauch von 4,6 Liter auf 100 Kilometer heraus, nur 0,2 Liter mehr als die Herstellerangabe. Apropos Ehrlichkeit: Den Kids hat das Auto spätestens dann gefallen, als klar war, dass man mit umgeklappter Rückbank ein Schläfchen machen kann. Und wie heißt es so schön: Kinder sagen die Wahrheit. ■



Nach einem anstrengenden Test war es für unsere jungen Testerinnen Vicky (l.) und Diana Zeit für ein Schläfchen. Zum Glück war das für die beiden auch im Suzuki problemlos möglich. Für unsere routinierte Testerin Doris (Bild u.), die seit Beginn von FAMILIENAUTOS dabei ist, war der Swift ihr 10. Auto und auch sie war begeistert



Suzuki Swift 1.2 Hybrid 2WD flash

Preis: 21.490,- € (Einstiegspreis ab 17.490,- €) | 82 PS + 2,19 kW E-Motor | 0-100 km/h in 12,5 sec
Getriebe: Schaltgetriebe | ø Verbrauch lt. Hersteller (im Test): 4,4 (4,6) l/100 km
ø CO₂-Emission lt. Hersteller: 99 g/km | Kofferraum: 265-589 l | 5 Sitzplätze | 2 Kindersitztaugliche Fondplätze

Resümee

Viel Auto für wenig Geld mit purem Fahrspaß und trotzdem viel Platz.

Was uns gefällt: komfortable Sitze, großer Kofferraum, viel Platz auf der Rückbank, Schnörkellosigkeit

Was uns fehlt: besseres Menü im Infotainmentsystem

Familienbonus: Verbrauch, Größe, Zuladung

Isofix-System auf 2 Plätzen 7-Sitzer Schiebetüren Allrad

Alle Kombis dieser Marke finden Sie im Katalogteil ab Seite 68.



VAN & BUS

Volumen-Virtuosen & Raum-Stars



Da stinkt sicher nichts

100 Prozent geruchlos ist der ausziehbare Heka-Windeleimer, der mit jedem Beutel verwendet werden kann. Dank 2nd-life-Deckel kann er auch in einen Töpfchentrainer oder Abfalleimer verwandelt werden.
www.magicbabyproducts.com

Aufschlüsseln

Im Kinderspiel des Jahres 2024 „Die magischen Schlüssel“ würfeln sich zwei bis vier Spieler durch einen magischen Schlüsselwald. Liebevolle Illustrationen, märchenhafter 3D-Aufbau und die goldene Schatztruhe sorgen bei der ganzen Familie für Spaß und Begeisterung (ab 6 Jahren).
www.spielwarenheinz.at



Schlaf gut

Babyphone und Schlaftrainer ist das DM600 Baby Mood Lite. Sanftes Licht und beruhigende Klänge beruhigen Ihr Baby, wenn es aufwacht. Die Chillax-Care-App hilft Eltern, eine gesunde Schlafroutine mit Farben und Tönen zu etablieren. Dank Giraffe Cam ist das Gerät ein Babyphone mit zwei Kameras.
www.chillaxcare.com

Der U-Turn Van – leider nur in Asien

In Europa gibt es kaum noch Vans. In China hingegen sind die praktischen Raumfahrzeuge nach wie vor beliebt. Der elektrische Zeekr Mix des Geely-Konzerns schafft laut China-Zyklus (CLTC) 550 Kilometer beziehungsweise 700 Kilometer. Doppelte Schiebetüren auf jeder Seite, der Eingang ins Auto 1,48 Meter breit und nur 390 Millimeter Einstiegshöhe sind ideal für kleine Kinder und ältere Personen. Genial: Die Vorderräder können sich um 50 Grad drehen, damit sind U-Turns ebenso möglich wie agiles Einparken.
www.zeekr.eu



One and a half ...

Stillen, kuscheln, schaukeln ohne Kompromisse bezüglich Stil oder Raffinesse? Das ist Ollie, der eineinhalb Sessel. Rückenlehne neigen, gleichzeitig sanft schaukeln und eine extrabreite Sitzfläche. Ollie ist ideal für Eltern und Kind oder auch Zwillinge. Seitenkissen sind abnehmbar, die Armlehnenhöhe optimal. Let's rock, Ollie! www.oilostudio.com



Zeltzeit!

Das Reiseportal camping.info ermittelt alljährlich die 100 gefragtesten Campingplätze der vergangenen Saison. Platz eins im Ranking 2024 belegt zum dritten Jahr in Folge der Campaggio Europa Silvella Camp am Gardasee, gefolgt vom Camping Vidor Family & Wellness Resort in Südtirol. Auf Platz drei das deutsche Insel-Camp Fehmarn. Platz vier geht an den österreichischen Campingplatz Berau am Wolfgangsee.
www.camping.info



Kontrastreich

Dieses Spielzeugset ist speziell für Neugeborene konzipiert. Mithilfe von schwarz-weißen Sensorik-Fäustlingen oder kontrastreichen Bildern und einfachen Spielzeugen wie Holzbuch, Silikonrassel oder Spiralmobile unterstützt es Ihr Baby dabei, neue Verbindungen im Gehirn aufzubauen. Eine Spielanleitung liefert durch relevante Forschungsergebnisse unterstützte Ideen für die ersten zwölf Wochen.
www.loveyery.eu





Let's Get Ready to Rugby

Der VW ID. Buzz Pro LR hat bei unseren Testern, dem Wombats Rugby Club aus Wiener Neustadt, für große Augen gesorgt. Und das nicht nur wegen des großzügigen Platzangebots, sondern auch wegen des Komforts der technischen Spielereien.

Text & Fotos: Kevin Kada



Dunst und Nebel lagen über dem Trainingsplatz des Wombats Rugby Club in Wiener Neustadt, als der VW ID. Buzz Pro LR auf dem Rasen vorgefahren ist. Das Flutlicht schimmerte durch den Nebel und Spieler der Wombats machten große Augen, als der Bus schlussendlich am Spielfeld zum Stehen kam. Und durch die Bank waren die Reaktionen gleich: „Wow, der ist ja cool.“ Und so wurde der ID. Buzz mit langem Radstand gleich genauer unter die Lupe genommen. Sieben Spieler konnten es sich gleich im

Innenraum gemütlich machen. „Können wir auch so ein Auto für unsere Auswärtsfahrten bekommen“, wurde der Obmann des Vereins von einem der Spieler gefragt. Das Interesse war jedenfalls gleich sehr groß. Und der ID. Buzz besticht nicht nur durch sein Aussehen, Komfortable Sitze, gepaart mit allerlei Annehmlichkeiten wie Sitz- und Lenkradheizung, machen den Bus auch in der kalten Jahreszeit zu einem gemütlichen Gefährt. Wenn es mal etwas mehr als nur ein paar Sporttaschen sein sollen, dann bietet der ID. Buzz im Kofferraum auch genug Platz für Trainingsequip-

ment wie eine große Tasche voller Bälle, Hindernisse und Gewichte bis hin zu Trainingskegeln und Stangen.

Leise und sparsam unterwegs

Was bei vielen großen Eindruck hinterlassen hat: wie leise der ID. Buzz dabei unterwegs ist. Da die meisten den großen Verbrenner-Bruder kennen, war das Staunen groß, als der ID. Buzz fast lautlos auf das Spielfeld fuhr. Dass dabei nicht nur die Geräuschkulle minimiert ist, sondern auch genug Kraft für den Transport zum nächsten Spiel da ist, dafür sorgt ein 210-kW-E-Motor, der 286 PS



Der ID. Buzz wurde von den Sportlern auf Herz und Nieren getestet. Nicht nur für den Transport, sondern auch als Trainingspartner

liefert. Mit seiner 86-kWh-Batterie schafft es der lange ID. Buzz immerhin 464 Kilometer weit laut WLTP. Beim Test unter herbstlichen Bedingungen um die zehn Grad Außentemperatur schaffte er diese Strecke nicht ganz. 400 Kilometer waren aber mit einem vollen Akku immer noch drin. Also selbst weite Auswärtsfahrten wären für den ID. Buzz LR kein Problem. Und das bei „normaler“ Fahrweise. Der Bus bietet ordentlich Kraft beim Beschleunigen und hat damit bei keiner Autobahnfahrt Probleme, auf sein Reisetempo zu kommen. Apropos Tempo: Auch an der Ladesäule besticht der VW

mit 200 kW DC-Ladeleistung, was den ID. Buzz von zehn auf 80 Prozent in unter 30 Minuten laden lässt. Im AC-Bereich bietet der Bus die üblichen elf kW Ladeleistung.

„Können wir so ein Auto auch für unsere Auswärtsfahrten bekommen?“

Manchmal etwas ungestüm

Der Heckantrieb des ID. Buzz LR lässt ihn manchmal etwas ungestüm wirken. In allen Fahrmodi, außer ECO, muss man das Beschleunigungspedal behutsam betätigen, da die Beschleunigung, anders als bei anderen E-Fahrzeugen, fast überdurchschnittlich stark erscheint. Aber nach ein paar Fahrminuten hat man auch hier den Dreh raus und ist spätestens beim ersten Überholmanöver froh über die Beschleunigungsreserven, die der ID. Buzz bei seinem beachtlichen Gewicht von 2.780 Kilogramm bietet.

99 Dank der komfortablen Sitze steigt man ohne Rückenschmerzen aus. 66

Wer spricht denn da?

Was im Cockpit sofort auffällt, ist die Lichtleiste am vorderen Ende des Armaturenbretts. Es ist nicht immer ganz klar, welche Farbe zu welchem Zeitpunkt welche Warnung oder Info geben möchte, aber spätestens, wenn der ID. Buzz vor einer bevorstehenden Baustelle warnt, weiß man das orange Licht zu schätzen. Erstaunlich im Test: Selbst ein Blaulicht-Einsatz auf der Autobahn, der erst wenige Minuten zuvor begonnen hatte, wurde vom System des ID. Buzz erfasst und mitgeteilt. Auch Stau-Situationen oder andere Warnungen kamen schnell und zuverlässig per Lichtsignal, Infomeldung auf dem Display sowie per Sprachassistent des Autos. Damit erspart man sich schon das ein oder andere Mal, im Stau zu stehen, wenn man frühzeitig informiert wird und noch die nächste Ausfahrt auf der Autobahn schafft. All das auch ohne aktiviertem Navigationssystem. Multimedial ist der ID. Buzz LR auf dem neuesten Stand der Technik. Apple CarPlay und Android Auto funktionieren ebenso kabellos wie die, doch etwas versteckte,

QI-Ladeschale schräg unter dem Lenkrad. Musikalisch bekommt man auch gehörig etwas auf die Ohren, denn der Sound im Auto gehört zu den besseren.

Was etwas gewöhnungsbedürftig ist, ist der Himmel des ID. Buzz. Konkret seine Länge. Da man in dem Bus wie in einem normalen Pkw sitzt und der Bereich zwischen Lenkrad und Frontscheibe doch sehr großzügig ist, ist auch der Himmel des Fahrzeuges etwas weiter nach vorn gezogen. Das erschwert manchmal die Sicht auf Ampeln bei der Kreuzung. Dafür hat man während der Fahrt den Komfort eines Pkw, was sich gerade bei Langstrecken positiv bemerkbar macht, und man steigt ohne Rückenschmerzen aus.



VW ID. Buzz Pro LR 210kW

Preis: 77.734,60,- € (Einstiegspreis ab 54.263,0,- €) | 210kW / 286 PS
0-100 km/h in 7,6 sec | Getriebe: Automatik | @ Verbrauch lt. Hersteller
(im Test): 20,5 (21,2) kWh/100 km | Kofferraum: bis 2.469 l
7 Sitzplätze | 3 kindersitztaugliche Fondplätze

RESÜMEE

Viel Platz und Komfort in großer Verpackung.

Was uns gefällt: Infotainment, Leistung beim Beschleunigen, Reichweite

Was uns fehlt: elektrisch verstellbarer Fahrersitz

Familienbonus: großzügiger Innenraum inkl. Klapp-tischen auf den Rücksitzen

Isofix-System auf 3 Plätzen 7-Sitzer Schiebetüren Allrad

Alle Vans & Busse dieser Marke finden Sie im Katalogteil ab Seite 83.

Der ID. Buzz bietet insgesamt 2.469 Liter Kofferraumvolumen und eignet sich damit auch für größere Gegenstände



Der Wombats Rugby Club

wurde 2003 gegründet. Die Heimspiele der Herren-, Damen- und Nachwuchsteams sowie die Trainings trägt der Klub auf der Neuklosterwiese in Wiener Neustadt aus. Die Trainings finden jeden Dienstag und Donnerstag ab 19 Uhr statt. Interessierte sind jederzeit für ein Probetraining willkommen.



→ mgmotor.at

Mehr als nur Hybrid.

Hybrid+ Wochen



MG ZS Hybrid+
Jetzt um € 22.990,-*



5l / 100km

KOSTENLOSE
Winterkomplettreder



MG3 Hybrid+
Jetzt um € 17.990,-*

4,4l / 100km

Mehr als nur Hybrid: Erleben Sie jetzt mit der einzigartigen MG Hybrid+ Technologie das Beste aus beiden Welten, denn kraftvoller Benzinmotor in Kombination mit leistungsstarkem Elektromotor überzeugen mit beeindruckender Kraftstoffeffizienz und niedrigem CO₂-Emissionen.

+ Zusätzlich gibt's für kurze Zeit Winterkomplettreder GRATIS dazu!

7 Jahre
Hersteller-Garantie

*MG3 Hybrid+: Unverbindl. empf. Verkaufspreis. Preis inkl. MwSt., NoVA und € 2.000,- Eintauschbonus. CO₂ gewichtet: 100g/km, Verbrauch kombiniert: 4,4l Benzin/100 km. (Alle Angaben nach WLTP). Kostenlose Winterkomplettreder im Wert von € 199,75 pro Stück (gültig für die Ausstattungsvariante Standard) bzw. € 299,75 pro Stück (gültig für die Ausstattungsvariante Comfort und Luxury). MG ZS Hybrid: Unverbindl. empf. Verkaufspreis. Preis inkl. MwSt., NoVA und € 2.000,- Eintauschbonus. CO₂ gewichtet: 113 - 115 g/km, Verbrauch gewichtet: 5 - 5,1l Benzin/100 km. Kostenlose Winterkomplettreder im Wert von € 299,75 pro Stück (gültig für die Ausstattungsvariante Standard) bzw. € 349,75 pro Stück (gültig für die Ausstattungsvariante Comfort und Luxury). *Hersteller-Garantie von 7 Jahren oder 150.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt). Nähere Infos bei Ihrem MG Partner. Symbolabbildung. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gültig bis auf Widerruf.

Super spannend, dieses Fordfolio

Ein E-Auto ist nicht familientauglich? Dann lernen Sie doch mal die jüngsten Mitglieder der elektrischen Ford Flotte kennen! Wir starten mit den Großraumlimousinen E-Tourneo Courier und E-Tourneo Custom. Die elektrische SUV-Palette folgt auf Seite 60.

Text: Redaktion | Fotos: Werk

Passt die Skateboard-Ausrüstung der Töchter in den Kofferraum? Hat das Fahrzeug alle erforderlichen Sicherheitsassistenten? Eignet sich die Rückbank für drei Kindersitze? Fährt es umweltbewusst? – Wer als moderne Familie mit dem Auto unterwegs sein will, sucht längst mehr als nur Stauraum und Sicherheit. Nachhaltig und somit elektrisch soll das neue Gefährt ebenso sein. Wenn dann auch noch der Preis passt ... wird die Auswahl trotz scheinbar unendlich vieler neuer E-Autos schon ein wenig dünn.

Nicht so bei Ford. Neben zahlreichen mildhybridisierten und Plug-in-Hybrid-Kutschen vereinen Fords Familienautos Geräumigkeit, Alltagstauglichkeit, Sicherheit, innovatives Design und Umweltbewusstsein. Zu den absoluten Strom-Familienhelden auf allen Ebenen zählen allen voran Ford E-Tourneo Courier und E-Tourneo Custom.

E-Tourneo Courier zeigt Kante

Hochdachkombi? SUV? Oder doch eher Van? Im Grunde ist er All-in-One, der smarte Ford E-Tourneo Courier. Der Alleskönner überzeugt (nicht nur) moderne Familien mit seinem robusten Design,

dem äußerst geräumigen und praktischen Innenraum, seinem leistbaren Preis (ab 36.360 Euro brutto, netto 30.300) und seinem elektrischen Antrieb. Apropos, denn das ist wohl der markanteste Unterschied zu seinem beliebten Sprit-Bruder: Der Multifunktions-Van kommt mit einer Batterieladung bis zu 288 Kilometer weit und kann multifunktional laden.

Ladiladiladiooo

Die 43,5-kWh-Batterie ermöglicht neben den 288 Kilometern eine Leistung von 100 kW/136 PS mit 290 Newtonmeter Drehmoment, durchaus lebendig also im Sprint und ausreichend für bequemes Gleiten auf längeren Strecken. Wer Reichweite hamstern will, hat mit dem L-Modus

Der Alleskönner überzeugt (nicht nur) *moderne Familien mit seinem robusten Design.*

durch Energie-Rückgewinnung die Möglichkeit dazu. Auch „One-Pedal-Driving“ zahlt auf das Kilometer-Konto ein, weil der E-Tourneo Courier bereits stark rekurviert, sobald man nur ein bisschen den Fuß vom Strompedal nimmt.

Wer mit dem E-Tourneo Courier auf die Langstrecke will, hat europaweit über 800.000 Ladepunkte des BlueOval-Ladnetzwerks zur Verfügung. Dank Ford Pro-Software gibt's einfachen Zugang und Bezahlvorgang. In rund zehn Minuten lädt der E-Tourneo Courier am 100-kW-Gleichstromlader Power für weitere 100 Kilometer, von zehn auf 80 Prozent Batteriekapazität braucht er nur 23 Minuten. Das alltägliche Laden an der heimatischen 11-kW-Wallbox dauert unter 5,5 Stunden.

Gefeit vor Unbill

Serienmäßig hat der E-Tourneo Courier bereits beim Basismodell ganz schön viele Fahrerassistenzsysteme an Bord. Der Spurhalte-Assistent hält ihn auf Kurs, der Driver Alert erkennt Müdigkeit beim Fahrer, die Falschfahr-Warnfunktion warnt Autofahrer davor, in falscher Richtung auf





Cooler E-Courier: ISOFIX-Befestigungen für die beiden äußeren Plätze, seitliche Schiebetüren fürs Ein- und Aussteigen auch in engen Parklücken und obendrein ein absolut leistbarer Preis von netto 30.300 Euro (alle Vans dieser Marke ab Seite 81)

Schnellstraße oder Autobahn zu fahren und vieles mehr. Je nach Ausstattungs-version oder Ausstattungspaket kommen noch weitere Helferlein dazu wie die adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Spurhaltekontrolle und Stop & Go oder der Kreuzungsassistent und viele andere mehr.

Packträger mit Sinn für Hund

Fünf Personen und Gepäck haben locker und bequem Platz. Aber der E-Tourneo hat noch ein paar Extra-Platzer! In der neuen flexiblen Mittelkonsole finden entweder größere Dinge wie Laptops Platz oder man unterteilt sie und nutzt sie als Becherhalter und Ablage. Ein verdecktes Fach im Boden sowie der Frunk mit 44 Litern bietet Zusatzraum für Ladekabel oder schmutzige Outdoor-Bekleidung. Der Kofferraum fasst 1.188 Liter, hinein passen auch Gegenstände, die über einen Meter lang sind. Bei umgeklappter Rückbank wächst das Fassungsvermögen auf 2.162 Liter. Durch den tief positionierten Kofferraumboden ist auch das Einladen von schweren Gegenständen simpel, Hunde können ebenfalls leichter hineinhüpfen. Top! ■



Bis zu acht Sitzplätzen:
Ford E-Tourneo Custom



Er ist der König unter den Großraum-Gefährten: Zu den Highlights des neuen Strom-Tourneo Custom zählen unter anderem die berührungslos auf- und zugleitenden Schiebetüren, die in Längsrichtung verschiebbaren Rücksitze oder das Panorama-Glasdach. Neben hohen Zuladungen ist der neue E-Tourneo Custom, der in zwei verschiedenen Karosserielängen zur Verfügung steht, auch hübsch kräftig und packt bis zu 2.000 Kilogramm Anhängelast.

Gibt Strom

Mit seiner 64-kW-Batterie und dem 160 kW/218 PS starken E-Motor sind bis zu 302 Kilometer Reichweite möglich. Mit dem bordeigenen 11-kW-Ladegerät ist er in unter acht Stunden vollständig aufgeladen, an der 125-kW-Schnellladestation ist er in knapp 39 Minuten von zehn auf 80 Prozent. Und es gibt eine weitere Ladeoption bei kurzen Stops: Unter Laborbedingungen kann der E-Tourneo Custom innerhalb fünf Minuten 38 Kilometer Reichweite laden.

Kinder, so viel Platz für Euch!

Bis zu acht Personen passen in den Bus (bis zu neun bei PHEV und Diesel), die besonders leichten Sitze der zweiten und dritten Reihe lassen sich vor- und zurückschieben oder herausnehmen. Die mittlere Reihe besteht aus drei Einzelsitzen mit ISOFIX-Vorkehrung auf den beiden äußeren, die auch beheizbar sind.

Für noch besseren Reisekomfort sorgen Panorama-Glasdach, elektrische Schiebetüren (die sich berührungslos per Fußbewegung betätigen lassen), ein B&O-Soundsystem mit 14 Lautsprechern oder die elektronische Drei-Zonen-Klimaanlage.



Handy & Co

Das ausgeklügelte und topmoderne Kommunikations- und Infotainmentsystem Ford SYNC 4 spielt alle Stückerl, unter anderem findet es Ladestationen und Parkplätze am Zielort, hat Informationen über Wetter, Verkehrslage und eventuelle Gefahrensituationen. Dank serienmäßigem 5G-Modem gibt's superschnellen Zugang ins Internet und tolle digitale Angebote von Ford Pro, die sich drahtlos „Over-the-Air“ updaten lassen. So erleichtert eine Software das Planen und Abrechnen von Ladevorgängen, nutzt jene Phasen in der Nacht mit günstigeren Stromtarifen oder heizt und kühlt Batterie und Cockpit während des Ladevorgangs. ■



Der innovative Tourneo Custom punktet u. a. mit flexiblem Sitzsystem, elektrisch betriebenen Schiebetüren oder B&O-Soundsystem

So fahren Ihre Kinder

sicher im Auto mit



Ihr Kind muss gesichert sein, wenn es im Auto unterwegs ist. Ein geeigneter Autokindersitz ist sogar gesetzliche Pflicht. Doch wie finde ich den passenden Autokindersitz? Worauf muss ich beim Kauf und Anschlappen achten? – Wir haben, gemeinsam mit Kindersitz-Experten Peter Jahn, die wichtigsten Faktoren rund um den korrekten Autokindersitz.

Text: Petra Mühr | Fotos: stock.adobe.com/Thaweechai,

Cybermobbing und Cybercrime nehmen rasant zu. Nahezu täglich lesen wir daher, wie Eltern ihre Kinder im Netz schützen können – und die wichtigsten Sicherheitstipps im Internet sind zweifelsohne von hoher Bedeutung! Bei allen digitalen Sicherheitsvorkehrungen wird jedoch auf eine immer noch gern großzügig hinweggesehen: Kindersicherheit im Auto! Denn weder die besten Helikopter-Eltern noch das innovativste Fahrerassistenzsystem oder die besten Reifen nützen etwas, wenn Ihr Sprössling im Auto nicht bestmöglich gesichert ist.

So ist Ihr Kind im Auto gut gesichert

Abgesehen davon, dass Sie als Fahrer immer verantwortlich dafür sind, dass jeder Passagier richtig angeschnallt ist, wollen Sie Ihr Kind ja gut gesichert wissen. Je nach Gewicht und Größe beziehungsweise Alter des Kindes gibt es jeweils dafür entsprechende Kinderrückhaltesysteme. Stellt sich nun die Frage: Wo und wie finde ich die passende Babyschale und den passenden Kindersitz?

Machen Sie sich schlau

Bevor Sie sich auf die Suche beziehungsweise zum Kauf des Kindersitzes machen: Informieren Sie sich bei seriösen Institutionen/Verkaufsstellen und lesen Sie Testberichte (oemtc.at, arboe.at, autokindersitz.at, adac.de) über Babyschalen und Autokindersitze. So bekommen Sie einen ersten Eindruck davon, was gut und passend ist. Notieren Sie ein bis maximal drei Sitze/Schalen, die Ihnen gefühlsmäßig zusagen.

Wählen Sie eine Verkaufsstelle mit gutem Sortiment und fachgerechter Beratung. Um zu überprüfen, ob der Berater wirklich kompetent ist, kontaktieren Sie ihn (telefonisch oder direkt) und schildern Sie Ihr Anliegen. Stellt er Ihnen den Großteil der nachstehend aufgelisteten Fragen, können Sie davon ausgehen, dass die Beratung fachkundig ist und Ihnen der geeignete Auto-Kindersitz verkauft wird.

Informieren Sie sich bei seriösen Verkaufsstellen über **Babyschalen und Autokindersitze**.

Checkliste für den Kauf des Kindersitzes

Bevor Sie das passende Kinderrückhaltesystem kaufen, klären Sie bitte nachfolgende Punkte. Damit erleichtern Sie sich und dem Berater die Wahl beziehungsweise Entscheidung.

- Wie viel wiegt mein Baby/Kind und wie groß ist es?
- In welchem/n Fahrzeug/en (Marke, Modell, Baujahr) wird der Kindersitz/die Babyschale montiert?
- Welches Kinderrückhaltesystem empfiehlt der Autohersteller?
- Hat das Auto besondere Ausstattungen und wenn ja, welche (beispielsweise Gurtstraffer, Gurtkraftbegrenzer, Airbags, Isofix, Top Tether, Bodenstauflächen)?
- Wer fährt noch regelmäßig mit (Geschwister, Großeltern, Hund etc.) und beeinflusst damit die Sitzbelegung?
- Gibt es weitere Fahrzeuge, in denen Ihr Kind gelegentlich mitfahren wird (Marke, Modell, Baujahr)?

Sobald Sie alle Fragen auf der Checkliste geklärt haben, geht's auf zum ...

... Kauf des passenden Kindersitzes

Haben Sie eine kompetente Verkaufsstelle gefunden und im Idealfall ein bis drei Sitze in die engere Auswahl (welcher Kindersitz für welches Kind passt, lesen Sie in der Übersicht nach) genommen, geht's ab zum Probesitzen und -montieren.

- Planen Sie genügend Zeit für eine ausführliche Beratung und Probe-Montage ein.
- Nehmen Sie Ihr Kind und Ihr/e Auto/s mit.
- Lassen Sie sich von einem Erwachsenen begleiten, um in Ruhe mit dem Berater sprechen und den Sitz probieren zu können.
- Sitze und Babyschalen müssen der aktuellen Sicherheitsnorm ECE-R 129 (UN R129) entsprechen. Rückhaltesysteme mit der Norm ECE-R 44 dürfen zwar nicht mehr verkauft, jedoch weiterhin verwendet werden (laut österreichischem Kraftfahrzeuggesetz bis 2036).
- Checken Sie bei Isofix-Sitzen, ob der Sitz für das jeweilige Auto freigegeben ist (Fahrzeugtypenliste).
- Lassen Sie sich die korrekte Montage (und auch das Abmontieren) des Kindersitzes im Auto zeigen.
- Lassen Sie sich das korrekte Anschnallen Ihres Kindes im Kindersitz/in der Babyschale zeigen.
- Probieren Sie die Kindersitz-Montage und das Anschnallen Ihres Kindes im eigenen Auto unter Beisein der Beraterin aus.
- Lassen Sie sich alle Funktionen des Kindersitzes vorführen.
- Lesen Sie zu Hause nochmals die Bedienungsanleitung für den Kindersitz genau durch. >>

Welcher Kindersitz für welches Kind?

Wählen Sie anhand der aktuellen Größe und des aktuellen Gewichts Ihres Kindes jenes Rückhaltesystem aus, das exakt für die Bedürfnisse Ihres Kindes passt.

- Bis zum 15. Lebensmonat müssen Sie Ihr Kind jedenfalls rückwärts gerichtet transportieren – empfehlenswert ist es bis zu etwa 2,5 Jahren. Grundsätzlich sollte der Nachwuchs so lang wie möglich rückwärts befördert werden. Der Grund: Da der Kopf von Kindern unter drei Jahren im Verhältnis zum übrigen Körper eher schwer ist, besteht die Gefahr von Halswirbelsäulenverletzungen.
- Bis 135 Zentimeter Körpergröße ist das der Größe und dem Gewicht des Kindes entsprechende Rückhaltesystem gesetzliche Pflicht.
- Dringend empfohlen wird aber immer, Kinderschutzsysteme so lang wie möglich zu verwenden. Jedenfalls bis zu einer Körpergröße bis 150 cm.

Größentabelle Autokindersitze

Die Tabelle gibt Richtwerte für den Kindersitz nach UN ECE Reg. 129:

Alter	Körpergröße (cm)	Gewicht (kg)	Kindersitz-Gruppe
0 bis ca. 1 Jahr	0 – 75	0 – 13	0/0+
9 Mon. bis ca 4 Jahre	75 – 105	9 – 18	1
ca. 3,5 bis 12 Jahre	100 – 150	15 – 36	2/3



Und wie schnalle ich mein Baby richtig an?

Vorausgesetzt Babyschale und/oder Kindersitz sind korrekt im Auto montiert, gilt generell: keine dicke Kleidung. Eine dicke Jacke verringert die Wirkung des Gurts im Unfall-Fall. Ist Ihrem Kind im Winter kalt, legen Sie die Jacke wie eine Decke über den Gurt.

Vergewissern Sie sich zuerst, dass die (Hosenträger-)Gurte korrekt eingestellt (auf Höhe der Schultern) und nicht verdreht sind. Sie müssen immer wieder an die Körpergröße des Kindes angepasst werden.

»» Babyschale und Autokindersitz und Kind müssen **IMMER** korrekt gesichert sein. ««

Babyschale: Legen Sie Ihr Baby so in die Babyschale (immer rückwärtsgerichtet anbringen!), dass es in der Mitte, mit dem Popo hinten und Becken und Rücken an der Lehne liegt. Die Schultergurte verlaufen straff oberhalb der Schulter über den Bauch zum Gurtschloss, der untere Teil zwischen den Beinen. Nachdem Sie den Gurt geschlossen haben, ziehen Sie die Gurte stramm, überprüfen die Polsterung und ziehen diese gegebenenfalls glatt und straffen die Gurte noch einmal nach (zwischen Gurt und Kind darf ein Finger Platz haben).

Kindersitz: In einem Kindersitz soll Ihr Kind ebenfalls gut im Sitz und mit Popo und Rücken angelehnt sitzen. Das Anschnallen verläuft nach demselben System.

Zu guter Letzt: SCHNALLEN SIE'S ENDLICH!

Das ist kein Druckfehler, wir haben bewusst groß und mit Ausrufezeichen geschrieben. Auch wenn Sie „nur“ „kurz“ einen Sprung zur Nachbarin fahren: Babyschale/Autokindersitz und Kind müssen **IMMER** korrekt gesichert sein. Dazu ein anschaulicher Vergleich: Schon bei einem Aufprall von lediglich 30 km/h wirken kurz, aber heftig Verzögerungskräfte, die dem 17-fachen des Körpergewichtes entsprechen! Das heißt in Zahlen: Auf ein acht Kilogramm schweres Kind wirken bei 30 km/h 136 Kilogramm ein! **SCHNALLEN** Sie Ihr Kind also **IMMER UND RICHTIG AN** und gehen Sie auch mit gutem Beispiel voran und schnallen sich selbst ebenfalls immer an. Auch wenn die Fahrt noch so kurz ist. ■

Kindersicherheit (im Auto) kennt keine Grenzen!

Peter Jahn ist Vater, Großvater und DER Experte* rund um Kindersicherheit. Bei aller Begeisterung für Auto & Co gibt er Ihnen als Eltern und Großeltern diesmal einen Mini-Crashkurs in Sachen Crashphysik. Damit Sie Ihre Kinder endlich **IMMER sichern.**

Während die rechtlichen Mindestanforderungen zur Kindersicherheit im Auto allein in Europa noch immer deutlich differieren und deren Anwendung noch weit von jenem hohen Level in Österreich entfernt ist, kennen die Naturgesetze der Physik keine Ländergrenzen und gelten immer und überall.

Nach vielen Vorträgen auch bei Eltern mit nichtdeutscher Muttersprache ist mir klar: Die lieben ihre Kinder genauso wie jene, die schon länger im schönen Österreich beheimatet sind. Grundsätzlich. Und sie machen genau die gleichen Fehler wie diese. Mittlerweile ist auch der Fahrzeugbestand selbst in Nachbarländern der EU deutlich jünger und damit sicherheitstechnisch hochwertiger. Gurte und ABS sind vielfach auch in ärmeren Regionen Europas eher die Regel als die Ausnahme. Und gerade hier ansässige und arbeitende Zuwanderer (bewusst verwende ich hier die männliche Form) zeigen gerne ihren Status mit Oberklassefahrzeugen, die auch in der passiven Sicherheit hochklassig sind.

Auf europäischer Ebene hat das Programm EuroNCAP (europäisches Neufahrzeug-Bewertungsprogramm) viel zur Aufklärung und Bewusstseinsbildung hinsichtlich Crashesicherheit beigetragen. Auf www.euroncap.com können Interessierte, mit der richtigen Spracheinstellung in ihrem Browser, auch in ihrer Muttersprache konkrete Bewertungen und auch beeindruckende Crashvideos von fast allen in Europa angebotenen Personewagen, aber auch leichten Nutzfahrzeugen abrufen.

Mein Appell:

Schauen Sie selbst einmal auf der EuroNCAP-Website vorbei und zeigen Sie ein Video mit IHREM Auto auch Familien mit und ohne Migrationshintergrund in Ihrem Umfeld. Dank modernster Kommunikationstechnik kann man ein Crashvideo auch ganz bequem in zwei Minuten, also zum Beispiel im Umkleideraum des Kindergartens, auf dem Handy-Display anschauen.

Unfallprävention geht alle an. Denn Sicherheit beginnt dort, wo wir alle zusammenhalten.

*www.cap-kindersicherheit.info



SUV

Die höher gelegten Sport-Gelände-Limos



Bunt geht's im Weltall zu

Kaleidoskop war gestern, Liquid Stick Kaleidoskop ist heute: Wer wundervolle Welten und glitzernde Muster vor seinem Auge entstehen lassen will, kombiniert den Liquid Stick mit dem Kaleidoskop. In die Röhre wirbelt und fließt bunter Sand mit Glitzer und formt faszinierende Muster des Universums. www.fuernis.com



Wagen wächst mit

Der Vista V3 Kinderwagen ist so konzipiert, dass er mit der Familie mitwächst. Im Lieferumfang inbegriffen sind unter anderem der Sportsitz, die Babywanne und eine schaumstofffreie Matratze. Mit dem RumbleSeat und dem PiggyBack-Mitfahrbrett können bis zu drei Kinder gleichzeitig unterwegs sein. www.uppababy.com.de



Drei in einem

Echt super, der leichte FWRider SuperSport Yetti! Denn damit können die Kleinsten bereits ab 18 Monaten beziehungsweise einer Körperhöhe von 80 Zentimetern Dreirad-, Rad- und Skibob-Fahren. Das nur etwa zwei Kilogramm schwere Multifunktions-Sportgerät lässt sich ganz einfach in drei Sportgeräte verwandeln und auch in der Höhe verstellen. Ihr Kind muss sich beim Wechsel nicht an ein neues Gerät gewöhnen, sondern hat sein „gewohntes“ Laufrad. Mit dem praktischen abnehmbaren Gurt lässt sich das Laufrad einfach tragen oder an den Kinderwagen-Griff hängen. Die weichen Räder hinterlassen keine Spuren auf dem Boden, die weichen Lenkergriffe schützen Kinderhände vor Verletzungen. www.fwrider.eu



Thors Hammer reloaded

Die Marken-Ikone-SUV wurde überarbeitet und bietet nun in modernisiertem, selbstbewusstem Außendesign ein Plug-in-Hybrid-Modell mit Ein-Pedal-Fahren und bis zu 71 Kilometern elektrische Reichweite. Das Premium-SUV Volvo XC90 kommt serienmäßig mit sieben Sitzen. Das Herzstück ist das optimierte Infotainmentsystem, das besonders intuitiv und komfortabel ist. Zudem setzt der XC90 Maßstäbe hinsichtlich Sicherheit (fortschrittlichste Sicherheitsausstattung serienmäßig), Technik und Raumangebot. www.volvocars.at



Essen lernen

Besonders langlebig, nachhaltig aus biobasiertem Kunststoff, leicht und vielseitig sind die durchdacht gestalteten Tassen (ab 12 Monaten) und das Besteck (ab 9 Monaten) für die Zeit der Beikost und erste „Selbstfütterungsversuche“. www.nip.family



Fotos: nip - Spielwaren Heinz, Fürnik, Volvo, uppababy, alvi, fwrider

Lass' uns die Welt retten

E-Mission ist ein zeitgemäßes und kooperatives Kennerspiel. Die Spieler schlüpfen in die Rolle von Großnationen und versuchen, die weltweiten Emissionen auf null zu reduzieren und damit die Erderwärmung zu verhindern! Hochaktuell, brillant umgesetzt und ganz ohne Kunststoff und CO₂-neutral in Deutschland produziert. www.spielwarenheinz.at



Getestet & empfohlen

Kuschelweicher Bio-Baumwoll-Jersey, ein mitwachsender Außensack und ein großer und ein kleiner Innensack mit Ärmeln. Das original Alvi Baby-Mäxchen bietet viel Strampelfreiheit, wurde in jahrelanger Zusammenarbeit mit Ärzten entwickelt, von unabhängigen Hebammen getestet und zu 100 Prozent weiterempfohlen. www.alvi.de



Die Kunst der Stunde

Eine Familie zu managen, erfordert schnell vier Hände und zwei große Herzen. Wie gut, dass auch in der Brust des Volvo XC60 zwei davon schlagen. Und dass er allradgetrieben alles managt.

Text: Roland Scharf | Fotos: Houdek Photographie

Meine Energie abzapfen? Sicher nicht! Man teilt und hilft und unterstützt in einer Ehe wirklich gerne und natürlich ist das auch bei Carolina und Hans-Christian so. Aber Strom für sein E-Lastenrad gibt es nicht! Zwar hat der Volvo einen Speicher mit 18,8 kWh Fassungsvermögen, aber jedes einzelne Ampereschweinchen davon braucht Fräulein Caro selbst. Schließlich ist das Managen einer vierköpfigen Familien spannend genug. Geprägt von neuen Themen und alten Herausforderungen, frischen Ideen und ewigen Pflichten. Da kann man jeden Funken Energie brauchen, denn das Geheimnis liegt in der Kunst der Stunde, spontan die richtige Entscheidung zu treffen – ganz so wie ein Plug-in-Hybrid. Also werden Jacken und Mützen von Sohnemann Colin und Töchterchen Moira gerichtet – Zeit für ein erstes Date mit dem großen Schweden.

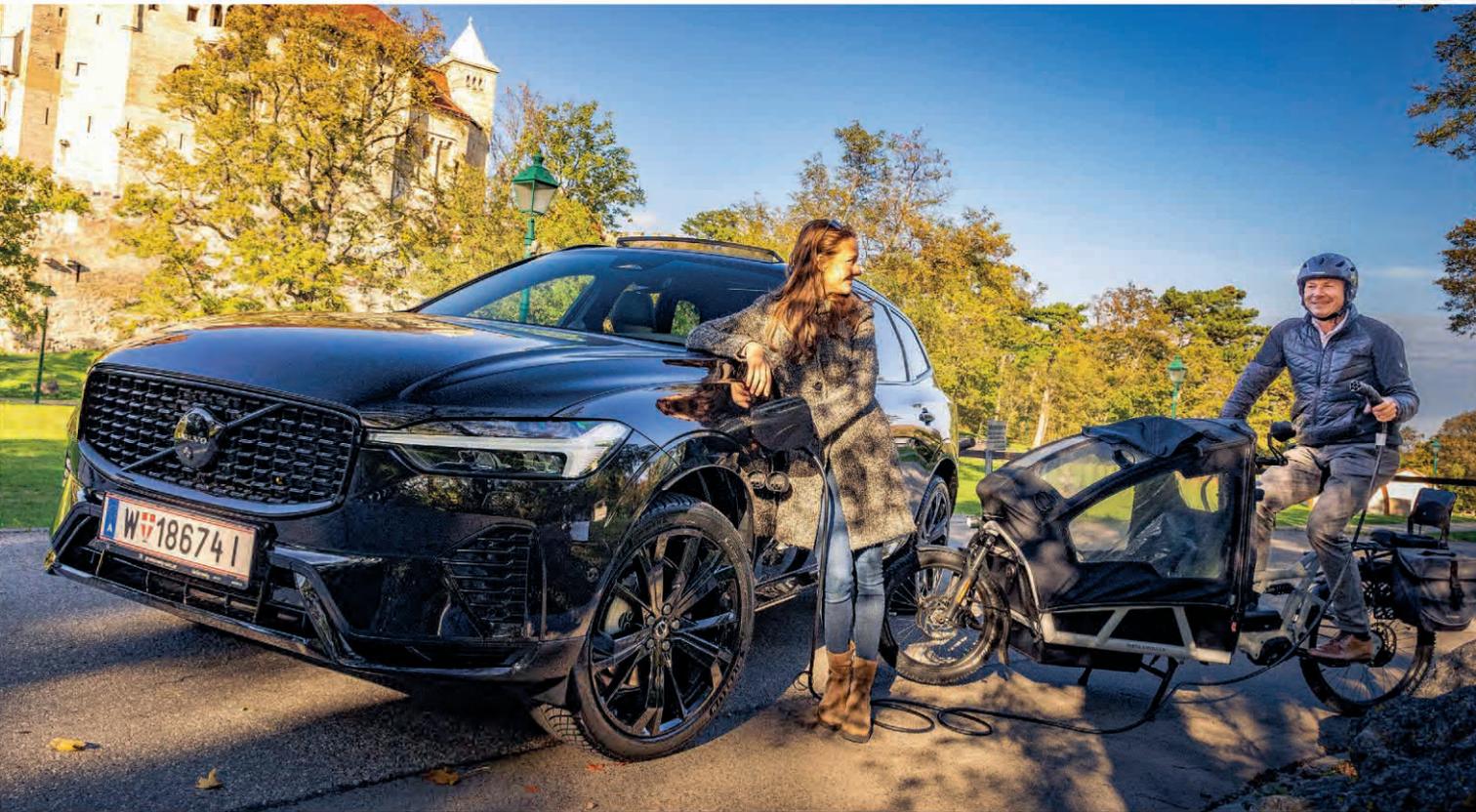
Schön sicher

Black Edition taufen die Schweden die neueste Edition des Mittelklasse-SUV, das ab Werk alle Stückerln spielt, vor allem als formidabler T6: Neben dem gediegenen Farbton Onyx Black gibt es schwarzes Vollleder, schwarze 21-Zoll-Räder und sogar schwarze Schriftzüge ringsum. Quasi als Highlight der Palette thront der Black über allen anderen Versionen und

bekam zusätzlich zu den Plus- und Ultra-Varianten noch eine sensorgesteuerte Heckklappe und schlüssellosen Zugang verpasst. Wenn man schon alle Hände voll zu tun hat, kann es nicht schaden, beide frei zu haben. Dass Carolina die Optik mehr als nur zusagt, ist kein unwesentlicher Bonus. Viel wichtiger aber eine andere typische Eigenheit von Volvo: die bedingungslose Sicherheit. Wer Volvo ein wenig kennt, weiß, dass der Schutz der Insassen seit jeher eine der wichtigsten Punkte in den Lastenheften der Entwickler war. Hochmoderne Assistenzsysteme sind hier

„Das Geheimnis, spontan richtige Entscheidungen zu treffen, ganz so wie ein Plug-in-Hybrid.“

nur der letzte Schritt. Solider Karosserieaufbau, Crash-optimierter Vorderwagen, Seitenaufprallschutz, verstärkte Dachsäulen und all die Erfahrung, die man in Schweden in 50 Jahren Unfallforschung gesammelt hat. Punkte, in denen es keine Kompromisse gibt und die die großen Verwandten mindestens genauso gut können. Sowohl der überarbeitete XC90 als auch das E-Modell EX90 sind mit einer >>



In der Stadt kurven Volvo und Hans-Christian vollelektrisch herum, auf Landstraßen switcht der Schwede auf Benzin. 21-Zoll-Räder der Black Edition sind fast so groß wie Colin. Platz im Innenraum gibt es für die vierköpfige Familie in Hülle und Fülle. Tochter Moiras Schnuller als farbiger Kontrast zum gediegen-schwarzen Leder-Interieur





Heerschar an Assistenzsystemen, Kameras und Airbags bestückt, was man alles in allem als gut gefüllten Vorratsschrank sehen darf. Wirklich viel braucht man davon im normalen Leben nie. Aber gut zu wissen, dass die Reserve groß ist. Dass der Nachwuchs auf andere Eigenschaften mehr Wert legt, sei ihm verziehen. Es ist aber auch sehr cool, aus dem großen Glasschiebedach nach dem Rechten zu sehen, was Colin natürlich sofort ausprobieren muss. Oder die zahlreichen Ablagen, die sich nicht nur für Handy, Ladekabel und Moiras Schnuller eignen, sondern auch zum Deponieren der zahlreichen Kastanien, die zu der Zeit im Park gerade von den Bäumen purzeln, dass man gar nicht mit dem Einsammeln nachkommt.

Alltagstaugliche E-Reichweite

Aber was sagt der Herr im Haus eigentlich zu Black Beauty? Zeit für Colins erste Lektion zum Thema moderne Antriebe: Hier trifft ein Vierzylinder-Benziner mit Turbo und 253 PS auf einen E-Motor, der 143 Pferde beisteuert. Verwaltet wird alles von einer Achtgang-Automatik, wobei die erarbeitete Systemleistung von 350 PS nicht das Spannendste an der Sache ist. Eher sind es die 82 Kilometer, die der XC60 rein elektrisch zurücklegen kann.

Ausnahmsweise gibt Carolina das Ruder einmal aus der Hand, aber so ein Volvo XC60 ist halt auch für jede Altersgruppe spannend!

Das reicht für alltägliche Belange, sei es der Wocheneinkauf, der Fußballausflug, der Gitarrenunterricht oder die blitzschnelle Eskorte zur Schule, wenn der Sohnemann ein wenig zu spät aus dem Bett gekrochen sein mag. Und im Endeffekt ist der Plug-in-Hybrid vielleicht

99 *Sich spontan auf die jeweilige Situation einstellen und dabei immer eine gute Figur machen!* 88

genau deswegen ein so guter Begleiter für Caros Leben. Stets zu Kompromissen bereit. Spontan sich auf die jeweilige Situation einstellen. Und vor allem: Dabei immer eine gute Figur machen! ■

Volvo XC60 T6 Black Edition

Preis: 60.990,- € (Einstiegspreis ab 75.830,- €)
253 PS + 107 kW E-Motor | 0–100 km/h in 5,7 sec
Getriebe: Achtgang-Automatik
Ø Verbrauch lt. Hersteller (im Test): 0,9 (7,4) l/100 km
Ø CO₂-Emission lt. Hersteller: 22 g/km
Kofferraum: 468–1.395 l | 5 Sitzplätze
3 kindersitztaugliche Fondplätze

Resümee

So schön und schnell kann Sicherheit sein.

Was uns gefällt: dass sich Stil, Vernunft und Praktikabilität nicht ausschließen müssen

Was uns fehlt: Mehr Platz für Colins Kastanien-sammlung, sonst aber nix!

Familienbonus: zahlreiche Ablagen, gute Übersicht, absenkbare Ladekante

- Isofix-System auf 2 Plätzen 7-Sitzer
- Schiebetüren Allrad

Alle SUV dieser Marke finden Sie im Katalogteil ab Seite 80.



Back to the Roots

Im Grunde war der Toyota Land Cruiser immer da. Nun ist er aber wieder so wie früher: weniger luxuriös – dafür praktisch, robust und leistungsfähig. Ideal für abenteuerlustige Familien.

Text: Petra Mühr | Fotos: Werk

Er war immer schon extrem zuverlässig. Robust und langlebig. Und besinnt sich nun nach einigen luxuriöseren und größer dimensionierten Vorgängern seiner Wurzeln: Der neue Toyota Land Cruiser ist wieder das praktische und leistungsfähige „Buschtaxi“, das er früher war. Nur besser.

Luxus-SUV ade – Buschtaxi olé

Als Land Cruiser 250 hat er sich in ein zeitlos schickes Outfit geworfen, das obendrein absolut nachhaltig gefertigt ist. Denn alle Teile sind äußerst robust, für den Einsatz unter rauen Bedingungen konstruiert und im Schadenfall leicht auszutauschen beziehungsweise zu reparieren. Im Innenraum herrscht – trotz aller Innovation und Digitalisierung – ebenfalls Funktionalität vor. Beispielsweise Knieschutz oder gepolsterte Türschulter für die Insassen, wenn es abseits asphaltierter Straßen rumpelig werden sollte. Umfassend geräusch- und vibrationsgedämmt ist er natürlich auch.

Kinderleicht

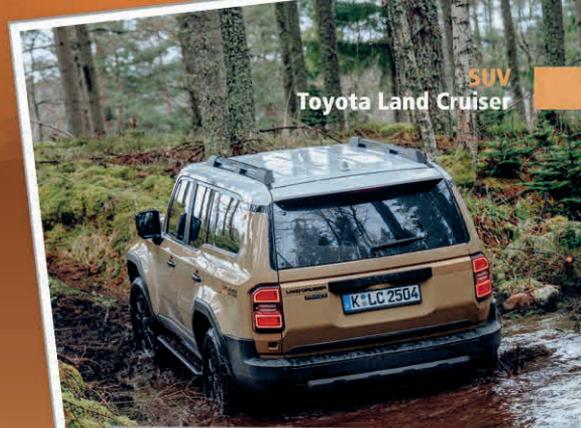
Die gesamte Bedienbarkeit ist kinderleicht geworden: Alle Funktionen sind über den 12,3-Zoll-Touchscreen oder Bedienelemente auf der Mittelkonsole intuitiv zu erledigen – oder man aktiviert mit „Hey Toyota“ einfach den Sprachassistenten.

Platz für Haustier und Hausrat

Den neuen Land Cruiser 250 gibt es wahlweise mit fünf oder sieben Sitzen, die vorderen sind beheiz- und belüftbar. Als Fünfsitzer hat er eine größere Ladefläche als das Vorgängermodell. Auch der Siebensitzer bringt bei aufgestellter Reihe drei noch locker zwei Handgepäckskoffer unter, die bequem durch die elektrisch öffnende Heckklappe mit dem extra öffnenden Glasfenster einzuladen sind. Licht- und Luft-Fans können als Extra übrigens auch ein Schiebe- oder Panoramadach bestellen.

No more „Dooring“

Verfeinerte Achtgang-Automatik, optimierter permanenter Allradantrieb, verbessertes elektronisch gesteuertes Bremssystem: der neue Land Cruiser hat's drauf. Zahlreiche Assistenz- und Sicherheitssysteme schützen die Insassen. So unterstützt das optimierte Pre-Collision-Notbremssystem beim Abbiegen an Kreuzungen, der proaktive Fahrassistent erkennt Gefahren und hilft mit Lenk- und Bremsmanövern. Für Familien besonders interessant ist der Ausstiegsassistent: Er warnt, wenn die Kinder hinten die Türen öffnen wollen, während sich von hinten Fahrräder oder Fahrzeuge nähern. Das Risiko der „Dooring“-Unfälle wird vermindert. ■



Der neue Toyota Landcruiser ist wieder das, was er früher immer war: ein robuster, praktischer und leistungsfähiger Abenteurer (alle SUV dieser Marke ab Seite 79)



Bärenstarke Girl-Power!

Der Kodiakbär zählt zu den größten an Land lebenden Raubtieren. Der danach benannte Škoda Kodiac passt doch bestens zu unserem fulminanten Mädels-Trio! Zum ersten Mal geht es ohne Papa Manuel zum großen Fotoshooting. Der bärige Begleiter schöpft seine Kraft aus einem TDI mit 150 PS.

Text: Mag. Severin Karl | Fotos: Alexander Seger, [stock.adobe.com/focus_bell](https://www.stock.adobe.com/focus_bell)



Manuel Kopf muss sich in den Allerwertesten beißen: Genau am Tag des Fotoshootings wird er in der Arbeit gebraucht. Der große Autofan, dessen Familie bereits zum dritten Mal bei uns vor der Kamera stehen darf, fackelt nicht lang und meint: „Meine starken Mädels übernehmen das!“

Viel zu entdecken im Innenraum

Keine Frage: Sandra schupft das schon! Gemeinsam mit Stella und Mariella wird gleich einmal demonstriert, dass Frau es locker mit der Power des 4,76 Meter langen SUV namens Škoda Kodiaq aufnehmen kann. Da werden die Muckis geflext und der blaue Kodiakbär versucht, mit 150 PS und 360 Newtonmetern dagegenzuhalten. Dann geht es ans Entern des Innenraums, wo es viel zu entdecken gibt. Mariella, die größere Schwester und schon ein richtiger Profi, was Autotests angeht, freut sich über den Smartphone-Halter an der hinteren Kopfstütze. Da kann man während der Fahrt bestens die neuen Folgen von



Ladybug und Co anschauen. Damit die Sonne nicht zu sehr auf den Bildschirm knallt, wird noch schnell das integrierte Rollo raufgezogen. Schwesterchen Stella wiederum ist vom Schirm in der Tür fasziniert und nutzt ihn gleich als Sonnenschirm, bevor sie wieder seelenruhig auf ihr Fahrrad steigt und Runde um Runde um den automobilen Bären in Race-Blau Metallic fährt. Mariella ist inzwischen am Austesten aller Sitzreihen, schließlich ist

Vieles, was oft im Alltag benötigt wird, steckt bereits im Kodiaq drin: Der Regenschirm im Tür-Geheimfach und der kleine Mistkübel sind bereits Klassiker. Smartphone-Halter und Sonnenrollos nicht nur für die große Reise

„Da werden die Muckis geflext und der blaue Kodiakbär versucht, mit 150 PS und 360 NM dagegenzuhalten.“

der Kodiaq ein Siebensitzer. Warum nicht einmal die Reihe drei belegen, da kann man ungestört Faxen machen. Doch auch der Fahrersitz ist bequem. „Mama, können wir das Auto bitte kaufen?!“ Tatsächlich ist Sandra begeistert, sowohl von der Geräumigkeit als auch von der schicken Design Selection Lounge mit hochwertigen Materialien, gelb abgesetzten Nähten und zahlreichen feinen Details. >>





Mit 7-Sitzer-Paket fast ein Van, im Vergleich zum Vorgänger gibt es 70 Liter mehr Kofferraumvolumen. Links gut zu sehen: Smart Dials, Drehregler mit Bildschirm



Als persönliches Highlight wird das Head-up-Display genannt: „Endlich kein Blick mehr auf das separate Navi, ich kann den Verkehr jederzeit im Auge behalten und bleibe voll konzentriert.“

Keine Fingertapper am Touchscreen

Natürlich konnte auch Manuel ausgiebig Probe fahren und seinen Testbericht nachliefern. „Der neue Kodiaq ist vom ersten Blick an wirklich ansprechend. Das Design in Verbindung mit der futuristischen Frontschürze und den aggressiv wirkenden Scheinwerfern ist nur der Anfang vom leistbaren und wirklich topausgestatteten SUV. Der Škoda brilliert

durch außergewöhnliche und persönliche Einstellungsmöglichkeiten von der Sitzposition über Tacho, Instrumentenanzeige und Fahrstil bis zum Head-up-Display, der Beleuchtung und Musikeinstellung. Dazu kommt die sehr simple Handyverknüpfung.“ Natürlich entdeckt auch er zahlreiche Goodies, die Škoda als „Simply Clever“ deklariert. Unter anderem gibt es eine Abtrennung in der Mittelkonsole, die herausgenommen zum Touchscreen-Putzen dient. Einzig etwas mehr Leistung würde dem Familienpapa gefallen. „Aufgrund des Luftwiderstands und des Gewichts sind 150 TDI-PS noch ausreichend.“ Beeindruckend fanden beide Elternteile hingegen, „dass man bei Tempo 130 auf der Autobahn fast keine Fahr-, Wind- oder sonstige Geräusche wahrnimmt. „Nur Fliegen ist schöner.“ ■

Škoda Kodiaq 2.0 TDI Frontantrieb

Preis: 67.568,- € (Einstiegspreis ab 54.167,- €)
150 PS/110 kW | 0–100 km/h in 9,6 sec
Getriebe: 7-Gang-DSG
Ø Verbrauch lt. Hersteller (im Test): 4,9 (6,2) l/100 km
Ø CO₂-Emission lt. Hersteller: 128 g/km
Kofferraum: 340/845–2.105 l | 7 Sitzplätze
2 kindersitztaugliche Fondplätze

Resümee

Familien-SUV mit Businessclass-Ambiente.

Was uns gefällt: wie Škoda Platzangebot, luxuriöses Flair und Pfliffigkeit unter einen Hut bringt

Was uns fehlt: Was fehlt, liefert Škoda eh. Es gibt noch einen 193-PS-TDI samt Allrad im Angebot.

Familienbonus: drei Sitzreihen, Sonnenrollos, Mistkübel in den Türen und vieles mehr

- Isofix-System auf 3 Plätzen
- 7-Sitzer
- Schiebetüren
- Allrad

Alle SUV dieser Marke finden Sie im Katalogteil ab Seite 78.





Mit 5 Jahren Garantie* inklusive

Ab sofort bestellbar



Der neue Multivan eHybrid 4MOTION Abenteuer und Alltag vereint

Erlebnistour in die Berge, lokal CO₂-frei zur Arbeit oder spontaner Familienausflug – der neue Multivan eHybrid 4MOTION bringt Sie fast überall hin. Mit Hybridpower und vollelektrischem Allradantrieb meistern Sie schwieriges Gelände, gleiten klimabewusst durch die City und bleiben auf langen Strecken flexibel.

Für Unternehmer Vorsteuerabzug möglich.

* Erhalten Sie serienmäßig eine um 3 Jahre verlängerte Garantie im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie, bei einer maximalen Gesamtleistung von 250.000 km (je nachdem, welches Ereignis als Erstes eintritt). Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informiert Sie Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner. Bei Aus- und Aufbauten nur gültig für werksseitigen Lieferumfang. Kraftstoffverbrauch kombiniert mit entladender Batterie: 7,9 - 7,5 l/100 km; CO₂-Emissionen mit entladener Batterie 180 - 169 in g/km; CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert 21 - 18 in g/km, Energieverbrauch kombiniert: 22,9 - 21,7 in kWh/100km plus 0,9 - 0,8 l/100 km, elektrische Reichweite kombiniert 87 - 95 in km. Stand 11/2024.

[vw-nutzfahrzeuge.at](https://www.vw-nutzfahrzeuge.at)

Probieren wir's mal mit Gemütlichkeit

Das mit der eierlegenden Wollmilchsau probieren zahlreiche Unternehmen in zahlreichen Branchen immer wieder. Honda ist mit dem CR-V echt nah herangekommen, finden Petra, Niklas und Jan, die dem Alleskönner nicht nur auf den Hybridantrieb fühlen.

Text: Petra Mühr | Fotos: Anton Walisch/aw_media



Wenn Honda mit dem neuen CR-V etwas gelungen ist, dann mit Sicherheit ein „Everybody’s Darling“ in Sachen Allround-SUV. Er ist gefällig, untadelig, geräumig, sicher, sparsam, bequem. Also all das, was sich (nicht nur) Petra und ihre Söhne Niklas und Lukas, seit Jahren treue und erprobte Autotester, von einem Familien-SUV erwarten. Noch dazu zählt Zelten zu ihrer bevorzugten Urlaubsgestaltung. Bei Camping-Ferien ist die Familie in der Regel üppig ausgerüstet unterwegs und benötigt entsprechend Platz. Der CR-V gefällt also von der ersten Sekunde an ...

Relax and Chill

Rasch macht der Honda CR-V Hybrid klar, dass er sich in gemütlicher Gangart eindeutig am wohlsten fühlt. Das entspricht auch ganz dem effizienten und preisgekrönten e:HEV Vollhybridantrieb von Honda, bei dem das Elektro-Aggregat

“Everybody’s Darling in Sachen Allround-SUV. Er ist gefällig, untadelig, geräumig, sparsam und sicher.“

mehr Leistung als der Verbrennungsmotor hat und die Räder antreibt, der Verbrenner hingegen die notwendige Energie bereitstellt. Ein ausgeklügeltes System, das durch ein regeneratives Bremssystem

zusätzlich das Laden der Batterie unterstützt. So ist in niedrigem Tempo auf ganz kurzen Strecken eine rein elektrische Fortbewegung (ohne, dass er an die Steckdose muss) ebenso möglich wie kraftvolle Beschleunigung auf einem hübschen Bundesstraßerl. Allerdings ist es dann naturgemäß nicht mehr so weit her mit dem effizienten Verbrauch, also verlegen wir uns wieder aufs relaxte Cruisen. Das könnten wir echt ewig tun, so entspannend ist das mit dem Honda CR-V. In der Tat gehen sich, je nach Fahrstil, beinahe 1.000 Kilometer mit einer Tankfüllung aus.

Das Rundum-sorglos-Paket

Eine starke Performance liefert auch Honda Sensing 360 mit topmodernen Sicherheits- und Fahrerassistenzsystemen. Millimeterwellenradar, Sonarsensoren, vier Eckradare und eine 100-Grad-Weitwinkel-Frontkamera ermöglichen eine komplette Rundumsicht. So sorgen >>



Das traditionelle Design beim Touchscreen in Kombination mit zahlreichen Knöpfen hat den Vorteil, dass sich jeder schnell zurechtfindet und die Bedienung einfach ist

Stauassistent und Spurwechselassistent, Querverkehrswarner oder auch der Honda Parking Pilot für höchste Sicherheit und besten Komfort. An Bord sind auch insgesamt elf Airbags, darunter ein neuer Knieairbag sowie ein zentraler Frontairbag, der zwischen Fahrer und Beifahrer eine potenzielle Kollision vermeidet. Auch die integrierten ISOFIX-Befestigungspunkte entsprechen den neuesten europäischen i-Size-Standards, damit auch die Kleinsten allzeit rundum geschützt sind.

Appgefahren

Die My Honda+ App wurde deutlich erweitert – und somit können CR-V e:HEV-Fahrer nun unter anderem auf die ferngesteuerten Fahrzeug-Funktionen, das virtuelle Armaturenbrett oder die Ortungsfunktionen zugreifen. Das bedeutet beispielsweise, dass Niklas und Lukas via App vorab das Ziel ans Navigationssystem senden oder bevorzugte Routen erstellen können. Eine rechte Hetz, vor allem, wenn sie abwechselnd weit auseinander liegende Ziele eingeben ...

Generell ist die Konnektivität im Honda CR-V optimiert worden, ebenso das Laden der unverzichtbaren Smartphones. Das induktive Ladepad im Cockpit hat nun eine Leistung von 15 W – dreimal so viel wie beim bisherigen CR-V. Damit der Ladevorgang stabil bleibt und um die Wärmeentwicklung zu reduzieren, hat

» An Bord sind auch insgesamt elf Airbags, darunter ein neuer Knieairbag. «

Honda in diesem Bereich schlauerweise auch ein Kühlgebläse integriert.

Bequemer geht's kaum

Erstklassig geht's im Innenraum zu. Besonders die Beinfreiheit für die mittlerweile großgewachsenen Burschen im Fond ist außerordentlich. Die Rücksitzlehnen lassen sich übrigens neigen und auf insgesamt acht unterschiedliche Stufen einstellen. Zudem kann die Rückbank auch bis zu 190 Millimeter nach vorn verschoben werden. Das erlaubt das Verladen von langen Gegenständen, ohne die Sitze dafür umklappen zu müssen. Wieder perfekt für den Zelturlaub.

Dazu trägt auch die niedrige Ladekante des Kofferraums bei, Be- und Entladen wird zum Kinderspiel. Ebenso die verbesserte Heckklappe, die nun noch schneller öffnet und schließt.

Petra genießt derweil vorn die speziell von Honda entwickelten körperstabilisierenden Sitze. Diese stützen den kompletten Bereich vom Becken bis zur Lendenwirbelsäule und sorgen so für absolute Stabilisierung und besten Halt. Mama und Söhne sind sich einig: „Der CR-V macht das Rennen als nächstes Familienfahrzeug.“



Honda CR-V e:HEV 2.0 i-MMD Hybrid Advance 4WD

Preis: 59.990,- € (Einstiegspreis ab 51.990,- €)
109 kW/148 PS Benzinmotor + 135 kW/184 PS E-Motor | 0–100 km/h in 9,5 sec
Getriebe: Automatik
Ø Verbrauch lt. Hersteller (im Test): 6,7 (6,9) l/100 km
Ø CO₂-Emission lt. Hersteller: 151 g/km
Kofferraum: 588–1.643 l | 5 Sitzplätze
2 kindersitztaugliche Fondplätze

Resümee

Ein auf allen Ebenen und für jeden gefälliger Allrounder.

Was uns gefällt: der großartige Fahrkomfort
Was uns fehlt: ein attraktiverer Einstiegspreis
Familienbonus: geräumiger Fond, riesiger Gepäckraum

- Isofix-System auf 2 Plätzen
- 7-Sitzer
- Schiebetüren
- Allrad

Alle SUV dieser Marke finden Sie im Katalogteil ab Seite 72.



Immer mit an Bord: ein gutes Gefühl.

Mit dem Audi Kids Package gehen Ihre Kleinen auf eine Abenteuerreise und Sie auf Nummer sicher.

Aktion: Audi Kids Package

- ▶ Audi Juniorsitz i-size
- ▶ Audi Rückenlehenschutz mit Aufbewahrungsfächern
- ▶ Audi Kindersitz-Unterlage

statt 439,⁸⁰ jetzt um **299,-**



QR-Code scannen
und Audi Kids Package
sichern!

Alle Preise sind unverbindliche, nicht kartellierte Richtpreise in Euro inkl. MwSt. Der Statt-Preis ist der bisher gültige Verkaufspreis. Angebot erhältlich ab 02.01.2025 in teilnehmenden Audi Service-Betrieben, solange der Vorrat reicht bzw. längstens bis 30.12.2025. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
Herausgeber: Porsche Austria GmbH & Co OG, Louise-Piëch-Straße 2, 5020 Salzburg. Symbolfoto.



So geräumig: Mit dem Santa Fe können Andrea und ihre zwei Töchter Lea und Marie getrost auf das Wohnmobil verzichten: Der Sechssitzer hat so viel Platz, dass die Mädels locker drin schlafen können! Clevere Ablagen und Steckdosen vervollständigen das Wohngefühl



Ohh, it's a Santa Fe

Mächtig. Kantig. Geräumig. Und auf einigen Kilometern sogar emissions- und geräuschlos unterwegs: Der neue Hyundai Santa Fe zieht das Dreimäderl-Haus Andrea, Lea und Marie völlig in seinen Bann.

Text: **Petra Mühr** | Fotos: **Anton Walisch/aw_media**



Ein Auto wie ein Haus so groß und geräumig. Voller Überraschungen und cleverer Funktionen. Teilzeitstromer mit einer Schar an Assistenzsystemen. Bevor wir ins Detail gehen, wollen wir also – zumindest schriftlich – erstmal den Jubelruf von Lea und Marie angesichts des neuen Hyundai Santa Fe festhalten. „Jööööhhh! Ist der super! Mit dem wollen wir campen fahren!“ Und sogleich packen die Mädels ihre Schlafsäcke aus und beziehen das XL-Premium-SUV. Denn so viel haben wir Mama Andrea und ihren Mädels vorweg verraten: Ab sofort könnt ihr euren Wohnwagen daheim lassen, denn in diesem Auto könnt ihr übernachten!

Mit Krimskrams über Stock & Stein

Einen Wohnwagen ersetzt der monumentale und wie mit einem Lineal kantig designte Santa Fe zwar nicht ganz ..., aber viel fehlt nicht mehr. Ein paar Zahlen und Fakten: Das Kofferraumvolumen (je nach Modell bei unserem Test-Sechssitzer 621 bis 1.642, beim Fünfsitzer 711 bis 2.032 Liter) hat die Ausmaße eines Vans. Böschungswinkel (17,4/20,9 Grad) und Rampenwinkel (15,5 Grad) sowie die Bodenfrieheit machen ihn mehr als offroadtauglich. Bis zu 54 Kilometern elektrische Reichweite lassen sich kurze Strecken leise und emissionsfrei erledigen. Die Relax-Sitze im Cockpit und die Captain Chairs in Reihe zwei vermitteln bequemes Lounge-Feeling. Dank jeder Menge

Ablagen wie dem weltweit ersten Mittelkonsolen Stauraum, der sowohl von vorn als auch hinten geöffnet werden kann, lässt sich Krimskrams und Klimbim ohne Ende transportieren.

Schwungvoll. Klangvoll. Stilvoll.

Während die Mädels mit Kuscheltieren und Gitarre ihre Hetz im Heck haben, wischt und klickt sich Mama Andrea interessiert im Cockpit durch Menüs und Funktionen des Infotainmentsystems. Elegant und raffiniert verbindet ein geschwungenes Display die digitalen

Die Captain Chairs in Reihe zwei vermitteln bequemes Lounge-Feeling.

Armaturen und das Infotainmentsystem. „Wie ein Smartphone auf Rädern“, ist Andrea begeistert und gibt dem Multimediasystem auch einige Sprachbefehle, die es ordnungsgemäß ausführt.

Dennoch gut, dass der Santa Fe für Klima und Sound (Bose Premium bei unserer Topversion Calligraphy!) immer noch die guten alten Knöpfe und Schalter hat, bislang immer noch die bevorzugte Bedienung nahezu aller Lenker. Gleich zwei induktive Ladeflächen für Smartphones, Head-up-Display und digitaler Innenspiegel zählen dann wieder zu den Hightech-Features. >>

Rundum smarte Sicherheit

Bevor wir die erste Testrunde starten, gehen wir noch die stattliche Liste an innovativen Funktionen und Assistenzsystemen des Santa Fe durch. Der Fokus liegt schon bei der verstärkten Karosserie und zehn strategisch schlaue platzierten Airbags (inklusive Knieairbag oder Seitenairbags in Reihe zwei) klar auf Sicherheit. Das Smart-Sense-System des Santa Fe hat alles dabei, was an Fahr- und Parkassistenten Rang und Namen hat. Um nur ein paar zu nennen: Notbremsassistent 2, der mit

Ein Premium-Allrounder für die Familie.

Radar- und Kamerasensoren den Verkehr inklusive Fußgänger und Radfahrer überwacht und bei drohender Kollision automatisch abbremst. Ausstiegsassistent, der die Insassen bei stehendem Fahrzeug über ein Kollisionsrisiko mit herannahenden Fahrzeugen warnt, die Türen verschlossen hält und somit sicheres Aussteigen ermöglicht. Oder auch Fond-Insassenalarm, der die Rücksitze überwacht und den Fahrer warnt, sollte dieser auf die Kinder „vergessen“, bevor er das Fahrzeug verlässt und versperrt. Auch das Parken kann man getrost dem Santa Fe überlassen, Einparkmanöver lassen sich sogar über den Smart Key aktivieren und steuern, wenn man sich außerhalb des Fahrzeugs befindet.

Hoch auf dem orangenen Wagen

Ruhig und relaxt rollen wir durch den Wiener Prater auf den Kai hinaus. Das Fahrverhalten des Santa Fe ist hinsichtlich Fahrwerk komplett auf Komfort ausgelegt. Und bald wird klar: Der Santa Fe fällt auf. Schon allein durch seine Karosseriefarbe Terracotta Orange, die je nach Lichteinfall von Grellorange bis Mittelbraun schillert. Dazu die kantig-klaren



Linien mit steil abfallender Motorhaube und ebenso steil abfallendem Heck. Aber: Die Passanten schauen nicht nur, sie lauschen auch recht angestrengt. Weil sie kaum etwas hören, da der Plug-in eben auch rein elektrisch (54 Kilometer laut WLTP, bei uns waren's knapp 50) säuseln kann – ideal für den Stadtdschungel oder die Wohnstraße. Womit der Santa Fe einmal mehr unterstreicht, dass er ganz treu seinem Motto „open for more“ ist. Ein Premium-Allrounder für die Familie, der seinesgleichen sucht.



Rundum sicher fühlen sich Andrea und ihre Mädels im Santa Fe. Fahr- und Sicherheitsassistenten vom Feinsten vereint er in seinem Smart-Sense-System

Hyundai Santa Fe 6-Sitzer Calligraphy 1.6 T-GDI PHEV 4WD

Preis: 77.990,- € (Einstiegspreis ab 53.990,- €) | Systemleistung 185 kW/252 PS | 0–100 km/h in 9,3 sec
Getriebe: 6-Gang-Automatik | Ø Verbrauch lt. Hersteller: 1,68 l & 19,1 kWh/100 km | 54 km elektr. Reichweite
Ø CO₂-Emission lt. Hersteller: 35 g/km | Kofferraum: 621–1.642 l | 6 Sitzplätze | 4 kindersitztaugliche Plätze

Resümee

Ein stattlicher Premium-Allrounder für bis zu sieben Passagiere, mit dem sich sogar emissionsfrei fahren lässt.

Was uns gefällt: die Captain Chairs, die vielen Ablagen, die 5-Jahres-Garantie

Was uns fehlt: man muss schon einigermaßen ins Portemonnaie greifen

Familienbonus: Isofix-Halterungen sogar in Reihe drei, top!

Isofix-System auf 4 Plätzen 6-Sitzer Schiebetüren Allrad

Alle SUV dieser Marke finden Sie im Katalogteil ab Seite 72.



Spiel „4 gewinnt“ mit
jedem Untergrund:

Play SWIFT

Schon ab
€ 17.490,-¹⁾



Der neue **SWIFT**

mit optionalem **ALLGRIP AUTO Allradsystem** ist der perfekte Spielkamerad auf jedem Untergrund. Es schaltet sich automatisch ein und sorgt so für zusätzliche Traktion auf den Hinterrädern. Volle Punktezahl gibt es auch für den leistungsstarken und sparsamen 1.2-Liter Mild-Hybrid-Motor, das neue Design und modernste Sicherheitsfunktionen. Wer hätte das gedacht! Mehr auf www.suzuki.at



Verbrauch „kombiniert“: 4,4-4,9 l/100 km
CO₂-Emission 98-110 g/km²⁾



1) Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NoVAG –Ökologisierungsgesetz. 2) WLTP-geprüft. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.

SUV
Toyota bZ4X

Mit dem Stromer am Ball bleiben

Wenn Theodor von der Schule abgeholt wird, muss meist noch etwas Energie raus – am besten beim Dribbeln auf dem Parkplatz. Der Toyota bZ4X wartet samt Mama Heike inzwischen vollgeladen mit der Power für bis zu 514 vollelektrische Kilometer.

Text: Mag. Severin Karl | Fotos: Houdek Photographie



„Trotz einer Länge von 4,7 Metern wirkt er außen ganz schön kompakt.“





Wump, wump, wump macht der Basketball auf dem Asphalt, Theodor ist in seinem Element. Währenddessen wird Mama Heike immer wieder mit Häppchen aus dem Schulalltag versorgt: „Stell dir vor, was wir heute in Sport gemacht haben!“ Heike hört entspannt zu, heute gibt es keinen Alltagsstress, obwohl noch so viel ansteht. Allein die Aussicht auf die vollelektrische Heimfahrt im Toyota bZ4X schon die Nerven.

Toyota macht es anders

Be-Zett-Was? Okay, der Name ist nicht gerade für das schnelle Aussprechen gemacht, aber einen Spitznamen wird sich die Familie noch dafür überlegen. Vielleicht etwas mit Betzi in Anlehnung an Petzi? Schließlich definiert der Namensteil „bZ“ die Zukunft von Toyota. Man möchte nicht einfach Elektroautos bauen, die lokal

emissionsfrei sind, sondern „beyond Zero“ gehen. Da geht es um eine veränderte Zukunft, eine bessere Gesellschaft und so. Ein hehres Versprechen! Vorerst steht aber das SUV bZ4X in den Schauräumen und eben auch vor Mutter und Sohn. Trotz einer Länge von knapp 4,7 Metern wirkt er außen ganz schön kompakt. „Möglicherweise hängt das bei dem von uns getesteten Modell mit der hell-dunklen Farbkombi zusammen, die die Größe sicher auflockert“, überlegt Heike. Auf jeden Fall ist er „cool und futuristisch designt“, so Theodor, als er sich wieder dem Auto widmet. Auch das Interieur findet er ansprechend, bloß ein Handschuhfach ließ sich nicht finden. Dafür gibt es eine große Ablage zwischen Fahrer und Beifahrer unter dem Bereich, wo nicht zuletzt die induktive Ladefläche für das Smartphone zu finden ist. „Das habe ich so noch nie gesehen, das macht Toyota einfach anders“, so Heike. Was ebenso ungewöhnlich anmutet: Statt eines gewöhnlichen Automatik-Hebels lassen sich im bZ4X die Gänge per Drehrad

wählen. „Weiß man einmal, wie es geht, passt das natürlich“, sagt Heike und muss sich dennoch erst mit der runden Angelegenheit anfreunden.

JBL mit Boom-Boom-Bass

Was hat Theodor am meisten imponiert? Der 14-Jährige liebt es, diverse Spielarten elektronischer Musik durch die Boxen zu jagen. Nachdem sich sein Handy so einfach verbinden lässt, kann er seine Playlists sofort in voller Lautstärke hören. „Super Anlage! Und die Track-Covers zeigt der Touchscreen auch noch an.“ Vollste Zufriedenheit garantiert. Also, bei Theodor. Mama Heike bittet ihn dezent, doch während des Fotoshootings ein wenig leiser zu schalten. Doch warum haben wir sonst die Executive-Ausstattung >>

SUV
Toyota bZ4X

samt JBL-Premium-Soundsystem an Bord? Bleiben wir gleich bei den Premium-Features, denn der abgebildete bZ4X ist ein echtes Luxusmodell. 20-Zoll-Leichtmetallfelgen, adaptive Matrix-LED-Scheinwerfer, perforierte Teilleder-Sitzbezüge und belüftbare wie beheizbare Vordersitze sind die Highlights des Executive-Pakets. Ein wichtiges Package ist Comfort: Hier sind die elektrisch öffnende Heckklappe, der 12,3-Zoll-Touchscreen, der 360-Grad-Monitor für easy Parkvorgänge, Lenkradheizung und zusätzliche Assistenz enthalten. Nackert ist aber auch ein Basismodell nicht, denn mit Zweizonen-Klimaautomatik, Cloud-Navigation, Bi-LED-Scheinwerfern, adaptivem Tempomat,



” Hey Toyota, spiele Radio Wien, sagt der bekennende ABBA-Fan. ”

18-Zoll-Leichtmetallfelgen und weiteren Feinheiten rollt sowieso jeder bZ4X zum Kunden.

Und, sind Elektroautos megakompliziert? Heike lacht erleichtert auf, denn vor dem Test war sie sich nicht sicher. „Doch ich konnte ohne Probleme gleich losfahren und offensichtlich ist alles übersichtlich angeordnet, sodass ich nie das Gefühl einer Verunsicherung hatte – schon ab der ersten Ausfahrt!“ Sogar die Sprachsteuerung kann Heike gleich einsetzen. „Hey Toyota, spiele Radio Wien“, sagt der bekennende ABBA-Fan. „Aber Mama, wozu gibt es die tolle Anlage?!“, schnauft Theodor und wir müssen zustimmen. ■



Der Führerschein ist für Theodor noch weit weg, doch die Bedienung des bZ4X fällt ihm jetzt schon leicht. Wenn Heike hinter Heike sitzt, bleibt reichlich Platz zum Reisen. Eh klar, wer dran ist, wenn es ans Aufladen geht. An der AC-Säule reichen 4:30 Stunden, an der DC-Säule 30 Minuten bis 80 Prozent Kapazität

Toyota bZ4X FWD

Preis: 52.470,- € (Einstiegspreis ab 42.990,- €) | 150 kW E-Motor | 0–100 km/h in 7,5 sec
Getriebe: 1-Stufen-Automatik | ø Verbrauch lt. Hersteller (im Test): 16,9 (18,0) kWh/100 km
ø CO₂-Emission lt. Hersteller: 0 g/km | Kofferraum: 452–k. A. I | 5 Sitzplätze | 2 kindersitztaugliche Fondplätze

Resümee

Das erste Elektro-SUV von Toyota besticht durch futuristische Optik und Details, die aus dem Rahmen fallen.

Was uns gefällt: JBL-Soundanlage samt Cover-Abbildungen am 12,3-Zoll-Touchscreen

Was uns fehlt: Mama Heike hätte es gern bunter; „Emotional Red“ gibt es als Option

Familienbonus: Ladepausen auf der Urlaubsfahrt tun der ganzen Familie gut

- Isofix-System auf 2 Plätzen 7-Sitzer Schiebetüren Allrad

Alle SUV dieser Marke finden Sie im Katalogteil ab Seite 79.



Volkswagen Zubehör

Auf die Plätze, fertig, loos

Bei Volkswagen finden alle ihren sicheren Platz. Zum Beispiel mit einem unserer Original Kindersitze für kleine Passagiere bis 14 Jahre und unter 135 cm. Los geht's!



Erhältlich bei allen teilnehmenden Volkswagen Service-Partnern.
Weitere Informationen unter volkswagen.at. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Herausgeber: Porsche Austria GmbH & Co OG, Louise-Piëch-Straße 2, 5020 Salzburg. Symbolfoto.



Kool & the Gang!

Die Arena Wien war nicht zufällig Schauplatz des Fotoshootings zum Kia EV9. Kool & the Gang passen nicht nur gut zum Bildmaterial, deren Song „Celebration“ matcht auch perfekt mit dem 10-jährigen Jubiläum von FAMILIENAUTOS. Sascha und Leo waren begeistert vom Kia-Flagschiff.

Text: Stefan Schmudermaier | Fotos: Houdek Photographie



Mit der Coolness ist das ja so eine Sache. Wer sich selbst für cool hält, ist es oftmals gar nicht. Anders ist die Sache bei einem Auto gelagert, hier liegt die Coolness im Auge des Betrachters. Und die Jungs – Sascha und Leo – finden den Kia EV9 cool. Richtig cool! Und das weniger aufgrund seiner Optik, sondern vielmehr wegen seines Innenraums. Zum einen bietet das Kia-Flaggschiff richtig viel Platz, je nach Ausstattung lassen sich die Sitze in Reihe zwei und drei so anordnen, dass man sich gegenüber sitzt. Was normalerweise bestenfalls bei VW Bus und Co möglich ist, gefällt den Kindern natürlich ganz besonders.

Platz ohne Ende

Der Kofferraum – je nach Sitzkonfiguration zwischen 308 Liter (als 6- bzw. 7-Sitzer), 828 Liter (bei umgeklappter

dritter Sitzreihe) bis zu 2.314 Liter (alle Fond-Sitze umgeklappt) – eines Autos ist im Regelfall nicht mit großen Emotionen behaftet, im Falle des Kia EV9 ist das etwas anders. Schließlich besteht die Mög-

„ Bis zu 2.314 Liter Kofferraumvolumen sind vor allem für Familien eine starke Ansage.“

lichkeit, dort ein Gerät oder Spielzeug an eine 220-Volt-Steckdose anzustecken, ein Feature, das nicht viele Autos bieten. Dass Sascha hellauf begeistert war, dort seine Astronautenlampe betreiben zu können,

versteht sich von selbst. Unter der Motorhaube gibt's übrigens weitere 52 Liter Stauvolumen. Das Cockpit ist zwar kein Kinderspielplatz, die beiden Buben ließen es sich aber natürlich nicht nehmen, hinter dem Lenkrad Platz zu nehmen. Normalerweise sitzen dort ja Mama oder Papa und die zeigten sich beeindruckt, was der EV9 für Einstellmöglichkeiten hat.

Ergonomische Bedienung

Im Gegensatz zu manchem Mitbewerber geht Kia einen eigenen Weg, um die Bedienergonomie zu gewährleisten. Wichtige Features – wie etwa die Bedienung der Klimaanlage oder der Lautstärke – wurden mit eigenen Tasten bedacht, zudem gibt es Direktwahl-Touchflächen zu Navi und Co. Und natürlich hat der Koreaner auch einen Touchscreen, der heutzutage in keinem Auto mehr fehlen darf. >>

SUV
Kia EV9



Der ist einfach zu bedienen, verfügt über eine logische Menüstruktur und ist nicht so wuchtig, dass man meint, einen Fernseher zu transportieren. Zusammen mit dem Display hinter dem Lenkrad ergeben die beiden Screens einen großen Panoramabildschirm.

Hohe Reichweite, hoher Preis

Dass den Kids die Beschleunigung gefällt, ist kein Wunder, schließlich zeigt das Head-up-Display nach nur 5,3 Sekunden Tempo 100, das Gefühl ähnelt einer Hochschaubahn. Auf Dauer ist das natürlich nicht zu empfehlen, schließlich ist auch ein 100 kWh großer Akku irgendwann leer. Dennoch beeindruckend, dass wir mit weniger als 20 kWh/100 km das Auslangen fanden, die Reichweite damit an die

Die Reichweite liegt bei rund 500 Kilometern, in 24 Minuten ist der Akku wieder auf 80 Prozent.

500 Kilometer herankommt. Und auch das Nachladen geht flink, dank 210 kW DC-Ladeleistung benötigt der Kia EV9 gerade einmal 24 Minuten, bis die Batterie von zehn auf 80 Prozent geladen ist. Unterm Strich also ein Traumauto für größere Familien, das dann aber doch noch zwei Schönheitsfehler hat. Da wäre zum einen der Preis von mindestens 69.090 Euro – unser Testauto kostete sogar 85.590 Euro –, zum anderen die üppigen Abmessungen. Schließlich sind viele Parklücken mit der Fahrzeuglänge von knapp über fünf Metern nicht kompatibel, auch in Parkgaragen kann es eng werden. Argumente, die Sascha und Leo freilich noch egal sind ...



Ein Auto ist zwar kein Kinderspielplatz, Sascha und Leo fühlen sich aber dennoch auf allen Plätzen wohl, im Kofferraum gibt's sogar Astronautenstrom



Kia EV9 GT-line

Preis: 85.590,- € (Einstiegspreis ab 69.090,- €) | 384 PS/282 kW E-Motoren | 0–100 km/h in 5,3 sec
Getriebe: 1-Gang-Automatik | Ø Verbrauch lt. Hersteller (im Test): 22,8 (19,5) kWh/100 km
Kofferraum: 308/828/2.314 l + Frunk 52 l | 6–7 Sitzplätze | 4 kindersitztaugliche Fondplätze

Resümee

Cooler Luxus für die ganze Familie, der dank großem Akku und potenten Fahrleistungen aber auch seinen Preis hat.

Was uns gefällt: Platz bis zu sieben Personen

Was uns fehlt: eine Schrumpftaste beim Einparken

Familienbonus: optional drehbare Sitze

Isofix-System auf 4 Plätzen 7-Sitzer Schiebetüren Allrad

Alle SUV dieser Marke finden Sie im Katalogteil ab Seite 73.



Am besten immer mit an Bord: ein gutes Gefühl.

Audi Original-Zubehör macht Familienausflüge zum Kinderspiel: Mit passenden Lösungen für Schutz und Komfort gehen die Kleinen auf eine Abenteuerreise und Sie auf Nummer sicher.

Text: Redaktion | Fotos: Werk

So schön die Zeit mit der ganzen Familie ist, so umfangreich sind oft die Vorbereitungen der gemeinsamen Abenteuer. Sitzen die wertvollsten Passagiere sicher und komfortabel? Haben die Kinder alles griffbereit, was sie während der Fahrt brauchen? Wie schützt man das Auto vor den Kleckereien durch Jause & Co? Zum Glück hat Audi Original-Zubehör Antworten auf diese Fragen:

Die Kindersitze basieren auf durchdachten und ergonomischen Sitzkonzepten, Komfort und Sicherheit werden dabei großgeschrieben. Für jede Altersklasse gibt es das passende Modell und eine Qualität, die Ihre Kinder schützt – und Sie beruhigt. Das Ein- und Aussteigen gelingt dank einfacher Handhabung der Sitze für die kleinen und großen Reisenden stressfrei. Ein Lächeln ins Gesicht aller zaubert der Audi Rückenlehnschutz mit Aufbe-

wahrungsfächern. Während der Vordersitz vor Schmutz bewahrt wird, kann in den Fächern alles untergebracht werden, was den Kindern unterwegs die Zeit versüßt: Bücher, Jause, Spielzeug und mehr. Für zusätzlichen Schutz vor Verschmutzung oder Abnutzung sorgt die Audi Kindersitz-Unterlage.

Familienzeit zu jeder Jahreszeit

Auf Abenteuerreisen mit der ganzen Familie wird je nach Jahreszeit so einiges gebraucht: Geht es im Winter auf die Piste, wird mit der Audi Dachbox sowie dem Audi Ski- und Snowboardhalter das gesamte Equipment ans Ziel gebracht. Für eine Radtour um den See oder in der Stadt bieten der Audi Fahrradhalter oder der Audi Fahrradheckträger bequeme Transportmöglichkeiten. Auch für die Unterhaltung der Kleinen unterwegs ist mit dem Motorsportbärschmusetuch und zahlreichen Audi Modellautos gesorgt.

Für ein sicheres Gefühl

Neben den Audi Original-Zubehör-Produkten sind die über 200 Audi Service-Betriebe österreichweit Ihre Anlaufstelle für Instandhaltungsarbeiten, Pickler, Reparaturen und sämtliche Service-Leistungen. In den Service-Betrieben genießen Sie höchste Qualitätsstandards, da Spezialwerkzeuge und Audi Original-Teile zum Einsatz kommen. Die Techniker erweitern ihr Wissen regelmäßig durch modellbezogene Weiterbildungen und stehen Ihnen mit Know-how und Erfahrung zur Verfügung. Preiswerte Reparaturpakete wie die Audi Vorteilspakete für Modelle älter als vier Jahre sowie Schnell-service-Angebote für Kleinreparaturen sorgen für Ihre Sicherheit auf der Straße. Dadurch können Sie jede Ausfahrt – ob mit Groß oder Klein – entspannt antreten. ■



Charge Around the World

**Cool, groß und sportlich:
Die elektrischen SUV von
Ford sind Filmhelden,
Legenden und Publikums-
lieblinge. Alles Stoff, aus
dem Familienträume sind!**

Text: Petra Mühr | Fotos: Ford



Welches Elektro-SUV kann von sich schon behaupten, dass es einmal rund um den Globus gefahren ist? – Der Ford Explorer! Das stattlich-schicke Elektro-SUV umrundete als erstes rein elektrisch angetriebenes Auto erfolgreich die Welt. Gelenkt von Lexie Alford, auf Social Media bekannt als @LexieLimitless, die als jüngster Mensch jedes Land der Erde besucht hat. Die abenteuerlichen sechs Monate und über 30.000 Kilometer durch 27 Länder auf sechs Kontinenten sind mittlerweile auch auf Prime Video und YouTube zu sehen.

Der Ford Explorer ist mit mehr als 600 Kilometer Aktionsradius zwischen zwei Ladestopps aber nicht nur reichweiten-, sondern auch ladestark und geräumig ...

Er ist nicht nur reichweiten-, sondern auch ladestark und geräumig. ☺☺

Pfooohh, echt stark

Das allradgetriebene Topmodell lädt seine 87 kWh große Batterie mit bis zu 185 kW an Schnellladesäulen in rund 26 Minuten

von zehn auf 80 Prozent und ist zudem ganz schön schnell: Von null auf 100 km/h schafft es das SUV zum Gaudi-Gejohle der Kinder im Fond in nur 5,3 Sekunden! Unerlässlich in familiären Angelegenheiten ist Stauraum. Neben 450 Liter Kofferraumvolumen bietet der Explorer weitere 17 in der sogenannten MegaConsole und drei im blickgeschützten My Private Locker (super für Smartphones & Co). Kräftig ist er obendrauf auch: Bis zu 1,4 Tonnen kann er an den Haken nehmen.

Das freut Mama, Papa, Kids

Fix an Bord des Familien-SUV (Gewinner des renommierten Red Dot Award in der Kategorie „Product Design“!) ist ein umfassendes Sicherheitspaket mit insgesamt 15 Assistenzsystemen. Unter anderem zählt der elektronische Ausstiegswarner dazu. Er hilft, sogenannte „Dooring“-Unfälle mit Radfahrern zu verhindern, die durch unvorsichtiges Öffnen der Türen passieren können. Zum Abrunden bietet der Explorer (technische Details und alle SUV dieser Marke finden Sie im Katalogteil auf Seite 72) zahlreiche Komfort-Features wie induktives Ladefeld für Smartphones, ein B&O-Sound-System mit zehn Lautsprechern, eine Ambientebeleuchtung oder ein Panoramadach.



Familienheld und Filmheld: Der Ford Explorer umrundete – mit Lexie Alford am Steuer – als erstes E-Auto die Erde

Nicht mehr nur für Oma und Opa: Ford Capri

Die Großeltern werden sich wohl noch an den Ur-Capri von 1969 erinnern. Ein sportlicher Klassiker, technisch top und gut im Alltag nutzbar. Doch Ford fand, dass jede Generation „ihren Capri“ braucht, und lässt die Ikone als vollelektrisches, topmodernes, mit fortschrittlichsten Assistenzsystemen versehenes, sportliches SUV-Coupé wieder aufleben. Nicht nur mit dem Namen, sondern auch vielen markanten Details. Ein Statement ist auch die Lackfarbe des Präsentationsmodells: Vivid Yellow spielt auf die beliebten „Pop-Farben“ der '70er an.

Mit Capri geht die Sonne auf

Das sportliche E-SUV-Coupé kommt wahlweise heck- oder allradgetrieben. Mit einer Batterieladung schafft es der Hecktriebler bis zu 627 Kilometern, der Allradler bis zu 592 Kilometern. Schnellladen lassen sie sich in 28 beziehungsweise 26 Minuten von zehn auf 80 Prozent mit bis zu 185 kW. Nicht nur cool, sondern auch nützlich ist die große Heckklappe. Sie ist sensorgesteuert per Fußbewegung zu öffnen und gibt eine mehr als einen Meter breite und 63 Zentimeter hohe Laderaumöffnung mit über 570 Liter Kofferraumvolumen frei!



Der Klassiker ist als sportliches SUV-Coupé zurück: Der Ford Capri erinnert an seinen Ahnen und erfreut mit Top-Technologie sein aktuelles Publikum



Endlich auch unter Strom: Ford Puma Gen-E

Das europaweit meistverkaufte Ford-Modell, der Puma, ist nun auch vollständig elektrisch zu fahren. Als Puma Gen-E schafft der kompakte Crossover eine Reichweite bis zu 376 Kilometern und ist am 100-kW-Schnellladegerät in etwa 23 Minuten wieder von zehn auf 80 Prozent geladen. Top: Dank der praktischen GigaBox fasst der Puma Gen-E bei aufgestellten Rücksitzen bis zu 574 Liter! Der 43 Liter Frunk eignet sich für Ladekabel oder andere Utensilien.

Easy Driving

Das Ford-Kätzchen macht deutlich, wie leicht und entspannt Autofahren heutzutage sein kann: Ein elektronischer Schalthebel hinterm Lenkrad erleichtert das Umschalten. Mit One-Pedal-Drive bewegen Sie sich bequem und mühelos durch den Stadtverkehr. Die intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung beschleunigt und bremst sanft, der vorausschauende Geschwindigkeitsassistent passt vor Kurven oder Kreisverkehren die Fahrgeschwindigkeit an. Und schließlich wird auch das Ein- und Ausparken dank 360-Grad-Rundumsicht-Kamerasystem zum Kinderspiel. ■



Europas beliebtester Ford fährt nun auch mit Strom: Der Puma Gen-E ist dadurch noch geräumiger geworden und einfacher zu fahren



Der ultimative Autokauf-Guide

Wann ist der beste Zeitpunkt, um ein neues Auto zu kaufen? Ist Leasing für uns besser? Sollen wir es online oder beim Händler kaufen? – Für jede Art des Auto-Erwerbs gibt es wichtige Faktoren. Wir haben die wichtigsten Punkte kompakt zusammengefasst.

Text: Petra Mühr | Illus: [stock.adobe.com/ StockImageFactory](https://stock.adobe.com/StockImageFactory)

Bei der Anschaffung eines Familienautos ist viel zu überlegen. Immerhin ist das Auto nach dem Zuhause immer noch der zweit teuerste Erwerb. Damit Sie alle relevanten Faktoren berücksichtigen und letztendlich mit Ihrer Wahl in jedem Fall zufrieden sind, haben wir für Sie die wichtigsten Tipps zusammengefasst.

1. Das ideale Modell

Überlegen Sie – am besten anhand einer Liste –, welche Bedürfnisse Ihr neues Auto erfüllen muss. Angefangen von der Anzahl der Sitzplätze (drei Kindersitze nebeneinander?) über das Kofferraumvolumen (Kinderwagen, Einkäufe, Hund?) und die Sicherheit (Isofix, Bewertungen, Assistenzsysteme) bis hin zum Mobilitätsbedürfnis (jährliche Kilometerzahl, Urlaubsfahrten etc.). Wichtig sind auch Marke, Fahrzeugtyp, Antrieb und ob es ein Gebrauchter oder Neuwagen sein soll.

2. Der richtige Zeitpunkt

Planen Sie Ihren Autokauf möglichst rechtzeitig vor größeren Preissteigerungen oder Bedarfsspitzen. Seien Sie zum Kaufzeitpunkt finanziell flexibel. Nutzen Sie saisonale Rabatte zu Jahres- oder Quartalsende oder wenn Modellwechsel anstehen.

3. Machen Sie eine Probefahrt

Das schönste, günstigste und sicherste Auto nützt nichts, wenn Sie sich darin nicht wohlfühlen oder mit der Bedienung nicht zurechtkommen. Machen Sie daher unbedingt mit ihrer Familie eine ausführliche Probefahrt und testen Sie die Kindersitz-Passfähigkeit.

4. Wählen Sie die geeignete Finanzierung

Haben Sie genügend Ersparnisse, ist Barzahlung vielleicht die kostengünstigste Lösung? Wählen Sie flexible Monatsraten, wenn Sie das Familienbudget nicht überfordern wollen. Erkundigen Sie sich über Sonderkonditionen, Förderungen, 0-Prozent-Finanzierungen etc. Leasing ist meist dann interessant, wenn Sie regelmäßig neue Fahrzeuge wünschen (wichtig bei Leasing zu klären sind Vertragspartner und -dauer, Kilometer- oder Restwert-leasing u. v. m.)

5. Entscheiden Sie sich für die passende Versicherung

Wählen Sie die Versicherung clever: Haftpflicht, Teilkasko oder Vollkasko je nach Modell. Kalkulieren Sie bei den laufenden Kosten auch Sprit (Strom)-Verbrauch, Wartung und Steuern mit ein.

6. Bereiten Sie sich vor

Ein Autokauf will wohl überlegt sein. Vergleichen Sie vorher Preise, recherchieren Sie den Marktwert beim Gebrauchten, sprechen Sie beim Verkäufer Extras wie Winterreifen oder Servicegutscheine und Rabatte an. Und: Nehmen Sie zur Übergabe eine detaillierte Checkliste mit (gibt's im Internet und bei den großen Mobilitätsclubs), um alles zu bedenken. ■

Alles, was Sie & Ihr Auto brauchen



Von Dachbox bis Reifenwechsel, von E-Bike bis Pickerl: Bei Forstinger gibt's all das an einem Ort und mit bestem Service zu fairen Preisen.

Text: **Redaktion** | Fotos: **Werk**

Kommt Ihnen das bekannt vor: Beim Familienkombi steht der Reifenwechsel an, für den Urlaub muss noch eine Dachbox besorgt werden und das Dreirad für den Nachzügler gilt es auch noch zu kaufen. – Wie so oft kommt alles zusammen. Doch wie wäre es, statt von Geschäft zu Geschäft zu hetzen, mit einem Besuch bei Forstinger!

Hier gibt es alles unter einem Dach: Autozubehör, Pflegeprodukte, Werkstattservice – perfekt abgestimmt auf die Bedürfnisse von Familien. Während Papa die passende Dachbox checkt, stöbert Mama im Online-Shop nach dem Dreirad. Und vor Ort erledigen die Fachleute von Forstinger auch gleich den Reifenwechsel.

Freundlich & fair

Forstinger überzeugt mit fairen Preisen und regelmäßigen Aktionen. Gleichzeitig steht Qualität an erster Stelle: Von langlebigen Marken-Batterien über geprüfte Kindersitze bis hin zu den besten



Reifen, hier stimmt das Preis-Leistungs-Verhältnis. Doch nicht nur die Produkte, auch die kompetente Beratung überzeugt. Die Forstinger-Experten nehmen sich Zeit, um die besten Lösungen für Sie als Familie zu finden.

Vorteile, die Familien lieben

Exklusive Rabatte und Sonderaktionen gibt's mit der Forstinger Vorteilskarte. Familien können damit clever sparen und von Bonusangeboten profitieren. Und wenn mal keine Zeit bleibt, um persönlich vorbeizuschauen, finden Sie im Forstinger Online-Shop das gesamte Sortiment rund um die Uhr. Mit wenigen Klicks wird das gewünschte Zubehör direkt in der Filiale vor Ort zur Abholung bereitgestellt.

Mehr als ein Shop

Forstinger ist mehr als ein Geschäft, es ist ein Rundum-Service für Familien und ihre Autos und macht den Familienalltag leichter. Hier finden Familien alles für stressfreie Mobilität: preiswert, unkompliziert und immer mit einem Lächeln. Weil Familie zählt. ■

**FAIRE PREISE
BESTES SERVICE**

**WIR SIND FÜR
DICH DA!**



§57a ÜBERPRÜFUNG



SERVICE LT. HERSTELLER



GLASSERVICE



REIFEN & FELGEN



AUTOBATTERIEN



FORSTINGER

FORSTINGER.COM





Gemütlich & romantisch

Hauptsache romantisch, aber gerne auch entspannt-sportlich. So zeigt sich der Winter im Seestädtchen Zell am See. Und in einem ganz besonderen Traditionshaus liegt man einfach immer richtig ...

Text: Redaktion | Fotos: Romantik Hotel

Ein malerischer See, eindrucksvolle Berge, ja sogar ein Gletscher, auf dem garantiert immer Schnee liegt. Wer Zell am See kennt, weiß: Hier ist der Winter wirklich bilderbuchreif. Neben seiner fantastischen Natur bietet das aktive Städtchen am Ufer des Zeller Sees dann auch in Sachen Sport alles, was das Herz zur kalten Jahreszeit schön warm werden lässt: Unendliche Skifreuden und Pisten satt für jedes Könnerlevel – vor allem durch die Verbindung zum Skicircus Saalbach Hinterglemm Fieberbrunn. Schier endlose Langlaufloipen, die durch die wildromantische Gegend führen und teils auch abends befahrbar sind. Rodelbahnen, Eislaufplätze, Schneeschuhrouten ... Und mittendrin: das ****Romantikhotel von Familie Hörl.

Liebe geht durchs Romantikhotel Zell am See

„Heim statt ins Hotel kommen“, so fühlt es sich an, wenn man nach einem langen Tag in der Winterwelt ins Hause Hörl

„schneit“. Dabei scheut die Gastgeberfamilie keine Mühen. Als Traditionsbetrieb mit Sinn für den modernen Gast weiß man, was es für den romantischen Urlaub zu zweit, die aktive Auszeit mit der Familie braucht. Das fängt schon bei den Zimmern an, die in ihren unterschiedlichen Ausführungen allesamt vor Gemütlichkeit strotzen. Vor allem den neben anderem erst kürzlich renovierten „Zeller“ mit freistehender Badewanne, Kaminofen und rundum drehbarem Bett möchte man am liebsten gar nicht mehr verlassen. Sollte man aber! Denn im zweistöckigen Wellnessbereich geht der Genuss auch schon weiter – mit Saunalandschaft, Wasserwelt und dem „adults only“ Emotion Spa. Und so schließt sich der genussvolle Kreis spätestens abends, mit den köstlichen Menüs, die auf die Tische der stimmungsvollen Romantikstube kommen. Wer der Auszeit zu zweit das Krönchen aufsetzen möchte, lässt es sich im exklusiv buchbaren Weinkeller servieren. So soll er sein, so darf er bleiben – der Winter in den Bergen. ■

Kurzurlaub gewinnen!

Wenn Sie einen Aufenthalt im **** Romantikhotel Hörl gewinnen wollen, machen Sie bei unserem Gewinnspiel mit.

Wir verlosen 1 x 3 Übernachtungen für 2 Erwachsene mit Halbpension im Romantikhotel Zell am See. Beantworten Sie dazu unsere Gewinnfrage:

Was ist das Besondere an der Badewanne im kürzlich renovierten „Zeller“ im Romantikhotel Hörl?

Alle Infos zum Gewinnspiel finden Sie auf: www.familien-autos.at



DER GROSSE KATALOGTEIL

2025

EXKLUSIV: Alle Marken und Modelle im Überblick



SUV weiter im Trend

Als vor zehn Jahren die erste Ausgabe von FAMILIENAUTOS erschien, waren der etablierte Diesel-Kombi und große Vans wie der VW Sharan noch das Maß der Dinge. Die beliebtesten Familienautos aus jenem Jahr, unterteilt in Preiskategorien, hießen Škoda Octavia, VW Touran und Audi A6. Während der Octavia nach wie vor die Zulassungsstatistiken anführt, ist der Touran längst eingestellt und der A6 zum Elektroauto mutiert. Die Marktsituation ist hart, die Markenvielfalt wächst und die Regulierungen werden strenger. Nichtsdestotrotz gibt es eine Vielzahl an gelungenen Familienautos, die Ihren individuellen Wünschen und Anforderungen gerecht werden. Besonders bemerkenswert ist die rasante Weiterentwicklung der Elektromobilität. Während im letzten Jahr noch Elektroreichweiten von rund 450 Kilometern als tadellos galten, finden Sie in der nachfolgenden Beilage Modelle, die mit einer Akkuladung über 600 Kilometer weit kommen. Egal, welche Antriebsform für Sie in Frage kommt: Der Trend zu SUV ist weiter ungebrochen. Crossover sprießen regelrecht aus dem Boden und obwohl Kombis und Vans auf dem absteigenden Ast scheinen, gilt wie auch bei den Antrieben: Totgesagte leben länger.



In diesem Sinne alles Gute und eine sichere Fahrt

Stefan M. Arnreiter

VSt **Vorsteuerabzugsfähig:**
Bei diesen Autos können manche Steuer sparen.

4WD **Allradantrieb: Wo Sie dieses Zeichen sehen, werden alle Räder angetrieben.**

Schiebetüren: Sie kommen leichter an die Rückbank heran und sparen Parkraum.

7 **Sitzanzahl:** Alles, was über die klassischen 5 Sitze hinaus geht, führen wir hier an.

HEV **HEV: Vollhybrid-Fahrzeug**
PHEV **PHEV: Plug-in-Hybrid**
EV **EV: vollelektrisches Fahrzeug**



Symbolbilder

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
AUDI  www.audi.at							
A5 Avant	49.590	11	110/150	6,6	153	1.785	530
Länge: 4.835 mm, Kofferraum: 476–1.424 l 4WD							
A6 Avant e-tron  www.audi.at							
A6 Avant e-tron	61.617	0	210/286	14,5	0	2.205	480
Länge: 4.928 mm, Kofferraum: 502–1.422 l 4WD EV							
BMW  www.bmw.at							
3er Touring	51.736	11	115/156	6,8	153	1.650	595
Länge: 4.713 mm, Kofferraum: 500–1.510 l 4WD PHEV							
5er Touring  www.bmw.at							
5er Touring	65.762	9	153/208	6,2	141	1.850	660
Länge: 5.060 mm, Kofferraum: 570–1.700 l 4WD PHEV EV							
CUPRA  www.cupraofficial.at							
Leon SP Kombi	31.782	8	110/150	5,8	150	1.433	507
Länge: 4.657 mm, Kofferraum: 620–1.600 l 4WD PHEV							

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
FORD  www.ford.at							
Focus Turnier	35.613	7	92/125	5	131	1.394	556
Länge: 4.668 mm, Kofferraum: 575–1.620 l							
HYUNDAI  www.hyundai.at							
i30 Kombi	21.990	7	81/110	6	137	1.206	594
Länge: 4.585 mm, Kofferraum: 602–1.650 l							
KIA  www.kia.com							
Ceed SW	23.490	6	74/100	5,2	125	1.260	580
Länge: 4.600 mm, Kofferraum: 625–1.694 l							
ProCeed  www.kia.com							
ProCeed	35.890	6	88/120	5,2	129	1.300	530
Länge: 4.605 mm, Kofferraum: 594–1.545 l 4WD							
MERCEDES-BENZ  www.mercedes-benz.at							
C-Klasse T-Modell	51.079	5	120/163	4,7	124	1.715	610
Länge: 4.872 mm, Kofferraum: 490–1.510 l 4WD PHEV							

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
--------	--------------	-----------	-------------------	--------------------	-------------------------	---------------	----------------



C-Klasse All-Terrain

Mit Höherlegung und angebauten Offroad-elementen schließt Mercedes mit der C-Klasse All-Terrain die Lücke zum SUV-Allrounder für Straße und Offroad.

Länge: 4.872 mm, Kofferraum: 490–1.510 l



C-Klasse All-Terrain	66.559	11	150/204	6,7	153	1.845	525
----------------------	--------	----	---------	-----	-----	-------	-----



E-Klasse T-Modell

Die jüngst neu aufgelegte Business-Class der Stuttgarter beeindruckt mit moderner Technik und reichweitenstarken Plug-in-Hybriden.
E-Reichweite: bis zu 111 km

Länge: 4.949 mm, Kofferraum: 615–1.830 l



E-Klasse T-Modell	63.973	6	120/163	4,9	129	1970	645
-------------------	--------	---	---------	-----	-----	------	-----



E-Klasse All-Terrain

Natürlich folgt auf den tiefen E-Klasse Kombi auch eine höhergelegte Version. Offroadanbauteile sowie ein Unterfahrerschutz sollen den exklusiven Stuttgarter vor ungewollten Schäden schützen.

Länge: 4.950 mm, Kofferraum: 615–1.830 l



E-Klasse All-Terrain	78.626	8	145/197	5,3	139	2.065	590
----------------------	--------	---	---------	-----	-----	-------	-----

MG MOTORS

www.mgmotor.eu



MG5 Electric

Der pragmatische Pionier der Elektro-Kombis überzeugt mit fairem Preis-Leistungs-Verhältnis, geräumigem Innenraum und jeder Menge Fahrspaß.
E-Reichweite: bis zu 400 km

Länge: 4.600 mm, Kofferraum: 479–1.367 l



MG 5 Electric	33.990	0	115/156	17,9	0	1.562	455
---------------	--------	---	---------	------	---	-------	-----

OPEL

www.opel.at



Astra Sports Tourer/Electric

Der Kombi aus Rüsselsheim ist Teil von Opels Modelloffensive mit scharfem Design und bietet smarte Funktionen und ein vielseitiges Raumangebot.
E-Reichweite: bis zu 413 km

Länge: 4.642 mm, Kofferraum: 597–1.634 l



Astra Sports Tourer	24.449	7	81/110	4,9	127	1.376	494
---------------------	--------	---	--------	-----	-----	-------	-----

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
--------	--------------	-----------	-------------------	--------------------	-------------------------	---------------	----------------

PEUGEOT

www.peugeot.at



308 SW/E-308 SW

Die Elektrostrategie von Peugeot ist in vollem Gange, doch der geräumige 308 SW lässt sich auch mit Hybridmotoren fahren.
E-Reichweite: bis zu 410 km

Länge: 4.636 mm, Kofferraum: 608–1.634 l



308 SW/E-308 SW	31.340	3	96/130	4,8	109	1.500	460
-----------------	--------	---	--------	-----	-----	-------	-----



508 SW

Das Flaggschiff der französischen Marke ist weiterhin gesetzt und ausschließlich teil-elektrisch unterwegs. Wer's sportlicher will, fährt die Sport-Engineered-Version.
E-Reichweite: bis zu 62 km

Länge: 4.780 mm, Kofferraum: 530–1.780 l



508 SW	57.790	0	133/180	1,5	33	1.811	469
--------	--------	---	---------	-----	----	-------	-----

PORSCHE

www.porsche.at



Taycan Sport Turismo

Kürzlich umfassend erneuert bietet der elektrische Sportkombi aus Zuffenhausen Alltagstauglichkeit und Dynamik ohne Kompromisse.
E-Reichweite: bis zu 613 km

Länge: 4.974 mm, Kofferraum: 530 l



Taycan Sport Turismo	105.200	0	300/408	17,5	0	2.310	563
----------------------	---------	---	---------	------	---	-------	-----



Taycan Cross Turismo

Mit dem neuen Cross Turismo macht Porsche den Taycan zum Abenteuerer und rüstet den Elektro-Sportwagen für unbefestigte Straßen.
E-Reichweite: bis zu 613 km

Länge: 4.974 mm, Kofferraum: 520 l



Taycan Cross Turismo	115.990	0	320/435	18,7	0	2.280	605
----------------------	---------	---	---------	------	---	-------	-----

SEAT

www.seat.at



Leon SP Kombi

Der sportliche und geräumige Spanier ist das Rückgrat der Marke Seat. Erhältlich mit sparsamen Verbrennungsmotoren und als Plug-in-Hybrid.
E-Reichweite: bis zu 60 km

Länge: 4.642 mm, Kofferraum: 617–1.500 l



Leon SP Kombi	22.806	6	85/115	5,6	128	1.191	519
---------------	--------	---	--------	-----	-----	-------	-----

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/100km	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
--------	--------------	--------	-------------------	----------------------	-------------------------	---------------	----------------

ŠKODA

www.skoda.at



Octavia Combi

Der Spitzenreiter der heimischen Zulassungsstatistik vereint Top-Qualität mit Top-Preis-Leistungs-Verhältnis. Das geschärfte Modell punktet mit reichhaltigerer Serienausstattung.

Länge: 4.698 mm, Kofferraum: 640–1.700 l

4WD

Octavia Combi	25.980	5	85/115	5,4	122	1.374	526
---------------	--------	---	--------	-----	-----	-------	-----



Superb Combi/iV

Das Flaggschiff der Tschechen macht auch in der neuesten Generation seinem Namen alle Ehre und setzt Maßstäbe bei Geräumigkeit und Preis-Leistungs-Verhältnis. E-Reichweite: bis zu 134 km

Länge: 4.902 mm, Kofferraum: 690–1.950 l

4WD PHEV

Superb Combi/iV	39.490	5	110/150	5,3	121	1582	544
-----------------	--------	---	---------	-----	-----	------	-----

SUBARU

www.subaru.at



Outback

Der robuste und flexible Kombi besticht mit dem ausgeklügelten symmetrischen Allradsystem, Zuverlässigkeit, hohen Sicherheitsstandards und traditionellem Boxermotor.

Länge: 4.870 mm, Kofferraum: 561–1.822 l

4WD

Outback	53.950	19	124/169	8,6	193	1.643	557
---------	--------	----	---------	-----	-----	-------	-----

SUZUKI

www.suzuki.at



Swace

Das hochentwickelte Vollhybridsystem des vielseitigen Kompaktklassekombis sorgt für eine beeindruckende direkte Beschleunigung mit geringem Kraftstoffverbrauch. Viel praxistauglicher Innenraum.

Länge: 4.650 mm, Kofferraum: 581–1.591 l

HEV

Swace	32.990	1	103/140	4,5	101	1.430	405
-------	--------	---	---------	-----	-----	-------	-----

TOYOTA

www.toyota.at



Corolla Touring Sports

Der Corolla TS punktet mit modernem Design und intuitiver Technologie sowie viel Platz für Passagiere und Gepäck und gleich zwei Hybridantrieben. Schafft mehr als 50 Prozent der Fahrzeit rein elektrisch.

Länge: 4.650 mm, Kofferraum: 581–1.591 l

HEV

Corolla Touring Sports	27.490	1	103/140	4,5	101	1.430	405
------------------------	--------	---	---------	-----	-----	-------	-----

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/100km	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
--------	--------------	--------	-------------------	----------------------	-------------------------	---------------	----------------

VOLKSWAGEN

www.volkswagen.at



Golf VIII Variant

Der Golf-Kombi vereint Leistung, Komfort und Vielseitigkeit. Das Multitalent ist in verschiedensten Versionen und unter anderem mit Allradantrieb oder als sportlicher Golf R erhältlich.

Länge: 4.633 mm, Kofferraum: 611–1.642 l

4WD

Golf VIII Variant	27.290	5	85/115	5,4	122	1.393	507
-------------------	--------	---	--------	-----	-----	-------	-----



Passat Variant

Der jüngst vorgestellte Business-Kombi ist deutlich gewachsen und bleibt den typischen Passat-Tugenden treu. Verfügbar als Diesel, Benziner und Plug-in-Hybrid der neuesten Generation. E-Reichweite: bis zu 100 km

Länge: 4.920 mm, Kofferraum: 690–1.920 l

4WD PHEV

Passat Variant	49.890	5	110/150	5,5	123	1.598	532
----------------	--------	---	---------	-----	-----	-------	-----



ID.7 Tourer

Viel Platz, viel Komfort, viel Freiheit. Der sportlich-elegante Elektro-Kombi begeistert mit enormer Reichweite und hoher Alltags-tauglichkeit. E-Reichweite: bis zu 605 km

Länge: 4.961 mm, Kofferraum: 545–1.714 l

4WD EV

ID.7 Tourer	56.390	0	210/286	14,4	0	2.197	453
-------------	--------	---	---------	------	---	-------	-----

VOLVO

www.volvo.at



V60

Der V60 meistert alle relevanten Kombi-attribute. Der zunehmende Elektro-Trend spiegelt sich in den „Recharge“-Plug-in-Hybrid-Modellen wider. E-Reichweite: bis zu 92 km

Länge: 4.761 mm, Kofferraum: 529–1.441 l

4WD PHEV

V60	59.990	0	257/350	0,7	17	2.064	466
-----	--------	---	---------	-----	----	-------	-----



V90

Der knapp fünf Meter lange Kombi hat schon fast Legendenstatus und ist in Sachen Sicherheit ein Vorzeigemodell. Ebenfalls auch als Plug-in-Hybrid erhältlich. E-Reichweite: bis zu 87 km

Länge: 4.936 mm, Kofferraum: 551–1.526 l

4WD PHEV

V90	76.400	0	257/350	0,7	18	2.075	515
-----	--------	---	---------	-----	----	-------	-----

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
ALFA ROMEO www.alfaromeo.at							
	Tonale Das kompakte SUV will italienisches Design für die breite Masse bieten und ist mit verschiedenen Verbrenner- und Hybridantrieben verfügbar. E-Reichweite: bis zu 60 km						
Länge: 4.528 mm, Kofferraum: 500–1.550 l 4WD 							
Tonale	41.800	6	96/130	5,6	128	1.600	610
	Stelvio Das größere SUV ist nach wie vor ein wichtiger Bestandteil der Verkaufsstrategie der Italiener und soll in den nächsten Jahren ebenfalls elektrifiziert werden. Allradantrieb ist serienmäßig.						
Länge: 4.686–4.701 mm, Kofferraum: 525–1.600 l 4WD							
Stelvio	60.400	11	118/160	5,7	150	1.680	650
ASTON MARTIN www.astonmartin-wien.at							
	DBX Das bärenstarke SUV der britischen Traditionsmarke ist ein Statement in allen Belangen. Das Luxus-Vehikel setzt besonders in der 707 PS starken Topversion dynamische Maßstäbe im Segment.						
Länge: 5.039 mm, Kofferraum: 632 l 4WD							
DBX	ca. 250.000	k. A.	404/550	14,3	323	2.245	775
AUDI www.audi.at							
	Q3 Der kompakte Ingolstädter entwickelte sich über die Jahre zu einem der beliebtesten SUV seiner Klasse. Überzeugt mit viel Raum für alle Passagiere. E-Reichweite: bis zu 51 km						
Länge: 4.388 mm, Kofferraum: 460–1.365 l 4WD 							
Q3	39.548	10	110/150	6,3	149	1.515	510
	Q3 Sportback Mit seiner abgeflachten Dachlinie wirkt der Q3 Sportback noch sportlicher. Die nächste Modellgeneration soll an diesen Erfolg anknüpfen. E-Reichweite: bis zu 50 km						
Länge: 4.500 mm, Kofferraum: 530–1.400 l 4WD 							
Q3 Sportback	41.950	11	110/150	6,4	150	1.525	520

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
	Q4 e-tron Das Einstiegsmodell in Audis Elektroauto-Angebot bildet der Q4 e-tron, wo moderne Technik auf gute Platzverhältnisse trifft. E-Reichweite: bis zu 563 km						
Länge: 4.588 mm, Kofferraum: 520–1.490 l 4WD 							
Q4 e-tron	53.140	0	150/204	17,4	0	1.965	510
	Q4 Sportback e-tron Wie der Standard-Q4 e-tron ist auch das abgeschrägte SUV-Coupé heckgetrieben. Bei höheren Leistungsstufen hält auch ein Allradantrieb Einzug. E-Reichweite: bis zu 562 km						
Länge: 4.588 mm, Kofferraum: 535–1.505 l 4WD 							
Q4 Sportback e-tron	60.523	0	150/204	17,4	0	1.970	505
	Q5 Jüngst grundlegend erneuert hat auch der frische Audi Q5 das Zeug zum Bestseller und bringt effiziente Verbrennungs- und Hybridmotoren auf die Straße. Ein Plug-in-Hybrid folgt.						
Länge: 4.717 mm, Kofferraum: 520–1.473 l 4WD							
Q5	60.918	11	150/204	6,4	150	1.910	550
	Q6 e-tron Das neueste Mitglied von Audis Elektroflotte will Elektrotechnik auf eine neue Ebene heben. Erhältlich in verschiedenen Leistungsstufen und mit Allradantrieb. E-Reichweite: bis zu 636 km						
Länge: 4.771 mm, Kofferraum: 526–1.529 l 4WD 							
Q6 e-tron	51.900	0	185/252	16,9	0	2.235	505
	Q6 Sportback e-tron Der schnittige Bruder des Q6 e-tron basiert ebenfalls auf wegweisender Technologie und schafft eine etwas höhere Reichweite. Auf Wunsch mit Allrad oder als SQ6 e-tron. E-Reichweite: bis zu 636 km						
Länge: 4.771 mm, Kofferraum: 511–1.373 l 4WD 							
Q6 e-tron Sportback	k. A.	0	185/252	15,6	0	2.200	540

Alle Angaben ohne Gewähr. Elektroreichweiten nach WLTP. Datenstand: 25. November 2024.

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
 Q7	Um die Lebensdauer des ausgewachsenen Family-SUV nochmals zu verlängern, hat der Q7 ein weiteres umfangreiches Facelift bekommen. Erhältlich mit einer Auswahl an Verbrennungsmotoren und als Plug-in-Hybrid. E-Reichweite: bis zu 70 km						
Länge: 5.072 mm, Kofferraum: 865–2.050 l  							
Q7	87.544	22	170/231	7,8	205	2.055	695

 Q8	Das Flaggschiff vereint Dynamik mit Alltags-tauglichkeit und sorgt mit dem Design für einen dominanten Auftritt. Die Diesel- und Benzinmotoren holen dank Mildhybridsystem das meiste aus jedem Tropfen Kraftstoff.						
Länge: 4.986 mm, Kofferraum: 605–1.755 l 							
Q8	100.513	23	170/231	8,2	213	2.235	665

BENTLEY www.bentleymotors.com

 Bentayga	Der opulente Brite mit 449 PS setzt für „grüne“ Luxusfamilien nun auch auf Elektrifizierung. An Bord: All-Terrain-Specification für das Fahren im Gelände. E-Reichweite: bis zu 50 km						
Länge: 5.140 mm, Kofferraum: 431 l  							
Bentayga	220.560	0	330/449	3,6	82	2.648	602

BMW www.bmw.at

 X1 iX1	Der Generationswechsel des bayerischen SUV-Benjamin wirkt sich auf die Antriebe aus – ideal für E-Einsteiger. E-Reichweite: bis zu 474 km						
Länge: 4.439 mm, Kofferraum: 505–1.550 l   							
X1 iX1	46.248	0	150/204	15,4	0	1.940	570

 X2 iX2	Er verbindet in der Elektroversion voll-elektrische Fahrfreude mit viel Raum und markantem modernen Design. Sportlich und kraftvoll von außen, elegant von innen. E-Reichweite: bis zu 478 km						
Länge: 4.554 mm, Kofferraum: 525–1.400 l   							
X2 iX2	47.760	0	150/204	15,9	0	1.960	575

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
 X3 iX3	BMW legt den Mittelklasse SUV neu auf und bleibt bei seiner „Power of Choice“-Strategie, die durch eine große Antriebsvielfalt glänzt. Zur Wahl steht bald ein rein elektrischer X3. E-Reichweite: bis zu 471 km						
Länge: 4.755 mm, Kofferraum: 460–1.600 l  							
X3 iX3	65.184	0	220/299	1/22	22	2.140	645

 X4	Die Coupé-Version des X3 hat mittlerweile Tradition, aber auch ein Ablaufdatum, denn die nächste Generation wurde noch nicht bestätigt. Das SUV-Coupé gibt es natürlich standesgemäß mit Sechszylindermotoren.						
Länge: 4.752 mm, Kofferraum: 525–1.430 l 							
X4	70.680	15	140/190	6,0	156	1.945	580

 X5	Raumkomfort und Funktionalität im sportlichen Design. Der leistungsstarke Münchner ist seit der Jahrtausendwende fix in der SUV-Königsklasse etabliert und wurde jüngst umfangreich aufgefrischt. E-Reichweite: bis zu 110 km						
Länge: 4.935 mm, Kofferraum: 500–1.720 l  							
X5	97.476	0	360/489	0,8/23	28	2.495	780

 X6	Der kraftvoll präse Trendsetter der Performance-SUV-Coupés wurde ebenfalls geliftet und ist nun technisch wieder auf dem neuesten Stand, denn Komfort und Power hat der X6 ohnehin.						
Länge: 4.960 mm, Kofferraum: 580–1.530 l 							
X6	108.774	18	219/298	7,1	187	2.295	730

 X7	Mit dem bayerischen Top-SUV zielt BMW auf den US-Markt, mit Erfolg. Der Große mit futuristischem Design bietet sieben Sitzplätze und dennoch reichlich Laderaum. Sprintstarke TwinPower-Performance.						
Länge: 5.181 mm, Kofferraum: 750–2.120 l  							
X7	127.825	25	280/381	9,7	220	2.545	825

 iX	Das kantige Strom-SUV polarisiert in Sachen Design. Was Technik und Komfort betrifft, ist er unbestritten gelungen. Tolle Reichweite, beachtliche Beschleunigung. E-Reichweite: bis zu 630 km						
Länge: 4.953 mm, Kofferraum: 500–1.750 l  							
iX	81.552	0	240/326	19,4	0	2.440	645

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
 XM Das opulente Performance-SUV ist in jeder Linie eine Machtdemonstration, aber nun auch als Einstiegsmodell mit 476 PS erhältlich. E-Reichweite: bis zu 83 km							
Länge: 5.110 mm, Kofferraum: 527–1.820 l							
XM	127.908	0	350/476	1,7	39	2.695	600

BYD	www.bydauto.at
 Atto 3 Der kompakte Elektriker aus China hat sich in Österreich im Straßenbild etabliert. Auffallend sind ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und moderne Technik. E-Reichweite: bis zu 420 km	
Länge: 4.455 mm, Kofferraum: 550–1.338 l	
Atto 3	39.990 0 150/204 16 0 1.750 410

 Seal U Das SUV basiert auf der Elektrolimousine Seal und fungiert als praktisches Familien-SUV mit gelungenem Design. E-Reichweite: bis zu 500 km	
Länge: 4.785 mm, Kofferraum: 552–1.440 l	
Seal U	41.990 0 160/218 19,9 0 2.020 410

 Sealion 7 Das aktuelle Mittelklasse SUV aus China punktet mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis und ist auch als Plug-in-Hybrid mit enormer Reichweite erhältlich. E-Reichweite: bis zu 502 km	
Länge: 4.830 mm, Kofferraumvolumen: 520–1.789 + 58 l	
Sealion 7	49.990 0 230/313 19,9 0 2.225 410

CITROËN	www.citroen.at
 C3 Aircross/ë-C3 Aircross Der neue kompakte Franzose ist nun auch als reines Elektroauto erhältlich. Trotz überschaubarer Ausmaße geräumig. E-Reichweite: bis zu 300 km	
Länge: 4.390 mm, Kofferraum: 460–1.600 l	
C3 Aircross/ë-C3 Aircross	27.480 0 83/113 5,9 133 1.332 463

 C5 Aircross Die Fusion aus SUV, Kombi und Van macht den Franzosen zum Multitalent für die Familie. Überzeugt mit Komfort, Raum und Vielseitigkeit. Ohne Allrad-Option. E-Reichweite: bis zu 50 km	
Länge: 4.500 mm, Kofferraum: 580–1.630 l	
C5 Aircross	33.910 9 96/130 6,2 140 1556 384

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
 C5 X Die einzigartige Karosserieform zieht Aufmerksamkeit auf den großen Franzosen, die Alltagstauglichkeit und der Komfort sind beachtlich.							
Länge: 4.805 mm, Kofferraum: 545–1.640 l							
C5 X	42.250	8	96/130	6,1	139	1562	343

CUPRA	www.cupraofficial.at
 Atteca Das sportlich-kompakte SUV wurde in den Grundzügen von Seat übernommen und von Cupra auf Dynamik getrimmt. Das Motorenangebot reicht bis zu 300 PS.	
Länge: 4.363 mm, Kofferraum: 458–1.579 l	
Atteca	43.550 11 110/150 6,8 153 1.463 477

 Formentor Das erste reine Cupra-Produkt ist dynamisch und alltagstauglich. Angeboten werden neben einer limitierten Fünfzylinder-Variante zwei Plug-in-Hybrid-Versionen. E-Reichweite: bis zu 100 km	
Länge: 4.451 mm, Kofferraum: 420–1.475 l	
Formentor	36.500 8 110/150 6,3 143 1.437 523

 Terramar Die jüngste Ergänzung der Cupra-SUV-Palette ist nach einer ikonischen spanischen Rennstrecke benannt und glänzt mit top-modernen Antrieben. E-Reichweite: bis zu 123 km	
Länge: 4.519 mm, Kofferraum: 490–k. A. l	
Terramar	36.183 9 110/150 6,1 139 1.656 524

 Tavascan Das elektrische SUV will eine Benchmark setzen und trumpft vor allem mit bahnbrechendem Design, guter Alltagstauglichkeit und elektrisierender Performance auf. E-Reichweite: bis zu 586 km	
Länge: 4.644 mm, Kofferraum: 520–1.550 l	
Tavascan	47.500 0 210/286 15,2 0 2.110 600

DACIA	www.dacia.at
 Duster Der neue Duster knüpft an vergangene Erfolge an und verkörpert ein leistbares SUV für Millionen von Kunden. Erhältlich als Benziner und Hybrid.	
Länge: 4.341 mm, Kofferraum: 445–1.478 l	
Duster	20.990 5 96/131 5,5 125 1.346 454

Alle Angaben ohne Gewähr. Elektr Reichweiten nach WLTP. Datenstand: 25. November 2024.

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
 Bigster Das moderne stromlinienförmige Design unterstreicht die Robustheit des Dacia Bigster. Das bisher größte SUV bietet geräumigen und gut ausgestatteten Innenraum!							
Länge: k. A. , Kofferraum: 667 l							4WD
Bigster	k. A.	k. A.	114/155	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

DS AUTOMOBILES www.dsautomobiles.at

 DS7 Der schöne Franzose ist eine echte Alternative zur deutschen Premiumklasse. Verfügbar auch als Plug-in-Hybrid. E-Reichweite: bis zu 50 km							
Länge: 4.715 mm, Kofferraum: 536-1.517 l							4WD  
DS7	53.190	9	96/130	5,3	145	1.651	399

FORD www.ford.at

 Capri Jede Generation braucht ihren Capri fand Ford – und hat die Legende neu als rein elektrischen Crossover erfunden. Er kommt wahlweise mit Allrad- oder Heckantrieb. E-Reichweite: bis zu 627 km							
Länge: 4.634, Kofferraum: 627-1.510 l							4WD 
Capri	42.598	0	125/170	15,5	0	1.914	586

 Explorer Mit markantem SUV-Design, kurzen Ladezeiten und beeindruckender Reichweite ist der Ford Explorer bereit für jedes Abenteuer. Serienmäßig viele Premiumfeatures. E-Reichweite: bis zu 602 km							
Länge: 4.468 mm, Kofferraum: 532-1.460 l							4WD 
Explorer	43.890	0	125/170	16,3	0	1.908	581

 Kuga Das Mittelklasse SUV von Ford ist schon sehr lang erfolgreich am Markt und wurde kürzlich aufgefrischt. Bis zu 2,1 Tonnen Anhängelast sind fein für den Urlaub. E-Reichweite: bis zu 69 km							
Länge: 4.715 mm, Kofferraum: 536-1.517 l							4WD  
Kuga	40.936	11	110/150	6,4	145	1.526	549

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
 Mustang Mach-E Der erste rein elektrische Ford hat sich sehr selbstbewusst in der Klasse der E-SUV bewährt. Die Topversionen überzeugen durch Reichweite, Dynamik und schnelles Aufladen. E-Reichweite: bis zu 600 km							
Länge: 4.713 mm, Kofferraum: 519-1.420+100 l							4WD 
Mustang Mach-E	56.900	0	198/269	17,8	0	2.179	426

 Puma Gen-E Als Puma Gen-E schafft der kompakte Crossover eine Reichweite bis zu 376 Kilometern und hat fast doppelt so viel Stauraum wie sein Verbrenner-Bruder. E-Reichweite: bis zu 376 km							
Länge: k. A. , Kofferraum: 574 l							4WD 
Puma Gen-E	k. A.						

 Ranger Mit Doppelkabine wird der neue Ranger zum idealen Personen- und Lastentransporter für unwegsames Gelände. Für Speedfreunde empfiehlt sich Raptor mit 300 PS. E-Reichweite: bis zu 45 km							
Länge: 5.282-5.363 mm, Ladefläche (L x B): 1.575-1.613 x 1.560 mm							4WD 
Ranger Doppelkabine	49.399	14	125/170	8,5	223	2.092	1021

HONDA www.honda.at

 CR-V Der frische Japaner soll Honda zu neuem Höhenflug verhelfen. Stets elektrifiziert ist der große Japaner als Voll- oder Plug-in-Hybrid erhältlich. E-Reichweite: bis zu 81 km							
Länge: 4.706 mm, Kofferraum: 582-1.710 l							4WD  
CR-V	51.990	7	135/184	5,9	134	1.754	505

HYUNDAI www.hyundai.at

 Kona/Kona Elektro Der höhergelegte Kompakte punktet mit gewagtem Design und großer Antriebsvielfalt. Mit im Programm ist auch eine Elektro-Variante. Purer Fahrspaß bei top Effizienz. E-Reichweite: bis zu 512 km							
Länge: 4.385 mm, Kofferraum: 466-1.300 l							4WD 
Kona/Kona Elektro	29.490	8	74/100	6,1	137	1.320	540



Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
 Tucson In der vierten Generation wurde das Design des Südkoreaners futuristisch. Das erweiterte Antriebsportfolio beinhaltet einen Plug-in-Hybrid. E-Reichweite: bis zu 62 km Länge: 4.500 mm, Kofferraum: 577–1.799 l 	28.490	11	118/160	6,8	153	1.465	585
 Ioniq 5 Modernste Technik samt 800-Volt-Bordnetz und auffällige Optik machen den Ioniq zum elektrischen Multitalent. Für elektrischen Fahrspaß sorgt der 5 N mit über 600 PS. E-Reichweite: bis zu 570 km Länge: 4.655 mm, Kofferraum: 531–1.591 l 	44.490	0	125/170	15,6	0	1.851	621
 Santa Fe Das größte SUV der Südkoreaner ist frisch am Markt und zielt mit neuer Technik und mutigem Design auf die obere Mittelklasse. Erhältlich auch als Plug-in-Hybrid. E-Reichweite: bis zu 54 km Länge: 4.830 mm, Kofferraum: k. A 	51.990	0	186/253	1,7	38	2.038	632
ISUZU www.isuzu.at  D-Max Double Cab Gemacht für das Rohe kann der Pick-up mit über einer Tonne beladen werden und verfügt über eine Anhängelast von 3.500 Tonnen. Mit Doppelkabine bietet er fünf Personen Platz. Länge: 5.270 mm, Ladefläche (L x B): 1.495–2.345 x 1.120 mm 	45.534	14	120/163	8,4	220	2.055	1045
JAGUAR www.jaguar.at  F-Pace Das schöne SUV ist das letzte Überbleibsel der aktuellen Jaguar-Modellpalette. Die elektrische Revolution startet 2025 mit neuen sportlichen Elektroautos. E-Reichweite: bis zu 64 km Länge: 4.747 mm, Kofferraum: 613–1.440 l 	74.647	15	120/163	6,3	166	1.951	589

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
JEEP www.jeep.at  Compass Auch als Teil der Stellantis-Gruppe schafft es Jeep, den Offroad-Charakter zu behalten. Erhältlich auch als PHEV mit rund 50 Kilometer Reichweite. E-Reichweite: bis zu 50 km Länge: 4.404 mm, Kofferraum: 438–1.3871 l 	45.100	0	140/190	2,4	54	1.935	465
 Wrangler Unlimited Auch der Ur-Jeep ist längst elektrifiziert. Aktuell ist der Plug-in-Hybrid die einzige Motorisierung. Einzigartig: klappbare Windschutzscheibe und abnehmbare Türen. E-Reichweite: bis zu 52 km Länge: 4.882 mm, Kofferraum: 533–1.044 l 	83.200	0	279/380	3,5	79	2.348	464
 Grand Cherokee Das Flaggschiff des amerikanischen Traditionsherstellers im eleganten und beeindruckenden Design greift ausschließlich auf den Plug-in-Hybrid-Antrieb zurück. E-Reichweite: bis zu 51 km Länge: 4.914 mm, Kofferraum: 782–1.554 l 	102.000	0	279/380	2,6	61	2.503	607
KIA www.kia.com  Niro/Niro EV Das neue Design hebt die Wertigkeit des Koreaners weiter an. Mit Vollhybrid, PHEV und rein elektrischer Version bleibt die Antriebsdreifaltigkeit erhalten. E-Reichweite: bis zu 455 km Länge: 4.355 mm, Kofferraum: 436–1.425 l 	33.740	1	93/129	4,4	100	1.415	515
 Sportage Der Generationswechsel zeichnet sich vor allem durch eine futuristische Front aus. Neu im Programm ist außerdem eine Plug-in-Hybrid-Version. E-Reichweite: bis zu 60 km Länge: 4.510 mm, Kofferraum: 591–1.780 l 	34.990	11	110/150	6,6	150	1.451	634
 EV6 Viel gelobt und prämiert besticht der Elektro-Crossover mit Dynamik und technologischer Raffinesse. Wahlweise heck- oder allradgetrieben. Ultraschnelles Laden möglich. E-Reichweite: bis zu 528 km Länge: 4.680–4.695 mm, Kofferraum: 480–1.300 l 	47.990	0	168/229	17,2	0	1.910	515

Angaben ohne Gewähr. Elektroreichweiten nach WLTP. Datenstand: 25. November 2024.

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
	Sorento Das XXL-SUV wurde neu designt und kann mit fünf, sechs oder sieben Sitzen bestuhlt werden. Reichlich Platz und angetrieben mit Diesel, Voll- oder Plug-in-Hybrid. E-Reichweite: bis zu 57 km						
Länge: 4.810 mm, Kofferraum: 898–2.100 l							4WD  
Sorento	63.990	0	195/265	6,6	38	1.940	590

	EV9 Das große kantige Elektro-SUV ist eine gelungene Demonstration in Sachen Technik und Design. Dank sieben Sitzen auch geeignet für Großfamilien. E-Reichweite: bis zu 563 km						
Länge: 5.015 mm, Kofferraum: 333–2.318 l							4WD 
EV9	76.590	0	150/204	20,2	0	2501	615

LAMBORGHINI www.lamborghini.com

	Urus SE Supersportwagens plus SUV ist Urus. Auch Lamborghini steht unter Strom, denn mit dem Urus SE leistet der meistverkaufte Lamborghini aller Zeiten 800 PS und lässt sich auch rein elektrisch bewegen. E-Reichweite: bis zu 60 km						
Länge: 5.112 mm, Kofferraum: 616–1.596 l							
Urus SE	300.000	0	588/800	2,1	51	2.405	k. A

LAND ROVER www.landrover.at

	Discovery Sport Das kompakte, aber praktische Familien-SUV richtet sich nach den Trends, setzt neben sparsamen Verbrennern auch auf einen Plug-in-Hybridantrieb. E-Reichweite: bis zu 63 km						
Länge: 4.597 mm, Kofferraum: 602–1.794 l							4WD 
Discovery Sport	61.399	15	120/163	6,4	173	1.949	641

	Range Rover Evoque Mittlerweile polarisiert der kleinste Range Rover bereits in der zweiten Generation und bleibt seinem frechen Charakter treu. Erhältlich auch als Plug-in Hybrid. E-Reichweite: bis zu 68 km						
Länge: 4.371 mm, Kofferraum: 591–1.383 l							4WD 
Range Rover Evoque	60.196	13	120/163	6,4	173	1.890	600



Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
	Discovery V Steht für Freiheit und Abenteuer. Ein wirtschaftlicher Sechszylinder-Dieselmotor komplettiert die Aufrüstung des vielseitigen SUV. Ordentliche Geländegängigkeit und bis zu sieben Sitzen.						
Länge: 4.956 mm, Kofferraum: 723–2.406 l							4WD 
Discovery V	94.768	25	183/249	7,9	207	2.391	689

	Defender 110 Die neue Generation des Defenders musste einiges an Kritik ernten, doch auch der neue britische Offroader ist im Gelände eine Macht und fährt sich nun auch auf befestigten Straßen angenehm. E-Reichweite: bis zu 52 km						
Länge: 4.758 mm, Kofferraum: 646–2.380 l							4WD 
Defender 110	80.216	25	147/200	8,5	222	2.436	764

	Defender 130 Mehr Platz für mehr gemeinsame Abenteuer. Die Langversion der britischen Offroad-Legende ist die richtige Wahl für all jene, die acht Personen bestmöglich über Stock und Stein transportieren wollen.						
Länge: 5.360 mm, Kofferraum: 743–2.516 l							4WD 
Defender 130	121.990	26	183 / 249	8,7	228	2.627	753

	Range Rover Velar Ein umfangreiches Facelift verpasst der goldenen Mitte der Range-Rover-Familie frisches Design, neue Motoren und aktuelle Technik. Mit an Bord ein Plug-in-Hybrid. E-Reichweite: bis zu 563 km						
Länge: 4.803 mm, Kofferraum: 673–1.731 l							4WD 
Range Rover Velar	80.812	13	150/204	6,4	169	2.003	587

	Range Rover Sport Kraftvoll, dynamisch, kompromisslos. Der sportliche Bruder des großen Range Rovers tritt in der neuen Generation hochmodern auf, außen und innen. Mit an Bord: neue Antriebe inklusive PHEV. E-Reichweite: bis zu 113 km						
Länge: 4.946 mm, Kofferraum: 647–1.860 l							4WD 
Range Rover Sport	102.782	0	338/460	0,7	16	2.735	715

	Range Rover SWB/LWB Die britische Legende ist auch in der jüngsten Generation unverkennbar. Luxus trifft Funktionalität, gepaart mit jeder Menge Stil einer echten Ikone. Erhältlich mit langem und kurzem Radstand. E-Reichweite: bis zu 121 km						
Länge: 5.052–5.252 mm, Kofferraum: 818/1.050–1.841/2.728 l (SWB/LWB)							4WD 
Range Rover SWB/LWB	147.127	0	338/460	0,7	16	2.770	710

Modell

Preis EUR	NOVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
--------------	--------	-------------------	--------------------	-------------------------	---------------	----------------

LEXUS

www.lexus.at



NX

Die Ruhe im Innenraum und eine hohe Verarbeitungsqualität sprechen für den noblen Japaner. Fährt sich sportlich dynamisch. Neu ist ein Plug-in-Hybrid-Antrieb. E-Reichweite: bis zu 70 km

Länge: 4.650 mm, Kofferraum: 545–1.436 l



NX	54.300	k. A.	197/244	5,7	129	1.730	650
-----------	--------	-------	---------	-----	-----	-------	-----



RZ

Das hochwertigste Modell des bZ4X-, Solterra- und RZ-Dreigespanns leistet als Einstiegsmodell 210 PS und bietet, typisch Lexus, eine hohe Verarbeitungsqualität. E-Reichweite: bis zu 440 km

Länge: 4.805 mm, Kofferraum: 522–1.515 l



RZ	55.590	0	150/210	16,7	0	2.055	585
-----------	--------	---	---------	------	---	-------	-----



RX

Das hochbeinige Flaggschiff der japanischen Premiummarke wurde neu aufgelegt, weiter perfektioniert und noch moderner elektrifiziert. E-Reichweite: bis zu 69 km

Länge: 4.890 mm, Kofferraum: 612 l



RX	79.600	k. A.	184/250	6,4	143	2.095	685
-----------	--------	-------	---------	-----	-----	-------	-----

MAXUS

www.maxus-motors.at



Maxus T90 EV Pick-up

In der Doppelkabine des vollelektrischen Pick-Ups finden bis zu fünf Personen Platz. Als Maxus eTERRON 9 kommt der Chinese 2025 auch mit Allradantrieb. E-Reichweite: bis zu 470 km

Länge: 5.365 mm, Ladefläche (Länge x Breite): 1.485 x 1.510 mm



Maxus T90 EV Pick-up	58.000	0	130/177	26,8	0	2.300	925
-----------------------------	--------	---	---------	------	---	-------	-----

MAZDA

www.mazda.at



CX-30

Der kompakte Crossover zielt auf eine jüngere Zielgruppe und kombiniert sparsame Mildhybrid-Benzinmotoren mit modernem Design und ordentlichem Ladevolumen. Intuitiv und komfortabel zu fahren.

Länge: 4.395 mm, Kofferraum: 430–1.406 l



CX-30	29.840	7	90/122	5,9	134	1.395	532
--------------	--------	---	--------	-----	-----	-------	-----

Modell

Preis EUR	NOVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
--------------	--------	-------------------	--------------------	-------------------------	---------------	----------------



CX-5

Das beliebte japanische Mittelklasse-SUV wurde nach einigen Jahren auf dem Markt leicht aufgefrischt und weiter auf Effizienz getrimmt. Der CX-5 bietet Fahrspaß und fortschrittliche Sicherheitstechnologien.

Länge: 4.575 mm, Kofferraum: 522–1.638 l



CX-5	31.390	10	121/165	6,5	146	1.500	520
-------------	--------	----	---------	-----	-----	-------	-----



CX-60

Das Familien-SUV zielt auf die deutsche Konkurrenz und überzeugt mit innovativen Antrieben. Darunter der erste Plug-in-Hybrid und ein völlig neuer Sechszylinder-Diesel. E-Reichweite: bis zu 63 km

Länge: 4.745 mm, Kofferraum: 570–1.726 l



CX-60	52.750	0	241/327	1,5	33	2.055	612
--------------	--------	---	---------	-----	----	-------	-----



CX-80

Mit dem neuen Flaggschiff zeigt Mazda, dass sie den etablierten Premium-Marken um nichts nachstehen. Das SUV überzeugt mit guter Technik und viel Platz. E-Reichweite: bis zu 60 km

Länge: 4.995 mm, Kofferraum: 566–1.971 l



CX-80	60.000	0	241/327	1,6	35	2.240	649
--------------	--------	---	---------	-----	----	-------	-----

MERCEDES-BENZ

www.mercedes-benz.at



GLB

Das kantige Kompakt-SUV bietet trotz übersichtlicher Ausmaße Platz für sieben Personen. Die Verbrenner sind Mildhybrid-System ausgestattet, aber auf einen Plug-in-Hybrid wird verzichtet.

Länge: 4.634 mm, Kofferraum: 565–1.805 l



GLB	44.090	12	110/150	7,0	158	1.785	500
------------	--------	----	---------	-----	-----	-------	-----



EQB

Der markantere Bruder des EQA wurde leicht aufgewertet und sorgt im modernen Innenraum mit sieben Sitzen für ein Alleinstellungsmerkmal. E-Reichweite: bis zu 536 km

Länge: 4.684 mm, Kofferraum: 495–1.710 l



EQB	53.790	0	140/190	15,3	0	2.105	435
------------	--------	---	---------	------	---	-------	-----



GLC

Der GLC ist ein Fixstern im Mercedes-Portfolio und ein beliebtes Mittelklasse-SUV. Ihn prägen klare Linien und dynamische Proportionen. Ebenfalls mit potenten Plug-in-Hybrid-Antrieben erhältlich. E-Reichweite: bis zu 110 km

Länge: 4.716 mm, Kofferraum: 620–1.680 l



GLC	56.745	7	137/186	5,1	134	1.985	565
------------	--------	---	---------	-----	-----	-------	-----

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
 <p>GLC Coupé Die trendige Coupé-Variante des GLC ist hochmodern und zählt, wie das restliche C-Derivat von Mercedes-Benz, auf Vierzylinder und Plug-in-Hybrid. E-Reichweite: bis zu 130 km</p> <p>Länge: 4.764 mm, Kofferraum: 545-1.490 l</p> <p>4WD </p>	62.673	7	137/186	5,1	135	2.020	530
 <p>GLE Der Konkurrent zu BMW X5 und Audi Q7 greift unter anderem auf Plug-in-Hybrid-Antriebe zurück. Diese gibt's sowohl mit Diesel- als auch Benzinmotoren. Gute Reichweite, geringe Ladezeit. E-Reichweite: bis zu 106 km</p> <p>Länge: 4.924 mm, Kofferraum: 690-2.010 l</p> <p>4WD </p>	89.690	0	245/333	0,6/26,3	16	2.710	580
 <p>GLE Coupé Kraftvoll, dynamisch und sportlicher denn je sowie das Beste aus zwei Welten: athletischer Aufbau, flach verlaufendes Dach. Das GLE Coupé vollendet das Schrägheck-SUV Portfolio von Mercedes-Benz. E-Reichweite: bis zu 106 km</p> <p>Länge: 4.900 mm, Kofferraum: 650-1.720 l</p> <p>4WD </p>	97.610	14	198/269	6,9	180	2.390	560
 <p>EQE SUV Der luxuriöse Performer begeistert mit dynamischer Silhouette, puristischem Design und einem hohen Maß an Luxus. Mit Mercedes-me-Charge Zugang zu einem der größten öffentlichen Ladenetze. E-Reichweite: bis zu 614 km</p> <p>Länge: 4.863 mm, Kofferraum: 520-1.675 l</p> <p>4WD </p>	79.890	0	215/292	18,2	0	2.490	505
 <p>GLS Die Krönung des höhergelegten Luxus ist der GLS, der als hochbeinige S-Klasse die Insassen von der Straße entkoppelt. Erhältlich mit sieben Sitzen und als AMG mit potentem V8-Motor.</p> <p>Länge: 5.209 mm, Kofferraum: 890-2.400 l</p> <p>4WD </p>	134.136	22	230/313	7,9	207	2.630	670
 <p>EQS SUV Luxus-Limousine mit Raumkomfort eines SUV: Die elektrische Speerspitze der Marke mit Stern ermöglicht gediegenes Reisen nun ohne lokale Emissionen. Platz für sieben Insassen und jede Menge Gepäck. E-Reichweite: bis zu 708 km</p> <p>Länge: 5.125 mm, Kofferraum: 645-2.001 l</p> <p>4WD  </p>	123.140	0	265/360	19,2	0	2.730	570

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
 <p>G-Klasse Mutiger Sprung ins Elektro-Zeitalter: Nun wurde auch das Urgestein elektrifiziert, um den ikonischen Geländewagen zukunftsfit zu machen. Dennoch bleiben konventionelle Motoren erhalten. E-Reichweite: bis zu 468 km</p> <p>Länge: 4.825 mm, Kofferraum: 454-1.941 l</p> <p>4WD </p>	146.990	0	432/587	28,0	0	3.085	415
<p>MG MOTORS www.mgmotor.eu/de-AT</p>  <p>Marvel R Electric Die stilvolle und dynamische Speerspitze des MG-SUV-Portfolios. Aufgeräumter moderner Innenraum, fortschrittlicher Allradantrieb mit einem an der Vorderachse und zwei an der Hinterachse. E-Reichweite: bis zu 402 km</p> <p>Länge: 4.674 mm, Kofferraum: 357+150-1.396 l</p> <p>4WD </p>	40.390	0	132/180	19,4	0	1.810	478
<p>MINI www.mini.at</p>  <p>Countryman Brandneu und in der Größe gewachsen. Zudem lehnt sich der größte Mini, der Countryman, Technikkomponenten des neuen BMW iX1 und fährt so erstmals rein elektrisch vor. E-Reichweite: bis zu 433 km</p> <p>Länge: 4.433 mm, Kofferraum: 460-1.450 l</p> <p>4WD  </p>	37.700	7	125/170	5,9	133	1.620	550
<p>MITSUBISHI www.mitsubishi.at</p>  <p>ASX Mitsubishi hat es im Kampf gegen die Konkurrenz nicht leicht und vertraut auf die Technik des großen Konzernbruders. Der neue ASX ist Zwilling des Renault Captur. E-Reichweite: bis zu 52 km</p> <p>Länge: 4.227 mm, Kofferraum: 520-1.334 l</p> <p>HEV </p>	19.990	7	67/91	5,8	132	1.289	445
 <p>Eclipse Cross Plug-in-Hybrid- und Allradantrieb machen das SUV-Coupé mit schlanker Silhouette trotz etwas konservativem Innenraum zu einer attraktiven Option. E-Reichweite: bis zu 45 km</p> <p>Länge: 4.545 mm, Kofferraum: 448-1.159 l</p> <p>4WD </p>	34.990	0	138/188	2,0	46	1.900	525

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
 Outlander							
Die Ikone ist zurück und will als echtes Offroad-SUV an alte Tugenden anknüpfen. Marktstart im Frühjahr 2025 als Plug-in-Hybrid mit feiner elektrischer Reichweite. E-Reichweite: bis zu 86 km							
Länge: 4.719 mm Kofferraum: 495–1.422 l 							
Outlander	51.990	k. A.	225/302	0,8	19	k. A.	k. A.

NISSAN

www.nissan.at

 Juke							
Das kleine japanische SUV-Coupé polarisiert, ist aber bereits in der zweiten Modellgeneration Fixbestandteil des Modellangebots. Nun auch mit Renault-Hybridantrieb erhältlich.							
Länge: 4.210 mm, Kofferraum: 422–1.305 l 							
Juke	23.990	7	84/114	5,9	132	1.262	438

 Qashqai							
Das hierzulande besonders beliebte SUV wurde eben aufgefrischt, um seinen Erfolgslauf fortzusetzen. Unter der Motorhaube: sparsame Mildhybrid-Verbrenner und eine Hybridversion.							
Länge: 4.425 mm, Kofferraum: 504–1.447 l 							
Qashqai	30.990	9	103/140	6,3	143	1.405	401

 X-Trail							
Der neue geräumige, komfortable und praktische Abenteurer tritt kantiger auf und bietet mit sieben Sitzen auch einer großen Familie Platz. Wahlweise mit Mild- oder Vollhybridantrieb und Allrad.							
Länge: 4.680 mm, Kofferraum: 575–1.424 l 							
X-Trail	51.490	12	120/163	7,1	161	1.553	369

 Ariya							
Gleiten statt hetzen ist das Credo im ersten vollelektrischen SUV der japanischen Marke. Erhältlich in vier Leistungsstufen und wahlweise mit Allradantrieb. E-Reichweite: bis zu 531 km							
Länge: 4.595 mm, Kofferraum: 468–1.350 l 							
Ariya	45.990	0	160/218	17,6	0	1.980	425

OPEL

www.opel.at

 Grandland							
Der neue Grandland strahlt mit neuer Opel-Designsprache und rollt als Hybrid, Plug-in-Hybrid und rein elektrisches SUV zu den Händlern. E-Reichweite: bis 582 km							
Länge: 4.650 mm, Kofferraum: 514–1.652 l 							
Grandland	35.399	k. A.	100/136	5,5	124	1.675	445

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
 3008/E-3008							
Der Beginn einer neuen Ära für Peugeot. Neues Design und neue Plattform, die auf Elektroautos zugeschnitten ist. Verfügbar als Hybrid, PHEV und reines E-Auto. E-Reichweite: bis zu 698 km							
Länge: 4.542 mm Kofferraum: 520–1.480 l 							
3008/E-3008	39.330	6	100/136	5,5	123	1.574	526

 5008/E-5008							
Das geräumige SUV bis zu sieben modularen Sitzen und dem i-Cockpit kombiniert Technologie und Leistung. Würde neu aufgelegt und um einen Elektriker ergänzt. E-Reichweite: bis zu 660 km							
Länge: 4.791 mm, Kofferraum: 780–1.940 l 							
5008/E-5008	42.330	7	100/136	6,2	130	1.705	645

POLESTAR

www.polestar.com/at

 Polestar 3							
Das große Elektro-SUV der jungen schwedischen Marke paart höchste Performance aus China mit schlichtem skandinavischen Design. E-Reichweite: bis zu 632 km							
Länge: 4.900 mm, Kofferraum: 484–1.411 l 							
Polestar 3	79.800	0	220/299	19,7	0	2.574	496

 Polestar 4							
Das Mittelgroße Elektro-SUV polarisiert aufgrund der fehlenden Heckscheibe. Die Elektro-Performance und das Design sind dennoch best-in-class. E-Reichweite: bis zu 620 km							
Länge: 4.840 mm, Kofferraum: 526–1.536 l 							
Polestar 4	57.590	0	200/272	17,8	0	2.230	455

PORSCHE

www.porsche.at

 Macan							
Geballte Power. Der vollelektrische Macan ist dort zu Hause, wo das Leben pulsiert. Wo Individualität großgeschrieben wird. Das mittelgroße SUV ist in Europa nur als Elektriker erhältlich. E-Reichweite: bis zu 613 km							
Länge: 4.784 mm, Kofferraum: 540–1.348 l 							
Macan	83.347	0	265/360	17,0	0	2.220	590

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
 <p>Cayenne Anfangs kritisiert, mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Der Cayenne – für Menschen, die dorthin wollen, wohin allein kein Weg führt. Sportlich, luxuriös, geräumig. E-Reichweite: bis zu 74 km</p> <p>Länge: 4.930 mm, Kofferraum: 698–1.708 l</p> <p>AWD PHEV</p>	116.908	0	346/470	1,5	33	2.425	700
 <p>Cayenne Coupé Auch die angesagte Coupé-Variante wurde erneuert. Das Plus an Dynamik ist spürbar, ist aber mit der raffinierten PHEV-Version auch sparsamer. E-Reichweite: bis zu 60 km</p> <p>Länge: 4.930 mm, Kofferraum: 598–1.344 l</p> <p>AWD PHEV</p>	119.641	0	346/470	1,5	33	2.455	655
RENAULT www.renault.at							
 <p>Symbioz Mit seinem E-Tech-Full-Hybrid-Antrieb und damit einer Reichweite bis zu 1.000 Kilometern begleitet der Renault Symbioz E-Tech Full Hybrid Sie bei all Ihren Wegen. Ein attraktiver Einstieg in die Welt von Renault.</p> <p>Länge: 4.413 mm, Kofferraum: 492–1.582 l</p> <p>HEV</p>	30.989	2	105/143	44,6	105	1.498	427
 <p>Austral Das neue Mittelklasse-SUV der Marke mit Rautenlogo entpuppte sich sofort als Kassenschlager. Sehr modern, geräumig und erhältlich als leicht elektrifizierter Benziner oder Vollhybrid. Kann bis zu 130 km/h elektrisch fahren.</p> <p>Länge: 4.510 mm, Kofferraum: 575–1.525 l</p> <p>AWD HEV</p>	33.260	6	103/140	6,1	139	1.373	574
 <p>Espace Vorbei ist die Ära des Ur-Vans, denn der Espace ist als SUV wiedergeboren. Reichlich Platz wird weiterhin geboten. Fährt wahlweise als 5- oder 7-Sitzer vor, aber aktuell immer mit Vollhybridantrieb.</p> <p>Länge: 4.722 mm, Kofferraum: 581–1.818 l</p> <p>7 HEV</p>	44.020	2	146/200	4,7	105	1.584	471
 <p>Rafale Inspiriert von der Luftfahrt spiegelt das Design des Renault Rafale die stromlinienförmige Form eines Flugzeugumpfes wider. Bietet als sportlicher E-Tech Plug-in-Hybrid 300 PS und über 100 Kilometer E-Reichweite.</p> <p>Länge: 4.710 mm, Kofferraum: 530–1.600 l</p> <p>HEV PHEV</p>	44.760	2	146/200	4,7	105	1.660	520

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
ROLLS-ROYCE www.rolls-roycemotorcars.com							
 <p>Cullinan Komfortabler und opulenter geht kaum. Britische Handarbeit und maximaler Luxus an allen Ecken und Enden. Der erste hochbeinige Rolls-Royce kommt mit Allrad und wurde kürzlich weiter optimiert.</p> <p>Länge: 5.341 mm, Kofferraum: 555–1.930 l</p> <p>4WD</p>	ca. 450.000	k. A.	420/571	15,0	341	2.660	k. A.
SEAT www.seat.at							
 <p>Ateca Robustheit und Komfort in Perfektion. Das übersichtliche Kompakt-SUV hat nichts von seiner Frische und Dynamik verloren und treibt optional die Vorder- oder beide Achsen an.</p> <p>Länge: 4.381 mm, Kofferraum: 510–1.605 l</p> <p>4WD</p>	24.600	8	85/115	6,0	137	1.348	522
 <p>Tarraco Der Spanier musste seit dem Ende des Alhambras die Bedürfnisse großer Familien erfüllen. Nun wird das optional 7-sitzige SUV bald erneuert. Erhältlich auch als PHEV. E-Reichweite: bis zu 50 km</p> <p>Länge: 4.735 mm, Kofferraum: 521–1.810 l</p> <p>4WD PHEV 7</p>	k. A.	10	110/150	6,6	150	1.593	757
ŠKODA www.skoda.at							
 <p>Elroq Das kompakte SUV will die Elektromobilität endgültig für die breite Masse attraktiv machen. Trotz der kompakten Ausmaße ist der Tscheche geräumig. E-Reichweite: bis zu 540 km</p> <p>Länge: 4.649 mm, Kofferraum: 470–1.580 l</p> <p>EV</p>	33.090	0	70/95	16	0	1.953	474
 <p>Karoq Stilsicheres Design und kühnes Gesicht. Dem mittleren SUV-Modell unter den Verbrennern haben die Tschechen ein Facelift spendiert, damit schaut er etwas grimmiger aus seinen Scheinwerfer-Augen.</p> <p>Länge: 4.390 mm, Kofferraum: 521–1.630 l</p> <p>4WD</p>	34.218	7	110/150	6,2	139	1.433	507

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
--------	--------------	-----------	-------------------	--------------------	-------------------------	---------------	----------------



Kodiaq

Der Bestseller wurde völlig neu aufgelegt, bleibt aber seiner Bodenständigkeit treu. Extrem geräumig und sparsame Antriebe. E-Reichweite: bis zu 100 km

Länge: 4.760 mm, Kofferraum: 910–2.105 l



Kodiaq	49.890	8	110/150	7,0	145	1.719	579
--------	--------	---	---------	-----	-----	-------	-----



Enyaq

Der tschechische Elektro-Crossover basiert auf der aktuellen Volkswagen-Technologie, bleibt aber Škodas „Simply Clever“-Ansatz treu und bietet ein gutes Gesamtpaket. E-Reichweite: bis zu 565 km

Länge: 4.649 mm, Kofferraum: 585–1.771 l



Enyaq	47.850	0	210/286	16,0	0	2.141	509
-------	--------	---	---------	------	---	-------	-----



Enyaq Coupé

Die schnittigere Version des Elektro-SUV kommt in der RS-Version mit 340 PS und Allradantrieb besonders zur Geltung. Es gibt kaum Einbußen im Kofferraumvolumen. E-Reichweite: bis zu 573 km

Länge: 4.654 mm, Kofferraum: 570–1.610 l



Enyaq Coupé	50.090	0	210/286	15,5	0	2.145	505
-------------	--------	---	---------	------	---	-------	-----

SUBARU

www.subaru.at



Forester

Bester Freund von Förstern, Jägern und Hüttenbetreibern ist der unprätentiös zeitlos gezeichnete Japaner geblieben. Neueste Hybridtechnologie, verbunden mit permanentem Allradantrieb.

Länge: 4.640 mm, Kofferraum: 509–1.779 l



Forester	46.290	18	110/150	8,1	185	1.661	497
----------	--------	----	---------	-----	-----	-------	-----



Solterra

Eng verwandt mit Toyota bZ4x und Lexus RZ. Mit Allradantrieb, umfassender Sicherheit und bester Geländetauglichkeit unter allen Witterungsbedingungen. E-Reichweite: bis zu 468 km

Länge: 4.690 mm, Kofferraum: 421–452 l



Solterra	49.900	0	160/218	14,4	0	2.013	k. A.
----------	--------	---	---------	------	---	-------	-------

SUZUKI

www.suzuki.at



S-Cross

Das fortschrittliche SUV bietet Top-Ausstattungs Pakete und renommierte 4x4-Technologie Suzuki Allgrip. Jede Menge Platz für Freunde, Familie und Ausrüstung.

Länge: 4.300 mm, Kofferraum: 430–1.250 l



S-Cross	26.990	5	95/129	5,3	120	1.207	478
---------	--------	---	--------	-----	-----	-------	-----

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
--------	--------------	-----------	-------------------	--------------------	-------------------------	---------------	----------------



Across

Ausgestattet mit innovativem Plug-in-Hybrid-System und dem elektronischen E-Four-4x4-Antrieb verbindet er grüne Innovation mit inspirierendem Fahrspaß. E-Reichweite: bis zu 70 km

Länge: 4.635 mm, Kofferraum: 490–1.604 l



Across	59.990	0	225/306	1	22	1.947	563
--------	--------	---	---------	---	----	-------	-----

TESLA

www.tesla.com



Model Y

Bei dieser Reichweite brauchen Sie wahrscheinlich früher eine Pause als das Model Y. Dualmotor-Allradantrieb. E-Reichweite: bis zu 600 km

Länge: 5.057 mm, Kofferraum: 420–1.380 l



Model Y	43.570	0	220/299	15,7	0	1.909	640
---------	--------	---	---------	------	---	-------	-----



Model X

Das stromlinienförmige SUV sticht nicht nur wegen seiner Flügeltüren aus der Masse hervor. Die Fahrleistungen und das Platzangebot sind nach wie vor im Spitzenfeld. E-Reichweite: bis zu 576 km

Länge: 5.057 mm, Kofferraum: 425–2.614 l



Model X	97.990	0	493/670	19,1	0	2.414	663
---------	--------	---	---------	------	---	-------	-----

TOYOTA

www.toyota.at



Corolla Cross

Toyota findet selbst im dichten Kompakt-SUV-Segment noch eine freie Nische und lanciert einen gelungen sowie praxisorientierten Crossover. Immer mit Hybrid- und wahlweise mit Allradantrieb.

Länge: 4.460 mm, Kofferraum: 473–1.359 l



Corolla Cross	37.190	3	103/140	5	114	1.375	565
---------------	--------	---	---------	---	-----	-------	-----



RAV4

Das Urmetier der Mittelklasse-SUV ist aus dem Modellangebot der Japaner nicht mehr wegzudenken. Er ist entweder Voll- oder Plug-in-Hybrid. E-Reichweite: bis zu 75 km

Länge: 4.600 mm, Kofferraum: 580–1.690 l



RAV4	40.890	6	131/178	5,6	126	1.590	545
------	--------	---	---------	-----	-----	-------	-----

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
 bZ4X	Der erste rein elektrische Crossover der Marke steht für „beyond Zero Crossover“ und ist eng mit den Schwestermodellen Lexus RZ und Subaru Soltera verwandt. E-Reichweite: bis zu 468 km						
Länge: 4.690 mm, Kofferraum: 452-k. A. I							4WD 
bZ4X	42.990	0	150/204	14,4	0	1.895	570

 Land Cruiser	Der vielleicht legendärste Geländewagen aller Zeiten ist zurück mit kantigem Design und frischer Technik. Ausgestattet mit Vierzylinder-Dieselmotor ist der Offroader ein treuer Begleiter für echte Abenteuer.						
Länge: 4.925 mm, Kofferraum: 381-1.934 l							4WD 
Land Cruiser	94.290	35	151/205	10,3	272	2.330	820

VOLKSWAGEN www.volkswagen.at

 Amarok	Der neue Pick-up teilt sich die Technik mit dem Ford Ranger und zeigt, dass Fahrzeuge mit Ladefläche noch nicht ausgestorben sind. Angetrieben im besten Fall von feinen Sechszylinder-Dieselmotoren.						
Länge: 5.350 mm, Ladefläche (L x B): 1.651 x 1.227-1.584 mm							4WD
Amarok	54.353	15	125/170	8,6	226	2.238	952

 ID.4	Der erste hochgestellte Elektriker aus Wolfsburg positioniert sich in der unteren Mittelklasse und ist in zwei Akkugrößen sowie mit Heck- oder Allradantrieb erhältlich. E-Reichweite: bis zu 526 km						
Länge: 4.584 mm, Kofferraum: 543-1.575 l							4WD 
ID.4	41.890	0	125/170	16,3	0	1.993	507

 ID.5	Die größere Coupé-Version des ID.4 ist schon serienmäßig mit den neuen, verbesserten Antriebskomponenten ausgestattet und spürbar dynamischer. E-Reichweite: bis zu 551 km						
Länge: 4.600 mm, Kofferraum: 549-1.561 l							4WD 
ID.5	51.190	0	210/286	16	0	2.175	405

 Taigo	Einer geht noch: Das war wohl die Philosophie hinter der jüngsten Ergänzung in VWs Kompakt-SUV-Portfolio. Die schnittigere und etwas größere Variante des T-Rocs eignet sich auch als Familienauto.						
Länge: 4.266 mm, Kofferraum: 440-1.222 l							
Taigo	21.290	5	70/95	5,4	122	1.232	438

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
 Tiguan	Das beliebte Mittelklasse-SUV geht in die dritte Runde und will bewährte Qualitäten weiterführen und das Fahrerlebnis verbessern. Mit an Bord: der neue Plug-in-Hybrid. E-Reichweite: bis zu 100 km						
Länge: 4.540 mm, Kofferraum: 652-1.650 l							4WD 
Tiguan	34.990	9	96/130	6	140	1.622	558

 Touareg	Das Flaggschiff ist fit für die Zukunft und bietet echtes Oberklassen-Flair in stattlicher SUV-Form. Erhältlich mit sparsamen potenten Antrieben samt Plug-in-Hybrid. E-Reichweite: bis zu 48 km						
Länge: 4.902 mm, Kofferraum: 810-1.910 l							4WD 
Touareg	77.990	23	170/231	8	210	2.152	697

VOLVO www.volvocars.com

 XC40/EX40	Das SUV steht zwar auf einer Verbrenner-Plattform, ist mit Benzinmotoren erhältlich, wurde dennoch um eine rein elektrische Version mit dem Namen EX40 ergänzt. E-Reichweite: bis zu 570 km						
Länge: 4.440 mm, Kofferraum: 443-1.309 l							4WD  
EV: Kofferraum: 419-1.295 l							
XC40/EX 40	42854 k. A.	120/163	6,5	148	1.688	532	

 XC60	Die goldene Mitte im SUV-Angebot der Schweden trägt ebenfalls die aktuelle Designsprache und macht der Marke mit hoher Qualität und vielen Sicherheitsfeatures alle Ehre. E-Reichweite: bis zu 82 km						
Länge: 4.708 mm, Kofferraum: 468 l							4WD 
XC60	60.990	0	257/250	0,9	22	2.150	510

 XC90	Obwohl das elektrische Pendant bereits am Markt ist, wurde das schwedische Urgestein noch einmal umfangreich aufgewertet und für die kommenden Jahre frisch gemacht.						
Länge: 4.953 mm, Kofferraum: 709-1.873 l							4WD 
XC90	88.650 k. A.	184/250	8,5	191	2.200	590	

 EX90	Der Nachfolger des XC90 ist elektrisch und performant. Bis zu sieben Sitze, hohe Reichweite und kräftige Beschleunigung. Lätet eine neue Ära der Sicherheit ein. E-Reichweite: 580 km						
Länge: 5.037 mm, Kofferraum: 655-1.915 l							4WD  
EX90	93.460	0	300/408	20,9	0	2.811	579

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
BMW							
 2er Active Tourer							
Der neue 2er Active Tourer bietet trotz seiner kompakten Länge einen geräumigen Innenraum. Optional wird der 2er zum Teilzeit-Stromer. E-Reichweite: bis zu 93 km							
Länge: 4.386 mm, Kofferraum: 470–1.455 l							4WD 
2er Active Tourer	40.066	9	100/136	6,2	140	1.545	545

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
CITROËN							
 ë-Berlingo							
Der Hochdachkombi aus Frankreich erstrahlt im neuen Design und ist nun ausschließlich mit Elektroantrieb erhältlich. Großes Platzangebot, guter Komfort. E-Reichweite: bis zu 345 km							
Länge: 4.403–4.753 mm, Kofferraum: 775–4.000 l							  
ë-Berlingo	38.450	0	110/136	20,5	0	1.811	624

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
 ë-Spacetourer							
Nutzfahrzeuge auf Pkw-Plattform vereinen gutes Handling mit enormen Platzverhältnissen. Verfügbar in drei Längen und als Elektroversion. E-Reichweite: bis zu 347 km							
Länge: 4.950–5.300 mm, Kofferraum: 627–4.554 l							  
ë-Spacetourer	49.060	0	110/136	25,4	0	2.027	914

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
DACIA							
 Jogger							
Der Jogger vereint Aspekte aus SUV, Kombi und Van und begeistert mit beeindruckendem Preis-Leistungs-Verhältnis sowie mit Platz bis zu sieben Passagieren.							
Länge: 4.547 mm, Kofferraum: 708–1.819 l							 
Jogger	18.490	6	81/110	5,7	133	1.233	462

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
FIAT							
 E-Doblò							
Der italienische Kastenwagen wird unter Strom gesetzt und soll Familien und auch Firmen mit hoher Praktikabilität ansprechen. E-Reichweite: bis zu 330 km							
Länge: 4.440 mm, Kofferraum: 597–2.216 l							
E-Doblò	40.800	0	100/136	19,8	0	1.664	626

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
E-Ulysse							
 E-Ulysse							
Der Kleinbus wird hierzulande nur mehr mit Akku und Elektromotor angeboten und schafft mit 75-kWh-Batterie mit einer Ladung bis zu 306 Kilometern. E-Reichweite: bis zu 306 km							
Länge: 4.950 mm, Kofferraum: 798–1.384 l							
E-Ulysse	59.900	0	100/136	24,6	0	1.969	981

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
FORD							
 Tourneo Connect/Grand Connect							
Der kompakte Lader teilt sich die Technik mit dem Caddy und wurde dadurch noch raffinierter und zum vollwertigen Familienauto. E-Reichweite: bis zu 306 km							
Länge: 4.500–4.853 mm, Kofferraum: 1.213–3.100 l							  
Tourneo Connect/Grand Connect	31.919	9	84/114	6,4	145	1.542	404

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
 Tourneo Courier/E-Tourneo Courier							
Die Elektro-Modellneuheit von Ford vereint Platz für fünf Personen plus Gepäck mit kompakten, für den städtischen Verkehr idealen Außenabmessungen. E-Reichweite: bis zu 288 km							
Länge: 4.500–4.853 mm, Kofferraum: 1.213–3.100 l							
Tourneo Courier/E-T. Courier	31.919	9	84/114	6,4	145	1.542	404

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
 Tourneo Custom/E-Tourneo Custom							
Der neue Kleinbus ist gemacht für den ganz großen Platzbedarf und bietet nun oben drein einen stilvollen Auftritt. Erhältlich auch als Elektroversion. E-Reichweite: bis zu 306 km							
Länge: 4.972 mm, Kofferraum: 922–5.520 l							   
Tourneo Custom/E-T. Custom	62.356	19	100/136	7,4	139	2.297	928

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
HYUNDAI							
 Staria							
Der futuristisch designte Bus kann vielfältig bestuhlt werden, wodurch der Kunde die Wahl zwischen großem Kofferraumvolumen oder neun Sitzen hat. Auch als Elektroversion. E-Reichweite: bis zu 324 km							
Länge: 5.253 mm, Kofferraum: 431–4.935 l							    
Staria	57.990	15	158/215	7,8	205	2.369	771

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
MERCEDES-BENZ www.mercedes-benz.at							
	B-Klasse Anspruchsvolle Familien werden mit der modernen, aber kompakten B-Klasse glücklich werden. Verfügbar auch als Plug-in-Hybrid. E-Reichweite: bis zu 70 km Länge: 4.419 mm, Kofferraum: 488–1.547 l 4WD PHEV						
B-Klasse	35.990	9	100/136	6,1	138	1.490	510
	T-Klasse Der variable Lader aus Stuttgart vereint ein hohes Maß an Praktikabilität mit hochwertiger Qualität im Innenraum. Verfügbar als Diesel, Benziner und rein elektrischer EQT. Länge: 4.498 mm, Kofferraum: 517–2.031 l VST EV						
T-Klasse	31.395	11	75/102	5,8	152	1.593	478
	V-Klasse Der Platzhirsch der Großraumlimousinen kommt nach wie vor aus Stuttgart. Die V-Klasse kann flexibel ausgestattet werden und bietet auf Wunsch einiges an Luxus und Komfort. Länge: 4.895–5.370 mm, Kofferraum: 610–4.210 l VST 8 4WD EV						
V-Klasse	70.715	18	120/163	7,1	187	2.308	792
	EQT Etwas pragmatischer und kompakter als die elektrische V-Klasse ist der EQT vor allem für Unternehmungen im städtischen Bereich interessant. E-Reichweite: bis zu 278 km Länge: 4.498 mm, Ladevolumen: 551–1.979 l EV						
EQT	43.005	0	90/122	19,5	0	1.920	466
	EQV Die Vollelektrisierung zieht sich bei Mercedes-Benz bis in die beliebte V-Klasse. Als EQV bietet er Platz bis zu acht Personen. Modernes Interieur. E-Reichweite: bis zu 348 km Länge: 5.140–5.370 mm, Kofferraum: 1.030–4.630 l VST 8 EV						
EQV	72.960	0	150/204	27,6	0	2.753	747

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
NISSAN www.nissan.at							
	Townstar (EV) Kombi Der praktische Nissan Townstar ist dank Schiebetüren und umklappbarer Rückbank äußerst flexibel und auch als reiner Elektriker erhältlich. E-Reichweite: bis zu 255 km Länge: 4.486 mm, Kofferraum: 775–2.800 l VST EV						
Townstar (EV) Kombi	33.972	11	96/130	6,7	152	1.550	380
	Primastar Kombi Der technische Zwillingbruder des Renault Trafic verbindet Vielseitigkeit und Zweckmäßigkeit mit genug Platz, bis zu neun Personen und deren Gepäck komfortabel zu befördern. Länge: 4.999/5.399 mm, Kofferraum: 1.000–3.200 l VST EV 9						
Primastar Kombi	55.023	17	110/150	7,1	185	1.992	908
OPEL www.opel.at							
	Combo/Combo Electric Der kompakte Van basiert technisch auf seinen französischen Konzernbrüdern, wurde aber in Rüsselsheim designt und feingeschliffen. Erhältlich in zwei Längen und nur noch als Elektrofahrzeug. E-Reichweite: bis zu 345 km Länge: 4.403–4.753 mm, Kofferraum: 597–4.000 l VST 7 EV						
Combo/Combo Electric	35.200	0	100/136	19,2	0	1.664	626
	Vivaro Kombi/Zafira Electric Aus dem damaligen Van ist ein waschechter Kleinbus geworden. Hierzulande nur mehr als reiner Elektriker, aber dafür in zwei Längen erhältlich. E-Reichweite: bis zu 348 km Länge: 4.606/4.956/5.308 mm, Kofferraum: 224/750–4.554 l VST 9 EV						
Vivaro Kombi/Zafira Electric	33.050	0	100/136	24,1	0	1.969	599
PEUGEOT www.peugeot.at							
	Rifter/E-Rifter Der frisch designte siebensitzige Familien-Hochdachkombi entstammt ebenfalls der Stellantis-Familie und ähnelt den Konzernbrüdern vor allem auf technischer Ebene. E-Reichweite: bis zu 340 km Länge: 4.403–4.753 mm, Kofferraum: 571–4.000 l VST 7 EV						
Rifter/E-Rifter	39.950	0	100/136	20,7	0	1.858	552

Modell	Preis EUR	NoVA %	Leistung kW/PS	Verbrauch l/kWh	CO ₂ g/km	Gewicht kg	Zuladung kg
 Traveller/E-Traveller Der schöne französische Personentransporter ist in zwei Längen und zwei verschiedenen Akkugrößen erhältlich. Mit großer, 75 kWh fassender Batterie. E-Reichweite: bis zu 345 km							
Länge: 4.606–5.308 mm, Kofferraum: 750–4.554 l							
Traveller/E-Traveller	49.060	0	100/136	24,1	0	1.969	981

 Kangoo/Grand Kangoo Der Hochdach-Franzose zielt auf Familien und Abenteurer ab, da er mit variablen und cleveren Lösungen besticht. In zwei Längen und als Benziner oder Diesel erhältlich. E-Reichweite: bis zu 314 km							
Länge: 4.486 mm, Kofferraum: 519–2.031 l							
Kangoo/Grand Kangoo	29.538	8	70/95	5,2	138	1.593	478

RENAULT www.renault.at

 Trafic Der große Renault schafft den Spagat zwischen Praktikabilität und Komfort und ist ein echter Allrounder für Kunden mit viel Platzbedarf. Erhältlich mit Diesel- und Benzinmotoren.							
Länge: 4.999/5.399 mm, Kofferraum: 673–5.935 l							
Trafic	47.762	17	110/150	7,1	183	2.055	925

TOYOTA www.toyota.at

 Proace City Verso/Proace Verso (El.) Der frisch designte, kompakte japanische Van nennt den urbanen Bereich sein Revier. Proace Verso und Proace City Verso auch als Electric erhältlich. E-Reichweite: bis zu 355 km							
Länge: 4.403–4.753 mm, Kofferraum: 775–4.000 l							
Proace City Verso/Pr. Verso (El.)	25.390	8	81/110	5,3	139	1.300	820

VOLKSWAGEN www.volkswagen.at

 Caddy/Caddy Maxi Völlig neu aufgelegt, aber mit den gleichen Stärken will der Caddy seinen Erfolgslauf fortsetzen. Aufgrund der deutlichen Aufwertung ist der Hochdachkombi auch ein gefragtes Reisemobil.							
Länge: 4.500/4.853 mm, Kofferraum: 2,6–3,7 m ³							
Caddy/Caddy Maxi	31.644	9	55/75	4,9	127	1.657	563

 T7 California Die Camping-Version des neuen Multivans ist endlich da und knüpft an alte Tugenden an. Premium-Camping auf vier Rädern mit Drei-Raum-Konzept und Sommerküche.							
Länge: 5.173 mm, Kofferraum: bis zu 4 m ³							
T7 California	67.390	15	110/150	6,5	171	2.215	635

 T7 Multivan Mit dem T7 stellt VW seinen ikonischen Bus auf eine Pkw-Plattform und verbessert so die Fahreigenschaften deutlich und stattet ihn mit einem Plug-in-Hybrid aus. E-Reichweite: bis zu 90 km							
Länge: 4.973/5.173 mm, Kofferraum: 469/763–2.672/4.053 l							
T7 Multivan	60.868	14	110/150	6,3	167	2.040	810

 ID.Buzz Die elektrische Reinkarnation des legendären Bulli ist mehr Lifestylefahrzeug als Transporter, aber eine stylische und geräumige Version, um zu reisen. E-Reichweite: bis zu 472 km							
Länge: 4.712 mm, Kofferraum: 1.121–2.205 l							
ID.Buzz	51.963	0	125/170	20,4	0	2.411	589



Alle Angaben ohne Gewähr. Elektrreichweiten nach WLTP. Datenstand: 25. November 2024.

SKODA

DER NEUE ELROQ

100% elektrisch.



Jetzt bestellbar

und ab 31. Jänner 2025
bei Ihrem Škoda Betrieb.

Schon ab

28.590,- Euro

Bei Finanzierung, Versicherung und
Service über die Porsche Bank.

Symbolfoto. Stand 04.11.2024. Alle angeg. Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20% MwSt. Im genannten Preis berücksichtigt: 2.400,- E-Mobilitäts-Bonus für Private, 2.500,- Finanzierungs-, 1.000,- Versicherungs-, (bei Abschluss einer KASKO Versicherung) und 1.000,- Service-Bonus (bei Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes). Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Alle Boni für Privatkunden mit Kaufvertrags-/Antragsdatum 02.10.2024 bis 31.03.2025. Details auf [skoda.at/aktionen](https://www.skoda.at/aktionen) bzw. bei Ihrem Škoda Betrieb.
Stromverbrauch: 15,3–16,6 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km.

[skoda.at](https://www.skoda.at) | facebook.com/skoda.at | youtube.com/skodaAT | instagram.com/skodaAT